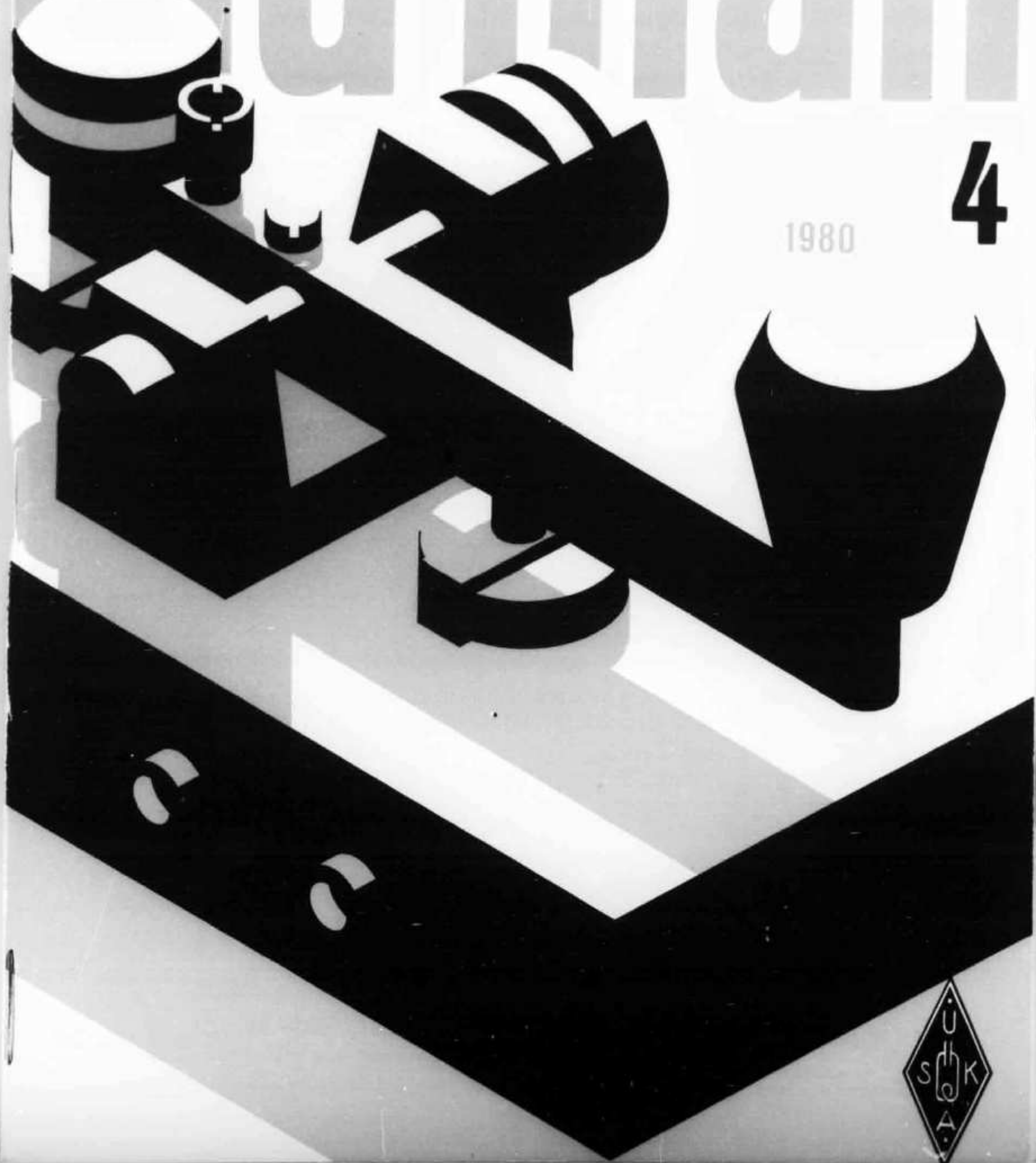
cdman

4

1980



NEUE PREISE

von der Schweiz grössten Fachgeschäften
für Commercial-Funk und Amateur Radio Equipment
— Die Firmen mit dem leistungsfähigsten Service —
Neu: Tiefstpreis-GARANTIE

R. L. DRAKE Company

TR-7/DR	Transceiver	2938.—
PS-7	Power Supply	510.—
R-7/DR	Receiver	2552.—
CK-7	Interface cable kit TR-7-R7	55.—
RV-7	Remote VFO	404.—
FA-7	Ventilator	64.—
AUX-7	Auxiliary program board	97.—
RTM-7	Auxiliary program IC	20.—
SL-300	IF filter	121.—
SL-500	IF filter	121.—
SL-1800	IF filter	121.—
SL-4000	IF filter	121.—
SL-6000	IF filter	121.—
NB-7	Noise Blanker	196.—
NB-7/A	Noise Blanker R-7	196.—
MS-7	External Speaker	86.—
MN-7	Antenna Coupler	362.—
MN-2700	Antenna Coupler	618.—
B-1000	Balun	60.—
WH-7	HF-wattmeter-SWR	185.—
CS-7	Remote antenna coax switch	368.—
DL-300	Dummy Load	60.—
DL-1000	Dummy Load	117.—
MK-7073	Hand-Held microphone	55.—
MK-7077	Desk-Top microphone	108.—
MK-104	Desk-Top deluxe Astatic microphone	149.—
TV-42/LP	Low-Pass filter	27.—
TV-3300/LP	Low-Pass filter	47.—
TV-75/HP	High-Pass filter	22.—
L-7/E	HF amplifier whitout tubes	2058.—
MMK-7	Mobile mounting console	108.—
SM-7	Minor equipment manuals	22.—
SM-7/R	Service Manual R-7/DR	71.—
SM-7/TR	Service Manual TR-7/DR	71.—
SK-7/TR	Service kit	106.—
BY-2	Deluxe paddle keyer	108.—

HAL Communications Corporation

DS-3100/ASR	RTTY-CW-Computer terminal	4000.—
DS-2000/KSR	RTTY-CW terminal	1053.—
MR-2000	CW receiving module	336.—
DV-2000	9" professional monitor	475.—
ST-5000	RTTY converter meter-tuning	504.—
ST-6000/S	RTTY converter scope-tuning	1322.—

Preisänderungen vorbehalten

ZÜRICH

Radio — Television
Jean Lips AG

Dolderstrasse 2, 8032 Zürich 7
Telefon 01 32 61 56

BASEL

WEBSUN AG

Electronic und Funktechnik
Eulerstrasse 77, 4051 Basel
Telefon 061 22 19 59

old man 4

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

48. Jahrgang **April 1980**

Redaktion: Peter W. Frey (HB9MQM), Postfach 1127, 5401 Baden. **Redaktion Technik-Teil:** Max Aebi (HB9SO), Sonnenrain 4, 4562 Biberist.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Telefon 041 53 34 16. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19 Uhr.

Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 8607 Seegräben — Druck und Verlag: J. G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen, und wenger druck, 3634 Thierachern — Versand: J. G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure — Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, 8607 Seegräben

Ehrenpräsident: Heinrich Degler (HB9A), Rotfluhstrasse 53, 8702 Zollikon — Präsident: Jack Laib (HB9TL), Einfangstrasse 39, 8580 Amriswil — Vizepräsident: Bis zur Erledigung einer Wahleinsprache ist der Posten vakant — Sekretär/Kassier: Helene Wyss (HB9ACO), Im Etstel, 8607 Seegräben — KW-Verkehrsleiter: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur — UKW-Verkehrsleiter: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne — Verbindungsmann zur IARU: Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 — Verbindungsmann zur PTT: Dr. René Fasel (HB9AVZ), Pestalozzistrasse 9, 8352 Räterschen.

Sekretariat, Kasse: Helene Wyss (HB9ACO), Im Etstel, 8607 Seegräben, Telefon 01 932 27 61, Postcheckkonto: 30 - 10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstrasse 26, 4600 Olten.

Helvetia-Diplom: Kurzwellenbänder: Walter Blattner (HB9ALF), Postfach 450, 6601 Locarno — VHF/UHF: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 45.—; Passvmitglieder Fr. 35.—; Jungmitglieder Fr. 22.50; Auslandmitglieder Fr. 45.—; OLD MAN-Abonnement Fr. 30.—.

INHALT

Ordentliche Delegiertenversammlung 2
Die geplanten neuen Leistungsbestimmungen 3
Anerkennung ausländischer Fähigkeitsausweise 5
Aus dem Vorstand / Comité 6
Les résultats de WARC 79 7
DX-News 8—12
Kreuzworträtsel 12
RTTY/SSTV/FAX 13
Activity: HELVETIA-Contest 14
Calendar 18
Technik: Ganzwellen-Schmetterlings-Antenne für 144 MHz 19
VHF/UHF/SHF 24
OSCAR 25
Hambörse / Inserate 26—32

Redaktionsschluss: 15. April 1980

Sekretariat: Helene Wyss, HB9ACO, Im Etstel, 8607 Seegräben, Telefon 01 932 27 61

Ordentliche Delegiertenversammlung 1980

An der am 24. Februar 1980 in Olten abgehaltenen ordentlichen Delegiertenversammlung waren 23 (am Nachmittag 22) Sektionen vertreten. Die Sektion Wallis hatte sich entschuldigt.

Entlastung des Vorstandes: Die Entlastung des Vorstandes aufgrund der im OLD MAN erschienen Jahresberichte für das Jahr 1979 erfolgte mit folgenden Stimmenzahlen: Präsident 20, 1 Gegenstimme; Sekretär 22; KW-Verkehrsleiter 23; UKW-Verkehrsleiter 20; Verbindungsmann zur IARU 20; Verbindungsmann zu den PTT 20.

Jahresrechnung und Bilanz 1979: Die Jahresrechnung und die Bilanz für das Jahr 1979 wurden nach Anhörung des Berichtes der Rechnungsrevisoren mit 22 Stimmen genehmigt, ebenso der Jahresbericht des Kassiers.

Voranschlag 1980: Der Voranschlag für das Jahr 1980 wurde mit 21 gegen eine Stimme genehmigt. Er basiert auf einem gleichbleibenden Mitgliederzuwachs. Auf der Ausgabenseite werden die Entschädigungen an den Sekretär/Kassier und an den Leiter der QSL-Vermittlung der stark gestiegenen Arbeitslast angepasst.

Jahresbeiträge 1981: Der Antrag des Vorstandes, die Jahresbeiträge im Jahre 1981 unverändert zu belassen, wurde mit 21 Stimmen genehmigt. Die Beiträge belaufen sich somit für Aktivmitglieder auf Fr. 45.—, Passivmitglieder Fr. 35.—, Jungmitglieder Fr. 22.50, Auslandmitglieder Fr. 45.—. Für die Kollektivmitglieder bleiben die Beiträge ebenfalls gleich: Eidgenössisches Militärdepartement Fr. 250.—, Radio- und Fernseh-Club Basel und Umgebung, Basel (HB9B) Fr. 90.—, Bureau Mondial du Scoutisme, Genf (HB9S) Fr. 90.—, Neu-Technikum Buchs, Buchs SG (HB9AX) Fr. 45.—, Akademischer Maschinen- und Elektroingenieur-Verein ETH (AMIV), Zürich (HB9ZZ) Fr. 45.—, Schweizer Eisenbahner-Radio-Amateure (SERA), Münchenbuchsee (HB9R) Fr. 45.—, Union Schhweizer Pfadfinder-Radio-Amateure (USPRA), Bern (HB9JJ) Fr. 45.—, Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen (EVU), Sektion Zürcher Oberland, Uster (HB9GQ) Fr. 45.—, Amateur-Club der Radio Schweiz AG, Bern (HB9C) Fr. 45.—, Georg Fischer AG, Ausbildung, Schaffhausen (HB9GF) Fr. 45.—, Radio-Amateur-Club Roche (RACR), Basel (HB9LF) Fr. 45.—, Radio-Amateur-Club Swissair, Kloten (HB9VC) Fr. 45.—, Club de Radiogoniométrie Fribourg, Freiburg (HB9AOQ) Fr. 45.—, Amateur-Telecommunications Club, Bern (HB9Q) Fr. 45.—, Funkverein Zofingerrunde, Zofingen (HB9FX) Fr. 45.—.

USKA-Jahrestreffen 1980

Das OK bittet alle OM, sich für das Jahrestreffen mit beiliegendem Einzahlungsschein bis spätestens 30. April 1980 anzumelden, damit das Rufzeichen auf der Plakette eingraviert werden kann.

Besten Dank!

Rencontre USKA 1980

Le comité invite les OM de s'inscrire à la rencontre avec le bulletin de versement PTT annexé jusqu'au 30 avril 1980 au plus tard afin de garantir la gravure de l'indicatif sur la plaquette.

Merci beaucoup!

Antrag der Sektion Zürich betreffend Öffentlichkeitsarbeit: Die Sektion Zürich hatte beantragt, die PR-Aktionen in ihrer heutigen Form einzustellen und sie durch gezielte Aufklärungsarbeit bei Behörden, Ämtern, Verbänden und weiteren wichtigen Stellen zu ersetzen. Die Antragstellerin ist der Auffassung, dass sich auf der Ebene des breiten Publikums keine effektive Wirkung mehr erzielen lässt, und dass die negative Berichterstattung über die Funkamateure in den Medien durch gezielte Aktionen bekämpft werden muss. Der Vorstand legte dar, dass nach Ablauf des Jubiläumsjahres ein Marschhalt vorgesehen ist, um die ganze Problematik neu zu überdenken. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe für

Datum der Inkraftsetzung noch nicht bekannt

Die geplanten neuen Leistungsbestimmungen

Nach Rücksprache und im Einverständnis mit Herrn Hermann Blaser von der Radio- und Fernsehabteilung der Generaldirektion PTT orientiere ich Sie über die vorgesehenen neuen Leistungsbestimmungen wie folgt:

Umfang der Konzessionen

1. Die Konzession der Klasse D 1 berechtigt, eine Amateuranlage mit einer Senderausgangsspitzenleitsung bis 200 Watt für den Amateurverkehr in Radiotelegrafie, Radiotelefonie, Fernschreiben und Schmalbandfernsehen auf sämtlichen, dem Amateurfunk zur Verfügung stehenden Frequenzbändern zu erstellen und zu betreiben.

2. Die Konzession der Klasse D 2 berechtigt, eine Amateuranlage mit einer Senderausgangsspitzenleistung bis 1000 Watt für den Amateurverkehr in Radiotelegrafie, Radiotelefonie, Fernschreiben und Schmalbandfernsehen auf sämtlichen, dem Amateurfunk zur Verfügung stehenden Frequenzbändern zu erstellen und zu betreiben.

3. Die Konzession der Klasse D 3 berechtigt, eine Amateuranlage mit einer Senderausgangsspitzenleistung bis 200 Watt für den Amateurverkehr in Radiotelefonie, Fernschreiben und Schmalbandfernsehen auf sämtlichen, dem Amateurfunk zur Verfügung stehenden Frequenzbändern über 144 MHz zu erstellen und zu betreiben.

4. Die Konzession der Klasse D 4 berechtigt, eine Amateuranlage mit einer Senderausgangsspitzenleistung bis 1000 Watt für den Amateurverkehr in Radiotelefonie, Fernschreiben und Schmalbandfernsehen auf sämtlichen, dem Amateurfunk zur Verfügung stehenden Frequenzbändern über 144 MHz zu erstellen und zu betreiben.

5. Unter Senderausgangsspitzenleistung ist die Durchschnittsleistung zu verstehen, die ein Sender während einer Periode der Hochfrequenzschwingung bei der höchsten Spitze der Modulationshüllkurve an eine strahlungsfreie 50-Ohm-Last maximal abgeben kann. Dabei darf der Sender nicht offensichtlich für eine grössere Leistung dimensioniert sein.

Wie einem in dieser Angelegenheit erneut geführten Gespräch vom 28. Februar 1980 mit Herrn Blaser zu entnehmen ist, kann mit der Bekanntgabe des Gültigkeitsdatums für die Inkraftsetzung der neuen Leistungsbestimmungen demnächst gerechnet werden.

René Fasel, HB9AVZ,
Verbindungsmann zu den PTT

Öffentlichkeitsarbeit, P. Waldner (HB9MMM), orientierte über das Ergebnis der Aussprache der PR-Verantwortlichen der Sektionen vom 2. Februar 1980, über den Einsatz der Wanderausstellung im vergangenen und im laufenden Jahr und über den Beitrag der USKA (Informationsmaterial, Zeitschriften, Bücher, Anwesenheit des Beauftragten für die Beziehungen zur UIT und zum IARC) an den Stand der Funkamateure an der Telecom 79. Die Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit schlägt vor, nach dem Auslaufen der Wanderausstellung Grundlagenpapiere für Behörden usw. bereitzustellen, die Radio- und Fernsehgeschäfte mit Informationen zu versorgen und die Publikumsorientierung im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern zu verbessern. Der Antrag der Sektion Zürich wurde mit 5 gegen 12 Stimmen abgelehnt.

Antrag der Sektion Zürich betreffend die Ausarbeitung eines neuen Konzepts für das Sekretariat: Die Sektion Zürich hatte beantragt, den Vorstand mit der Ausarbeitung eines neuen Konzepts für das Sekretariat zu beauftragen. Die Antragstellerin ist der Auffassung, dass die heutige Organisation bei einem Rücktritt der gegenwärtigen Amtsinhaberin grösste Nachfolgeschwierigkeiten verursachen würde; als Alternativen werden der Kauf eines Kleincomputers, die Schaffung eines vollamtlichen Sekretariats, die Einstellung von Hilfskräften für Routinearbeiten und die Dezentralisation (Übernahme der Administration durch die Sektionen) genannt. Der Vorstand legte dar, dass er die sich aus dem Ende Februar 1982 erfolgenden Rücktritt von Helene Wyss (HB9ACO) ergebenden Konsequenzen prüft, wobei das zukünftige Konzept

weitgehend davon abhängt, welche Person für dieses Amt gefunden werden kann. Die Abstimmung über den Antrag der Sektion Zürich ergab 9 gegen 9 Stimmen, womit dieser abgelehnt war.

Antrag der Sektion Aargau betreffend Entschädigung der Redaktionsmitarbeiter: Die Sektion Aargau hatte beantragt, den ständigen Redaktionsmitarbeitern eine Entschädigung von je Fr. 300.— pro Jahr auszurichten. Der Vorstand legte einen Gegenantrag vor, wonach die Entschädigung der vier Mitarbeiter (je ein Übersetzer für die französische und die italienische Sprache, zwei Mitarbeiter für die DX-Berichterstattung) von ihm selbst festzusetzen sei, und zwar individuell unter angemessener Berücksichtigung der Arbeitsbelastung; der Totalbetrag würde jeweils im Voranschlag zur Genehmigung unterbreitet. Die Sektion Aargau zog ihren Antrag zugunsten des Gegenantrages des Vorstandes zurück, der mit 19 Stimmen angenommen wurde. Er wird den Aktiv- und Ehrenmitgliedern in der Urabstimmung zur Bestätigung oder Ablehnung unterbreitet.

Wahl eines Rechnungsrevisors: D. Fässler (HB9BBD) wurde mit 22 Stimmen für eine zweite Amtsdauer als Rechnungsrevisor gewählt. Er amtet zusammen mit A. Hubacher (HB9AJL). Stellvertreter ist P. Müller (HB9 ALD).

Konferenz der Sektionspräsidenten und UKW-Tagung: Der Vorstand wurde beauftragt, aufgrund von Artikel 24, Ziffer 11, und Artikel 37 der Statuten im Jahre 1980 eine Sektionspräsidentenkonferenz durchzuführen; sie findet am 14. September 1980 in Luzern statt. Ferner wurde der Vorstand beauftragt, aufgrund der genannten Statutenbestimmungen im Jahr 1980 eine UKW-Tagung zu veranstalten; Ort und Datum sind noch nicht bestimmt.

Jahrestreffen 1981: Für die Durchführung des Jahrestreffens 1981 stellt sich die Sektion Basel zur Verfügung.

Kommission für Störschutzfragen: Der Vorsitzende der neuen Kommission für Störschutzfragen, W. Abplanalp (HB9ZS), orientierte über die vorgesehene Tätigkeit. Mitgliedern, die bei Unterhaltungselektronikgeräten Einstrahlstörungen verursachen, stehen Literatur, technische Beratung und Leihmaterial zur Verfügung. Es werden Kontakte zu Fabrikanten und Importeuren solcher Geräte, zur Konzessionsbehörde (über den Verbindungsmann zu den PTT) und zu ausländischen Funkamateurvereinigungen gepflegt. Die Kommission wird ihre Tätigkeit Anfang Juni 1980 aufnehmen. Alle Sektionen sind gebeten, einen Verbindungsmann zu benennen, dem die Betreuung von Störfällen auf lokaler Ebene obliegt.

Verschiedenes: Die Section des montagnes neuchâteloises fordert die simultane oder zusammenfassende Übersetzung ins Französische der Verhandlungen der Delegiertenversammlung und der Sektionspräsidentenkonferenz. Die Sektion Bern fordert die Sektionen auf, bei Funkamateuren, die durch den unsachgemässen Betrieb von Endstufen auf

Raduno USKA 1980

Il comitato invita gli OM a iscriversi al raduno tramite l'acclusa polizza di versamento PTT al più tardi entro il 30 aprile 1980 per garantire l'incisione dell'indicativo sulla placchetta. Tante grazie!

Révision des prescriptions de puissance pour amateurs-émetteurs

Après entente et accord avec Monsieur Hermann Blaser du service radio et TV de la DG PTT, je vous informe que les nouvelles prescriptions de puissance prévues se présentent comme suit:

La concession de catégorie D 1 (et au-dessus de 144 MHz catégorie D 3) autorisera à exploiter une station d'amateur d'une puissance de sortie de pointe jusqu'à 200 W.

La concession de catégorie D 2 (et au-dessus de 144 MHz catégorie D 4) autorisera à exploiter une station d'amateur d'une puissance de sortie de pointe jusqu'à 1000 W.

La puissance de sortie de pointe est considérée comme étant la puissance moyenne pouvant être fournie au maximum par un émetteur à une charge non rayonnante de 50 ohm pendant une période de l'oscillation haute fréquence lors de la crête maximum de la courbe-enveloppe de modulation. L'émetteur ne doit pas être manifestement dimensionné pour une puissance plus grande.

D'après l'entretien du 28. 2. 1980 avec Monsieur Hermann Blaser, on peut s'attendre que la date d'entrée en vigueur des nouvelles prescriptions de puissance soit communiquée prochainement.

René Fasel, HB9AVZ

(Le texte abrégé ci-dessus n'est donné qu'à titre informatif, en particulier en ce qui concerne la définition de puissance autorisée. Le texte officiel en langue française sera communiqué en temps voulu par la DG PTT. — HB9ANM)

den VHF- und UHF-Bändern Störungen verursachen, zu intervenieren und die Generalvertretungen solcher Endstufen zu einer Verbesserung der Betriebsinstruktionen aufzufordern; ferner tritt die Sektion Bern dafür ein, dass an der Prüfung Kenntnisse über die korrekte Ansteuerung von Endstufen verlangt werden. Der Verbindungsmann zu den PTT teilte in diesem Zusammenhang mit, dass er Vorschläge für die in Aussicht genommene Revision des Reglementes für den Betrieb von Amateur-Radiostationen und für eine allfällige Neugestaltung des Prüfungsstoffes entgegennimmt. Die Sektion Swiss Amateur Radio Group Ticino beklagte sich wegen der Nichteinhaltung des Bandplanes für das 144-MHz-Band durch Relaisstationen und Funkamateurnotnetze in Italien und wegen des Fehlens eines Gegenseitigkeitsabkommens mit diesem Land; ferner wurde bemängelt, dass im Kanton Tessin die für Amateurfernsehen zugeteilte Frequenz im 430-MHz-Band mit den für die Modellfernsteuerung verwendeten Kanälen kollidiert.

Passivmitglieder, welche die Gewinn-und-Verlust-Rechnung und die Bilanz 1979, den Jahresbericht 1979 des Kassiers sowie den Voranschlag für 1980 zu erhalten wünschen, können diese Unterlagen beim Sekretariat beziehen.

Der PTT-Verbindungsmann teilt mit

Anerkennung ausländischer Fähigkeitsausweise

Nachdem aus dem Mitgliederkreis im Zusammenhang mit der Anerkennung von Fähigkeitsausweisen verschiedentlich Fragen gestellt wurden, habe ich die zuständige Stelle der Generaldirektion PTT um eine Stellungnahme gebeten. Die Sektion Frequenzverwaltung und Senderegal teilte uns in dieser Angelegenheit folgendes mit:

«Laut den Konzessionsverschriften für Amateurradiostationen, Ziffer 13.1, müssen der Konzessionär und sämtliche Personen, die eine Anlage für den Amateurverkehr bedienen, eine fachliche Prüfung bestanden haben und im Besitze eines von den PTT-Betrieben anerkannten Fähigkeitsausweises für Sendeamateure sein. Zur Amateurprüfung werden Schweizer Bürger zugelassen, ferner Ausländer mit Wohnsitz in der Schweiz, sofern mit dem Heimatstaat Gegenrecht besteht.

Mit einer Anzahl Staaten hat die Schweiz Gegenrechtsabkommen über die Erteilung von Amateursendekonzessionen abgeschlossen. Diese Abkommen sehen in der Regel vor, dass eine natürliche Person, die eine von ihrem Heimatstaat erteilte Amateursendekonkonzession besitzt und eine Amateursendeanlage betreibt, diese Anlage auf dem Gebiet des andern Staates betreiben darf, unter der Voraussetzung, dass ihr die Fernmeldeverwaltung des andern Staates eine Konzession erteilt hat. Diese Regelung gilt nur für Personen, die im andern Land niedergelassen sind; für bloss vorübergehende Aufenthalte werden meistens befristete Konzessionen mit besonderen Bedingungen vorgesehen.

Mit einem Gegenrechtsabkommen übernimmt ein Land nur Verpflichtungen gegenüber den Angehörigen des andern Landes, nicht aber gegenüber den eigenen Staatsangehörigen oder solchen von Drittländern.

YL-Treffen an der USKA-Tagung 1980

Alle YLs sind herzlich zum YL-Treffen eingeladen, das im Rahmen des USKA-Jahrestreffens 1980 am Samstag, 17. Mai zwischen 1400 und 1630 im kleinen Konferenzsaal des Zentrums Gersag, Emmen, stattfindet. Wir würden uns freuen, möglichst viele von Euch zu treffen.

Christine, HB9BQW; Monika, HB9BYL

Wenn ein Schweizer, der längere Zeit in einem Gegenrechtsland Wohnsitz hatte und dort die Amateurprüfung ablegte, in die Schweiz zurückkehrt, anerkennen die PTT-Betriebe auf Gesuch hin seinen ausländischen Fähigkeitsausweis, um den Mitbürger nicht schlechter zu stellen als einen Angehörigen des andern Staates. Die Anerkennung bleibt jedoch versagt, wenn jemand, der in der Schweiz wohnt, seine Amateurprüfung ins Ausland ablegen geht, sei er nun Schweizer oder Ausländer. Damit soll allfälligen Umgehungsversuchen zum vornherein entgegengetreten werden. Verschiedentlich wurde nach Nichtbestehen der schweizerischen Prüfung versucht, auf dem Umwege über eine Prüfung in einem Nachbarland zu einer schweizerischen Konzession zu kommen. Die PTT-Betriebe folgen hier u. a. der Praxis der Strassenverkehrsämter bei der Anerkennung ausländischer Führerprüfungen; auch diese Prüfung ist grundsätzlich im Wohnsitzland abzulegen.

Bekanntlich vermitteln verschiedene deutsche Organisationen Kurse, die in einigen Wochen, zum Beispiel während der Ferien, auf die Amateurprüfung der Deutschen Bundespost

vorbereiten; unmittelbar nach Kursabschluss können die Teilnehmer die Prüfung bei einer deutschen Oberpostdirektion ablegen. Nach dem im vorstehenden Abschnitt Gesagten muss indessen ein Kursabsolvent mit Wohnsitz in der Schweiz in jedem Fall noch die schweizerische Prüfung ablegen, auch wenn er die deutsche bestanden hat; das gilt auch dann, wenn er aufgrund der deutschen Prüfung eine deutsche Konzession für eine Amateursendeanlage in einer in der BRD gelegenen Zweitwohnung erhält.
Wir hoffen gerne, diese Ausführungen tragen dazu bei, dass in Zukunft weniger Missverständnisse vorkommen. Es geht uns nicht zuletzt darum, bei den vielen Amateuren, die sich der regulären schweizerischen Prüfung unterzogen haben, nicht den Eindruck aufkommen zu lassen, sie hätten eigentlich auch auf bequemere Art zu einem Fähigkeitsausweis gelangen können.»

Nur CW auf 10 MHz?

Nach den Vorstellungen des IARU-Region-1-Exekutivkomitees sollte auf dem zukünftigen 30-Meter-Band (10,10 bis 10,15 MHz) nur die Betriebsart CW zugelassen werden, um eine maximale Ausnützung der mit andern Funkdiensten geteilten Frequenzzuweisung zu erreichen. Auch beim amerikanischen Amateurverband ARRL sind zahlreiche Zuschriften von Mitgliedern eingegangen, die ein «CW only»-Band befürworten. Nach den Beschlüssen der WARC 79 soll das 30-Meter-Band vom 1. Januar 1982 an für den Amateurverkehr zugelassen werden.

AUS DEM VORSTAND

An seiner Sitzung vom 24. Februar 1980 behandelte der Vorstand u. a. folgende Geschäfte:
Einsprache gegen die Vorstandswahlen für die Amtsperiode 1980/81: P. Zanetti (HB9 BBW) verlangt, die Vorstandswahlen für ungültig zu erklären mit der Begründung, dass diese statuten- und reglementswidrig ausgeschrieben worden seien. Der Einsprecher stellt eine Zivilklage beim zuständigen Richter in Aussicht mit dem Rechtsbegehren, es seien die Wahlergebnisse für ungültig zu erklären, es seien dem verantwortlichen Mitglied des Vorstandes die Kosten für die annullierte Wahl, die Gerichtskosten und die Parteikosten in vollem Umfang aufzuerlegen und es seien das Urteil, gegebenenfalls der Wortlaut der ohne Gerichtsurteil zustande gekommenen Einigung sowie ein Bericht des Klägers über das fehlerhafte Vorgehen des Vorstandes beziehungsweise des für den Fehler verantwortlichen Vorstandsmitglieds ohne Kommentar im OLD MAN zu publizieren. Der Einsprecher wirft dem Vorstand der USKA vor, die vom Vorstand der Sektion Bern mit dem Wahlvorschlag für das Amt des Vizepräsidenten eingereichten Unterlagen unvollständig an die Wahlberechtigten weitergeleitet zu haben. Dazu stellt der Vorstand der USKA fest, dass die Wahlen genau gemäss den — bisher bewährten — Bestimmungen der Statuten und des Reglementes für Urabstimmungen und Wahlen ausgeschrieben wurden. Die Wahlberechtigten erhielten die eingereichten Kurzbiografien der beiden Kandidaten im Originalwortlaut. Dem Einsprecher wird eine Unterredung im Sekretariat der USKA zwecks Abklärung der Angelegenheit aufgrund der Akten vorgeschlagen.
Bandwacht der IARU Region 1 Division: C. J. Thomas (G3PSM), Betreuer des IARU Monitoring System in der Region 1, teilt mit, dass er wegen Arbeitsüberlastung und mangelnder Unterstützung durch die IARU seine Aktivität einschränken muss, wodurch u. a. die monatliche Liste der festgestellten Eindringlinge in die Exklusivbänder entfällt. Der Vorstand hofft, dass die nach wie vor wichtige Bandwacht reaktiviert wird.
Neue Pflichtenhefte: Die Pflichtenhefte des Sachbearbeiters für die Bandwacht, des Sachbearbeiters für Bild- und Schriftübermittlung und des Verantwortlichen für die Amateurfunkstation im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern werden genehmigt.

COMITÉ

La séance du comité du 12 janvier 1980 était consacrée essentiellement à la préparation de l'assemblée ordinaire des délégués du 24 février à Olten.
Commission pour les questions d'interférence: La nouvelle commission se compose de W. Abplanalp (HB9ZS), président, O. Kuhn (HB9 AFM), F. Baumgartner (HB9AUO). Le président de la commission renseignera sur l'activité lors de l'assemblée des délégués. Elle entamera ses travaux au printemps de 1980.
Violation des plans des bandes en France et en Autriche: Par lettre du 28 décembre 1979 au président du réseau des émetteurs français (REF), le président du VHF Working

Group, C. van Dijk (PAØQC), rappelle à l'association française sa responsabilité quant au respect des recommandations du l'IARU Region 1 Division. Il propose un entretien entre les responsables du trafic VHF de France et des pays avoisinants en vue de la planification du réseau des relais français sur 144 MHz. Le comité de l'USKA approuve l'initiative et pense que le plan en vigueur est suffisant aux besoins des relais en cas de choix judicieux des emplacements et en abandonnant le principe des «relais DX» qui vont à l'encontre d'une utilisation économique des canaux. Selon la définition du service radioamateur dans le règlement radio international, l'activité doit se concentrer même pour les bandes VHF et UHF sur les liaisons directes. Le président du VHF Working Group est prié d'inviter également un représentant de l'association autrichienne (OeVSV) dont certains relais ne sont pas non plus conformes au plan de bande. En outre, le comité prie tous les membres de respecter les plans des bandes et de ne pas trafiquer sur les relais non-réglementaires de France et d'Autriche.

Réunion du VHF Working Group de l'IARU Region 1 Division: Le groupe de travail comprenant les responsables du trafic VHF des associations membres de l'IARU Region 1 Division se réunira les 26/27 avril 1980 à Maidenhead (Angleterre). Il y sera surtout question des possibilités nouvelles à la lumière des attributions décidées lors de WARC 79. La violation des plans des bandes par la France (144 et 430 MHz) et l'Autriche (144 MHz) sera également discutée.

AUS DEN SEKTIONEN

Zug: Neuer Präsident und neuer TM

Die diesjährige GV verlief recht turbulent, da der Präsident, HB9BBD, und der TM HB9MY, ihre Ämter zur Verfügung gestellt hatten. Für diese Posten sind bekanntlich schwer Leute zu finden. Schliesslich wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt beziehungsweise bestätigt: Präsident: Werner Röösli, HB9BPE, Vizepräsident: Kurt Wenger, Kassier: Guido Wildi, HB9JG, TM: Urs Brandenberg, HB9BUI, PR: Guido Hollenstein, HB9 MTE.

Die letztes Jahr gegründete Statutenkommission legte eine Neufassung der Sektionsstatuten vor. Sie wurde mit grossem Mehr gebilligt. Auch der Jahresbeitrag und das Budget wurden ohne grosse Diskussion angenommen. Ein Jahresprogramm 1980 wird zurzeit vom neuen Präsidenten zusammengestellt.

HB9MTE

Un commentaire de HB9DX

Les résultats de WARC 79

Dans l'ensemble, les résultats de WARC 79, qui s'est terminée le 6 décembre 1979, peuvent être considérés comme satisfaisants pour le service radioamateur. Comme on pouvait s'y attendre étant donné la majorité de pays du tiers-monde, les décisions n'ont pas toujours été prises selon les critères techniques. L'Union Soviétique et les pays de l'est ont également préféré adopter une attitude différente. Le nouveau plan des fréquences contient un nombre record de notes pour des occupations supplémentaires ou alternatives. Au-dessus de 30 MHz, de nombreux pays industrialisés ont adapté les attributions à leurs propres besoins au moyen de notes. Le service radioamateur en est touché au même titre que les services commerciaux.

Les amateurs ont certainement profité du fait que leurs prétentions avaient été coordonnées sur le plan mondial et la délégation d'observateurs de l'IARU a apporté une contribution inappréciable. En outre, nos requêtes avaient l'approbation de plusieurs délégations officielles, en particulier de la délégation suisse. Cet appui était d'autant plus important que les décisions en notre faveur n'ont souvent été prises qu'à une très faible majorité.

Les attributions au service radioamateur et au service radioamateur par satellites entrant en vigueur le 1er janvier 1982 dans la région 1 ont été brièvement indiquées dans l'Old Man no. 2/1980. En ce qui concerne les attributions secondaires, il ne doit pas y avoir de perturbations gênantes des stations du service primaire; en revanche, les perturbations provoquées par les stations du service primaire doivent être acceptées. Des attributions alternatives remplacent l'allocation contenue au plan des fréquences pour les pays en question.

Il n'a malheureusement pas été possible d'obtenir une allocation dans la bande 50 MHz pour la région 1 et seuls le Botswana, Burundi, Lesotho, Malawi, Namibie, Rwanda, la République Sudafricaine, Swaziland, Zaïre,

Zambie et Simbabwe ont réservé la gamme 50—54 MHz au service radioamateur sur une base primaire. Dans la région 2, il y a une nouvelle attribution secondaire de 902 à 928 MHz; cela compense au moins partiellement la perte de la gamme 1215—1240 MHz dans cette région. Tandis que les régions 2 et 3 ont des attributions secondaires au service radioamateur de 3300—3500 MHz (3400—3410 MHz également pour le service par satellites), seule la République Fédérale d'Allemagne, la Grande-Bretagne, Israël et le Nigeria se sont réservés dans la région 1 une attribution secondaire de 3400—3475 MHz au service radioamateur.
Les dispositions relatives au service radioamateur et radioamateur par satellites dans le règlement radio international n'ont subi que des modifications rédactionnelles. Les administrations nationales sont autorisées à renoncer à l'examen de morse pour les licences donnant droit exclusivement à l'exploitation des bandes au-dessus de 30 MHz (jusqu'à présent au-dessus de 144 MHz). On a insisté particulièrement sur l'interdiction de transmission de messages pour de tierces personnes.
Il est prévu une recommandation en vue de l'emploi des bandes radioamateurs ondes courtes (sans 1,8 et 28 MHz) ainsi que 144 MHz par d'autres stations en cas de catastrophes naturelles, une collaboration étant prévue avec les amateurs participant à des réseaux d'urgence.
Les associations nationales entreprendront désormais sur la base du nouveau plan des fréquences les attributions effectives au service radioamateur. Les nombreuses notes indiquent qu'ils pourrait y avoir des différences considérables d'un pays à l'autre.
Ces prochaines années, quelques petites conférences administratives auront lieu concernant les attributions à certains services ou dans certaines parties du spectre de fréquences. Il se peut fort bien que certaines attributions au service radioamateur y soient remises en question. Ce n'est pas le moment d'abandonner nos efforts en vue de garder notre réputation et de l'améliorer partout où cela est nécessaire.

DX

Redaktion: Albert Müller, HB9BGN, Im Hubacker, 8311 Brütten ZH, und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Die DX-Welt im Februar/März

Und zum Nachtisch KX6 . . .

Ausgezeichnete Bedingungen auf allen Bändern von 3,5—28 MHz fanden ihren Niederschlag in den zahlreich eingegangenen DX-Berichten. 15 Berichterstatter haben sehr interessante und zum Teil recht umfangreiche Berichte eingesandt, die sämtliche Zeiten rund um die Uhr erfassten. Ganz besonders schätze ich die Begleitbriefe und auch Randbemerkungen, die das Bild vervollständigen.
Auf 80 und 40 m herrschten noch stets die guten winterlichen DX-Bedingungen. Sie erlaubten Verbindungen mit vielen US-Staaten, Kanada, Mittelamerika und besonders mit den Karibikinseln. Aber auch Südamerika war noch zu erreichen, dazu einige afrikanische Länder, Stationen aus dem asiatischen Teil der Sowjetunion und vereinzelt noch Japaner. 20 m war fast ausnahmslos auch während der Nachtstunden offen, wenn auch nach Mitternacht nur noch südamerikanische und gegen Morgen nur noch russische Stationen zu hören waren. Auch um die Mittagszeit hörte man noch Stationen aus dem Pazifikraum. Wer um 1200 UT die Frequenz des SEAnet (**S**outh-**E**ast-**A**sia-**net** — 14320) beobachtete, erlebte die angenehme Überraschung zum Nachtisch ein QSO mit KX6 oder KC6 geniessen zu können — vielleicht nicht gerade mit S9, aber doch noch in Lautsprecherqualität. Ab 1430 war der ferne Osten leicht zu arbeiten, und kurz darauf waren die W6er auf dem langen Weg fast wie Lokalstationen zu hören — immerhin eine Distanz von 30 000 km!
Wer seine Skeds auf 15 oder 10 m abwickelte, musste feststellen, dass es auf diesen sonst doch recht ruhigen Bändern kaum möglich war, eine Frequenz während längerer Zeit ungestört zu benützen. Recht unangenehm fallen hier jene russischen Stationen auf, welche überhaupt kein Englisch verste-

hen, mitten in ein QSO hineinplatzen und auch nicht verstehen, was «QSY» bedeutet. Nach einem kleinen «Tief» in der zweiten Februarhälfte hat man den Eindruck, dass wir uns jetzt offensichtlich auf dem Höhepunkt des Sonnenfleckenzyklus befinden. Aber wer weiss, vielleicht wird der April noch besser . . . DXer sind ja Optimisten!

Einiges verdanken wir den Reisebüros

Einige recht seltene Rufzeichen wie KH7 (Kure) und KH9 (Wake) waren recht leicht zu arbeiten, und VK9NI auf Norfolk Island ist heute auch für einen gemütlichen Schwatz zu haben, nachdem letztes Jahr HB9AAA und vor kurzem auch noch P29JS mit ihren DXpeditionen die grösste Nachfrage nach diesem Land befriedigt haben. Sehr treffend schreibt HB9HT über den mutmasslichen Einfluss der Tätigkeit der Urlaubsreiseveranstalter auf die DX-Aktivitäten, ganz besonders in der Karibik. Und HB9AW spricht von einem eigentlichen VP2-Festival. Wie mühsam haben wir noch vor wenigen Jahren die seltenen VP2s «zusammengekratzt» — heute sind diese Inseln zu eigentlichen Ferienparadiesen für Amateure geworden. Die heute noch «seltenen» Länder, welche problemlos mit dem Flugzeug zu erreichen sind, können mit grosser Wahrscheinlichkeit schon sehr bald von der «Raritätenliste» gestrichen werden. Dass sich dann die ganze Aktivität auf die wenigen noch verbleibenden Raritäten konzentrieren wird, ist unvermeidlich. Eine kleine Kostprobe davon steht uns bei Redaktionsschluss bevor mit der Expedition von VKØRM nach Heard (Island). Was im Februar-OLD-MAN noch als vages Gerücht weitergegeben wurde, ist jetzt Wirklichkeit: Ein Amateur befindet sich an Bord des Expeditionsschiffes, allerdings kein erfahrener DXer. Bei Erscheinen dieses Berichtes wird sich entschieden haben, wer zu den Glücklichen zählt und wer sich auf das nächstemal freuen muss. Eines steht fest: Es wird nicht für alle reichen. Die Zeit ist zu knapp, und es handelt sich ja nicht um eine DXpedition, unser Hobby spielt bei diesem Unternehmen nur eine ganz minimale Rolle — nach Feierabend, wenn die anderen Pflichten erfüllt sind . . . Auch die Vorfreude spielt beim DX eine wichtige Rolle. Damit hier alle auf ihre Rechnung kommen nun noch die

DX-Klatsch- und Gerüchtspalte

Burma steht unmittelbar bevor! Ab Mitte April plant George Collins, VE3FXT, mit einer grösseren Gruppe unter dem Rufzeichen XZØONU auf den Bändern zu erscheinen (vgl. Kasten «Burma steht bevor»). Ebenfalls im April soll eine erneute Expedition nach **Mount Athos** erfolgen. Ein weiteres ebenso begehr-

DX-STAMMTISCH

«Ich kenne mein Rufzeichen!»

Natürlich war auch HB9CXY am letzten Stamm wieder am DXer-Tisch anzutreffen. Begeistert erzählte er von seinen neuesten DX-Heldentaten und von seinem Endlostonband für den dreifachen Anruf, welches er angefertigt habe, um seine Stimme etwas zu schonen. Allerdings seien da noch einige Verbesserungen nötig. Als er kürzlich den berühmten VK9XT auf dem Band entdeckte, habe es nicht so recht klappen wollen. Als sein Band fertig besprochen und abspielbereit gewesen sei, sei auch VK9XT schon längst verschwunden gewesen! Etwas mehr Glück habe er bei P29JS gehabt — allerdings Glück mit einem etwas bitteren Wermutstropfen, denn Jim habe eine bösartige Bemerkung gemacht, durch die er sich etwas brüskiert gefühlt habe. Nämlich: er kenne sein eigenes Rufzeichen schon lange und sogar sehr gut. Das fand unser lieber Ueli etwas eigenartig, denn er hatte sich mit seinem berühmten dreifachen Anruf ja ausschliesslich an die Vorschriften gehalten.

Unser «Grand Old Man» (der mit dem sagenhaften 350 auf dem DXCC-Abzeichen) war diesmal nicht hier, und so musste CXY mit unseren Meinungen vorlieb nehmen. Natürlich versuchten wir, ihm zu erklären, dass die Vorschriften ebenso richtig wie auch nötig seien, dass aber DX — echtes DX selbstverständlich — doch etwas ganz anderes sei als «gewöhnlicher» Amateurfunkverkehr, und dass der Verzicht auf den vorschriftsgemässen dreifachen Anruf bestimmt eine DX-würdige Lösung der Vernunft sei, da ja die seltene DX-Station auf jeden Fall wisse, dass der Anruf ihr gelte, und dass durch Uelis System die Menge der ausgestrahlten Hochfrequenz verdoppelt und die Chancen im dadurch entstandenen QRM noch verstanden zu werden, beträchtlich vermindert würden. Etwas verwirrt und doch mit einem verständnisvollen Blick, der wohl aus den schon etwas DX-angefressenen grauen Zellen stammen mochte, verliess uns CXY an diesem Abend . . .

HB9BGN

tes wie «gerüchteträchtiges» Land ist **Glorioso Island** im Indischen Ozean. Wenn alle dorthin geplanten Expeditionen stattgefunden hätten, würden wir jetzt wahrscheinlich von einem «Glorioso-Festival» reden. Aber bedauerlicherweise hat überhaupt nichts stattgefunden, und wir sitzen immer noch da, die Taste in der Rechten, das Mikrofon in der Linken und alle Antennen nach Südosten (nun, das ist ja auch die Richtung für Heard!) und harren der Dinge, die da noch kommen sollten. «FRØACB/G» heisst die Zauberformel für Rechtshänder (siehe oben), «FRØACC/G» für Linkshänder. Am 24. April soll der Spuk beginnen und eine Woche dauern — good luck! Dass anschliessend ein Abstecher nach dem schon vor einigen Jahren von der DXCC-Liste gestrichenen **Geyser-Riff** geplant ist, sei nur am Rande vermerkt und mit Fragezeichen versehen.

3X, die **Republik Guinea** ist ebenfalls Gegenstand wilder Gerüchte: IØMPF, Anna, aus Rom soll Pläne schmieden, mit einigen Freunden eine DXpedition zu unternehmen. Anna persönlich dementiert zwar jegliche Absicht, gibt allerdings zu, dass die Meldung nicht ganz aus der Luft gegriffen sei ... so richtig nach Rumpelstilzchen-Manier! Genau wie ein weiterer Freund, den ich kürzlich überraschte, wie er im Kreis herumhopste und sang: «Ach wie gut, dass niemand weiss, dass ich nach ZM7 reis'.»

Aus den USA (woher denn sonst?) stammt die Meldung, dass AI, HB9AAA, an Reisefieber erkrankt sei. Asien sei die allgemeine Richtung, dort gebe es ja noch einige Raritäten; die Station sei bereits im Gepäck. Ich sehe ihn schon vor mir, den AI, mit geschultertem Beam durch den Dschungel stapfend, ein verschmitztes Lächeln hinter dem Bart ...

HB9BGN

DX-Log

3,5-MHz-Band

00—02 CW: VE1ZZ
SSB: ZP5CCG, XE1AIH

02—04 SSB: 4Z4XJ, VE1PJ

04—06 CW: K5TM-TX, AA4AK-TN, W8AN-WV, N4AR-KY, K5UR-AR, WØEJ-IA, KØHA-NE, KH6CF
SSB: YS9RVE, FY7AN, KH6XX, K7XA-OR, W5CWQ/6, F9UW/3A

06—08 CW: W1BIH/PJ2, TF3IRA, VP2KAN, W2BA-NY, KQ4C-TN, WØJY-CO, K7UR-WA
SSB: HH2MC, VE2CT, ZL1BIL, AD7K-NV, AK7T-OR, 5T5JD

22—24 CW: JA9BE, EY6DF, UAØAAS, UF6FEQ
SSB: 6W8DY, UJ8JCR

7-MHz-Band

00—02 CW: VP2MFC

02—04 SSB: PS7KM

04—06 CW: VE3QU, KB3HZ-DE, CM8US, N5VV-NM, W7GHT-ID

06—08 CW: W7OK-NV, K7UT-UT, W7HYW-WY, W7ULC-OR, WAØRBW-MN, AJ7E-WA, W7LR-MT, KØALL-ND, VP1HE, KL7Y, HC1HC
SSB: TI2JIC, C5AAS, VE3BGA, XE2WI, UP2ML, VK4TM

20—22 CW: EA8RL, UJ8JAS

14-MHz-Band

00—02 SSB: VP2MH, 3C1HJ, 8P6LD, D4CBC, EP2TY

06—08 CW: K9PNT/DU2, KH3AA
SSB: VK9XT, KS6DV, KS6FO (YL), VKØKH Macq.), WD6QGQ/KH7, W6ENK/KH4, AH8A

08—10 SSB: KC6DC, T2AAA, T2XYL, VK9NS (Norfolk), M1C, C31TO, VK2AGT (L. Howe), KC4AAE

14—16 SSB: A51PN, ET3PG, 3B7CF, HM1NN, HP2LT, JT1KAG, K5UA/KH2, BV2B, FB8ZO, JW7FD

16—18 CW: 4S7RM, FR7AI/T, KL7MF
SSB: HM2JN, FO8DO, S8AAP, FR7AI/T, 3D6BW, VS6CT, JA1YNM/JD1, 9M2BB

18—20 CW: 8Q7AP, HH2VP, FP8AP, VKØJC (Antarct.), 5N4BPC, 5V7GE, FH8CL, KH3AA
SSB: 8Q7AP, 5U7AF, VP8SU (S. Georgia), KX6PP, A7XD, VP2AW, JT1AN

20—22 CW: PPØMAG (Trindade), ZD8TC, VP2KAJ, JT1BM
SSB: C5AAP, A22GV, 9Q5MA, TR8GX

22—24 CW: VP2KAW, K4FW/VP2K, W7KHN/KH9, DJ1US/ST3
SSB: CO2FA, FY7BF, VP2VBK, 9L1CA

21-MHz-Band

06—09 SSB: W7KHN/KH9

09—12 CW: 5Z4YW, VK9NS, 5B4IF, TA2FM
SSB: JT1BG, HM1QD, PY1DH/PR8 (S. Luis Is.)

12—15 CW: HS1AMC, TF3IRA, N6YK/VP2A, KG6DX
SSB: 7X2DG, 5Z4QS, TZ4AQS, C6ANI, H44BP, A51PN

15—18 CW: VU2JA, OE2SPW/YK
SSB: 5T5CJ, 6W8AR, ZS6HW, 3D6BW, DJ7SB/TJ1, 7P8BJ, VQ9JJ, XT2AX

18—21 CW: VP2KAH, FOØDX, VP2A, C5ACW, KH6IJ, PPØMAG, 9K2DR, CX6CW

28-MHz-Band

06—09 SSB: HL9UG

09—12 CW: HM5KY, PPØMAG, UJ8AW, VP2MFC
SSB: OD5MR, ZL3AHA, HS4AMI, FY7BC, EA9JB, 9Q5GB, AP2ZR

12—15 CW: UM8MAD, K4FW/VP2K, UJ8BQ, VP5WJR, J7DBB, HH2VP, YN1Z, ZP5NW
SSB: HP2LL, PYØAH (Alvoredo Is.), EP2TY, JW7FD, 9N1MM

15—18 CW: VP2ML, HH2VP, VS5MM, TG9ML, OHØAA
SSB: HZ1AB, 9G1AB, WD4RCO/8R1, VP1A, OR5NT (ON), DU1JBS

18—21: CW: PPØMAG, 6Y5YM, K7CA/HC1
SSB: VP8SB (Antarktis), HC1HV, VP2KAH, 8P6KY

Zeiten UT / Heures en TU

Besten Dank den zahlreichen Mitarbeitern für die interessanten Beiträge: HB9HT, HB9MO, HB9AW, HB9MX, HB9KP, HB9AHL, HB9AJY, HB9AMO, HB9 BIF, HB9BNB, HB9BUX, HE9ABB, HE9FQG, HE9 LLG, HE9OZH. Senden Sie Ihre Berichte bitte bis zum 10. des Monats an HB9BGN, A. Müller, Postfach 11, 8311 Brütten.

Vorhersage der Ausbreitungsbedingungen für den Monat Mai 1980

Conditions de propagation prévus pour le mois de lai 1980

Höchste brauchbare Frequenz (MUF) in MHz zwischen Bern und
Fréquence maximum utilisable (MUF) en MHz entre Berne et

W1-4	18	16	16	15	15	17	19	20	21	21	22	20
W6-7	16	15	14	13	13	13	13	16	17	17	17	17
FM, 6Y5,	22	19	19	21	24	25	26	28	27	28	26	23
PY	23	22	21	20	18	26	28	30	29	29	26	24
ZS	16	13	10	25	26	28	27	26	26	26	23	20
HS, 9M2,	17	17	20	24	24	25	25	24	24	22	21	19
JA	16	15	17	20	21	21	21	21	20	19	17	16
VK (SP)	18	18	22	25	25	26	20	18	17	16	13	18
VK (LP)	23	21	20	17	14	14	14	13	15	13	20	24
ZL (SP)	17	18	22	24	25	21	18	18	17	13	18	18
ZL (LP)	24	22	17	13	13	11	12	12	13	21	28	24
FO8 (SP)	16	15	14	15	15	14	14	15	16	16	16	16
FO8 (LP)	10	9	21	24	18	15	14	13	12	11	11	11
GMT	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22

Mittlere Sonnenfleckenzahl 157
Nombre des taches solaires en moyenne
(SP = Short path, LP = Long path) HB9QO

DX-Calendar (Zeiten UT)

Maldive Isld. 8Q7, durch DJ2BW, vom 22. 4. 80 bis 3. 5. 80. Hauptsächlich in CW auf 3505, 7005, 14019, 21019, 28019. **Angola,** OK3TAB/D2A hat QRT gemacht. **Bunin,** TY9ER, 29150 ab 1000 am Sonntag. Ist oft auf 21270 ab 1800. QSL via DL8DC. **Franz Josef Land,** UK1PAL, 14025, 2030. UK1PAA, UK1POG, UKK1PAL sind oft mit UA3DEA auf 14025 ab 1600. QSL via UA1OSM. **Burundi,** 9U5AC, 14310 am Sonntagnachmittag. QSL via F8SA. Demnächst durch ex 9L1CA. **Qatar,** A7XE, 28050, 1040 und 1400. QSL via DF4NW. **Tunisia,** 3V8AC, 28505, 1340. QSL via G3TBK. **Taiwan,** BV2B, 14205, 1515 am Dienstag, Freitag und Samstag ab 1100. Oft ebenfalls auf 14225. Neue Adresse: Box 30547, Taipei. **West Caroline Isld.** durch KH2AD ab 5. 4. 80. **Barbados,** 8P6MQ, 28117, 2000. **Aves Isld.** durch YVØUSB ab Ende März bis Mitte April. QSL via YV1TO. **Thailand,** HS1BG, 14324, 1700. HS1AMC (HB9ANJ) 21020 von 1100 bis 1400 am Samstag und Sonntag. HS1ABD macht im August QRT. **Chad,** N4HX/TT8, 21360, 1800; 14195, 2000. QSL via ON5NT oder via W4-Büro. **Kure Isld.** WD8QGQ/KH7 hat im März QRT gemacht. QSL via KH6JEB. **Chatham Isld.** durch ZL2UW/C vom 10. bis 15. 4. 80 auf 14040, 14195 und 14220 um 0600 bis 1200 und um 1700 und 1900. **Antarctica,** 4K1C, 14170, 1740. **Guam,** AH2AC, 14230, 1730. **Mauritius** 3B8DU, 14080, 1510, 3B8CJ, 14119, 1900. **Guinea-Bissau,** durch C5ABK/J5 gerüchteweise im April.

Tonga Isld. A35AB, 21030, 1050. QSL via W1BB. **New Caledonia,** FK8CZ, 14020, 0730. QSL via Box 42, Noumea. FK8CW, 21210, 0800. QSL via K2IJL. FK8DD, 14030, 0730. QSL via WB3JUK oder via Box 3040, Noumea. **Mali,** TZ4AQS macht im April QRT. ON6BC will von Ende März bis 17. 4. 80 speziell in CW QRV sein. QSL via ON6BC. **Midway Isld.** durch W6ENK/KH4, 14280 ab 0600. QSL via WB9MFC. **South Georgia,** VP8SU, 14268, 1930. **Singapore,** 9V1UK, 14195, 1420. **Upper Volta,** XT2AW, 14320, 2130. QSL via KN1DPS. **American Samoa,** AH8A, 21350, am Abend. QSL geht neuerdings via WB6FBN. **Okino Torishima Isld.** 7J1, ist für Ende April geplant. Es soll nur auf 15 und 10 Metern gearbeitet werden. **China,** BY durch ZL1 ADI fällt leider aus! **Heard Isld.** VKØRM soll täglich von Mitte März für drei Stunden, von 0900 bis 1200 QRV sein. Weitere Angaben fehlen. QSL via VK3AKK. **Serrana Bank,** durch HKØABS im Juli. **Pitcairn,** VR6TC, 21280, 1900. QSL via W6HS. **Seychelles Isld.** S79NLB, 21167, 1730. QSL via Box 234, Mahé. **St. Brandon Isld.** 3B7CF, 28695, 1700, 21275, 1900. QSL via 3B8CF. **Crete,** SVØ WEE, 28740, 1640. QSL via Mr. Dale, Box 538, APO New York, 09291, USA. **Oman,** A4XGY, 14300, 1700. QSL via K2RU. **Athos,** SVØ, durch SV1IW ab 10. 4. 80. **Glorioso Isld.** durch FRØACB und

Burma steht bevor

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns folgende Meldung: DJ9KR erhielt folgenden Brief von HS4AMI (ex VE3 FXT): «I am happy to say that I am ready for Burma, April 15, 1980. The operation will be under UNICEF like Tunisia. All QSOs will be numbered and QSLs will have the same number. All QSLs will have a certificate with amount of UNICEF contribution. Your cards will be sent registered mail from UNICEF Asia, and all contributions will be tax exempt. Keep your receipt for the tax men! There will be 6 operators and 3 stations». Das Rufzeichen der Expedition soll XZØONU sein, und als Frequenzen werden für die 90-Tage-Operation 14160, 21300 und 28440 angegeben. HB9MQ

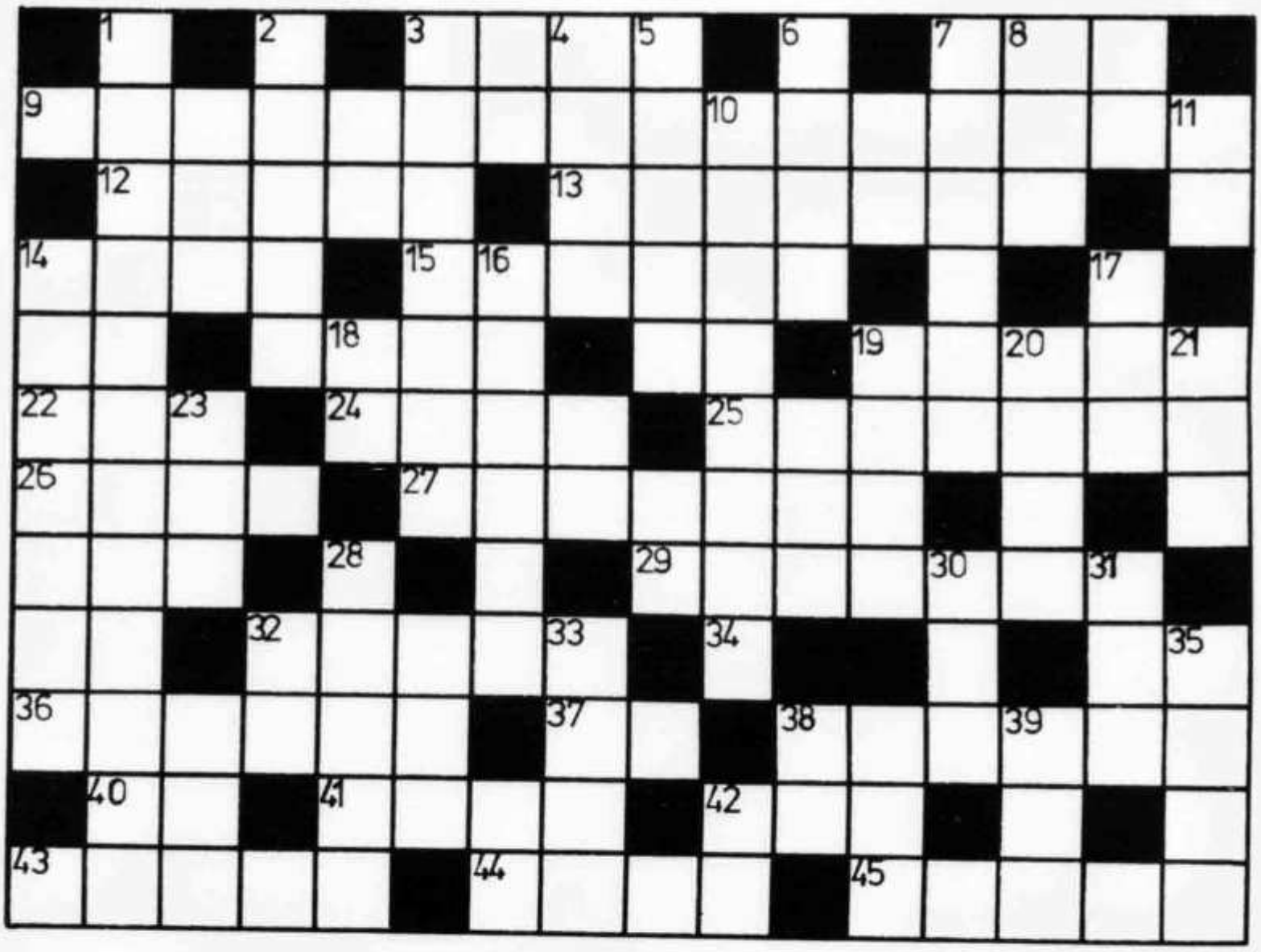
FRØACG ab 21. 4. 80 14195, 21245. QSL via DK9 KD. **Mongolia,** JT1BG, 28460, 1000. QSL via I8YGZ. **Hawaii,** KH6CF hält täglich Ausschau für Europa auf 28550 ab 1730. **Agalega,** 3B6CD, 14225, 1640; 14030, 1640; 21270, 1750. QSL via 3B8CF. **United Arab Emirates,** A6-Stationen haben seit November 1979 Sendeverbot. QSL nach diesem Datum haben keine DXCC-Anerkennung. **Geyser Reef,** 1G, im Anschluss an FR7/G auf Glorioso etwa drei Tage Betrieb auf Geyser Reef, mit dem versucht wird, Geyser Reef als DXCC-Land anerkannt zu erhalten. QSL via DK9KD, D. Löffler, Postfach 620260, D-5000 Köln 60. Spenden sind wegen der hohen Unkosten erwünscht.

QSL-Adressen

PYØMAG, via PY1MAG, P. N. Rabelo, Rua Albino Pereira 355, Sao Francisco, Niteroi, R. J. 24250 Brasil. **VK9NS** via P29JS — **WD4RCU/8R1** via WA7 IRD — **FB8XY** via F6CIU — **KA1NC** via K4JEX — **VP2MFC** via K1ZZ — **KH3BB** via W7RM — **VKØ JC** via OZ8AE — **KH6JFI/KH7** via KH6FC — **8P6 EZ** via W1RED — **8P6NX** via WØSA — **VP2KAJ, KAK, KAL, KAM** via WB8LDH. (HB9MQ)

Statt eines Aprilscherzes ein Kreuzworträtsel:

Drei Preise zu gewinnen!



Waagrecht

3 Ort im Kanton Zug; **7** Wenn's schlecht ist, geht's den Endtransistoren schlecht; **9** Von dort kommen die Konzessionen; **12** Auf einem Schweizer See ist man nicht /mm, nur . . .; **13** Sparen sollte man sie; **15** Sektion der USKA; **19** Der, aus dem die Träume sind; **22** dann, jetzt; **24** Stellt Amateurgeräte her; **25** Landline; **26** abgekürzt Pb; **27** Nach Duden ein erhöhter Platz; **29** Ohne klappt's auch mit 1 kW nicht; **32** Einfachste Form von 29; **36** Zweimal eine Ode; **37** Böse Zungen nennen es das Quassel-Relais; **38** Wo gibt's Remanenz und Hysterese?; **40** Landeskenner; **41** Staat in Hinterasien; **42** Eroberte die Amateurbänder in den letzten 20 Jahren; **43** Bei einer 4×150"darf man 2,0 kV dran legen; **44** Von vorne und von hinten heisst er gleich; **45** Zusammen mit Farad gibt's einen Schwingkreis.

Senkrecht

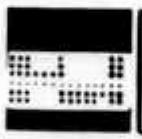
1 Dadurch wird HF zu NF; **2** Telegraphie lernen; **3** Modulator; **4** Der Innenleiter von RG-58 hat mehrere davon; **5** Rund um den Saturn gibt es sie; **6** Antigift minus Mike; **7** Steckerteile und Lehrlinge zugleich; **8** ... denn, was denn, wo denn?; **10** Blindwiderstand; **11** Nein, aber nicht deutsch; **14** Gerät mit Spulen; **16** Standort eines Schweizer 2-Meter-Relais; **17** Dass es sie gibt, hat noch keiner bewiesen; **18** Halbkanton, selten; **20** Heizung; **21** Einsatzzentrale der Stapo Zürich (Abkürzung); **23** Alles macht der Mai; **28** Ein Raum im Haus; **30** negativ; **31** Was leidet manchmal bei unserem Hobby?; **32** Zweimal die Sektion Zürichsee; **33** Verbraucher; **35** 145,300 MHz, 144,600 MHz; **39** Transistor; **42** In dem Kanton steht R72.

Die Wettbewerbsaufgabe

Die in den Feldern 2, 10, 16, 24, 25, 31, 32, 35, 37, 38, 43 und 44 stehenden Buchstaben ergeben, richtig zusammengesetzt, einen geläufigen Begriff. Schreiben Sie diesen Begriff auf eine Postkarte (bitte keine Briefe!) und senden Sie die Karte bis spätestens 22. April 1980 (Poststempel!) an die Redaktion des OLD MAN, Postfach 1127, 5401 Baden. Unter den richtigen Einsendungen werden die folgenden drei von der Redaktion gestifteten Preise verlost:

1. Preis: 1 ARRL Radio Amateurs Handbook, Ausgabe 1980
2. Preis: 1 Jahrbuch für den Funkamateur, von Etienne Héritier, HB9DX, Ausgabe 1980
3. Preis: 1 QTH-Kenner-Karte der Schweiz

Viel Spass beim Rätseln wünschen der Rätselverfasser Roland Huber, HB9POO, und der Redaktor, HB9MQM.



RTTY · SSTV · FAX

Das Problem 45/50 Baud

Immer wieder treffen wir auf unseren Frequenzen RTTY-Freunde, die mit 50 Baud Geschwindigkeit arbeiten — und schon fängt für den Amateur das Problem an: Der OM mit der 50-Baud-Maschine verstellt zuerst einmal den Empfangsteller und schreibt 45 Baud sauber mit. Dann wird logischerweise auch einmal auf Senden umgeschaltet, und schon hat der Wurm den linken Fuss auf der Antenne: Da geht's dann nämlich nicht mehr! Denn mit einer Fernschreibanlage für 45 Baud ist es nicht möglich, 50 Baud zu empfangen. Die Maschine schreibt irgendwelche unsinnige Zeichen; ein Verkehr 45/50 Baud ist nicht möglich.

Also, liebe OM mit 50 Baud, versucht einen OM zu finden, der ebenfalls mit 50 Baud arbeiten kann. Noch idealer ist es natürlich, sich der heute immer noch üblichen Amateurgeschwindigkeit von 45 Baud anzupassen, sei es durch Verstellen der Motorgeschwindigkeit (nur mit Kollektormotor möglich), Zahnradaustausch oder mit einem elektronischen Wandler.

HB9MNZ

Ten-Ten-Chapter in Genf gegründet

In Genf wurde am 29. Februar dieses Jahres ein Chapter (Sektion) von 10-10 International Net Inc. gegründet. Der Zweck von Ten-Ten International ist es, die 10-m-Aktivität zu fördern — auch bei niedrigem Sonnenfleckenstand. Die Mitglieder des Lake Geneva Chapters von Ten-Ten treffen sich jeden Tag um 1800 UT auf 28,850 MHz. Präsident von Ten-Ten Lake Geneva ist Ted Vogel, HB9OP.

Zur Erinnerung: Die RTTY-Frequenzen auf KW und VHF

Auf Kurzwelle trifft man Amateur-RTTY-Stationen auf folgenden Frequenzen: 3580—3600 kHz; 7080—7100 kHz; 14080—14100 kHz; 21080—21100 kHz; 28080—28100 kHz. Auf UKW gelten die nachstehenden Kanäle: Lokalverbindungen 145,300 MHz (FM); DX 144,600 MHz (SSB). Zusätzlich stehen uns untenstehende UKW-Relais zu den angegebenen Zeiten zur Verfügung (Zeiten HBT):

HB9F1	Menziwilegg	Kanal R2	Di, 1900—2000
HB9F2	Schilthorn	Kanal R4	Mi, 2030—2200
HB9AN	Lägern	Kanal R7	Fr, 2030—2130
HB9G		Kanal R5	Fr, 2200—2300

Da insbesondere auf den Relais möglichst jeder einmal zum Schreiben kommen möchte, bitte ich Sie, einige Regeln zu beachten:

- Kurze Durchgänge!
- Bei Tastenübergabe eine kurze Pause von einigen Sekunden (sehr wichtig für eventuelle dringende Durchsagen in Phonie).
- Anfangs- und Endzeiten beachten.
- Das Relais HB9G ist mit einer Begrenzerschaltung versehen. Nach 3 Minuten Tasten weitergeben, sonst schaltet das Relais ab!

HB9MNZ

ACTIVITY

Helvetia Contest 1980

26./27. April 1980, 1500—1500 UT (CW + SSB)

Bitte beachten Sie das neue, ausführliche Reglement im OLD MAN Februar und März 1980! Nachstehend auszugsweise die wichtigsten **Änderungen:** Die Kontestdauer beträgt nur noch **24 Stunden.** An die Stelle des Sektionswettbewerbs tritt die **Multioperator**-Kategorie. Teilnahme und Standort müssen dem TM nicht mehr gemeldet werden. Die Punktegebung pro Verbindung ist um 50% reduziert worden. Verbindungen mit Europa = 1 Punkt, Kontakte mit DX-Stationen = 2 Punkte. **Multiplikatoren:** Die einzelnen USA- und Kanada-Distrikte zählen nicht mehr als Multiplikatoren. Es gibt einen Multiplikator je Kanton und europäisches Land pro Band und zwei pro aussereuropäisches Land pro Band. Länderzählung nach DXCC-Liste.
Die Zahl der nicht gestrichenen **Doppelverbindungen** darf 1% (bisher 2%) der total getätigten Kontakte nicht überschreiten, sonst erfolgt Disqualifikation. Es gibt keinen Wanderpreis mehr. Die jeweils am besten klassierte Multioperatorstation erhält einen Coupe HELVETIA, die besten drei Teilnehmer jeder Kategorie ein Diplom.
Diese Änderungen berühren die ausländischen Teilnehmer nicht. Neu ist, dass ausländische Multiopratorstationen in der Rangliste speziell gekennzeichnet werden. Erfolgreichen Verlauf wünscht Ihnen Ihr TM HB9MX

Concours Helvetia 1980

26/27 avril 1980, 1500—1500 TU (CW + SSB)

Veuillez consulter le nouveau règlement détaillé dans l'OLD MAN de février et mars 1980! Voici en bref les principales **modifications:** Le concours ne dure plus que **24 heures.** Le concours de section est remplacé par la catégorie des **stations multioperateurs.** La participation et l'emplacement n'ont plus besoin d'être communiqés au TM. Le nombre de points par liaison a été réduit de 50%. Liaisons avec stations européennes: 1 point, avec stations DX: 2 points. **Multiplicateurs:** Les différents districts des Etats-Unis et du Canada ne comptent plus comme multiplicateurs. Il y a un multiplicateur par canton et par pays européen par bande et deux par pays extraeuropéen par bande, les pays sont comptés selon la liste DXCC.
Le nombre des **liaisons doubles** non rayées ne doit dépasser 1% (jusqu'à présent 2%) du nombre total de liaisons, autrement il y a disqualification. Il n'y a plus de prix-challenge. La station multiopérateurs la mieux classée reçoit une Coupe HELVETIA, les trois meilleurs participants de chaque catégorie un diplôme. Ces modifications ne concernent pas les participants étrangers. Les stations multiopérateurs étrangères sont désormais marquées spécialement au palmarès.
Bonne chance! Votre TM HB9MX

Contest- und Diplom-Erfolge von Schweizer Amateuren

Die ART-Multioperator-Station HB7H brillierte mit 6006 QSO bei 7 120 179 Punkten in der Phone-Wertung des WW DX Contest 1979. HE9OZH steht auf Platz 1 des SP-DX Contest 1979 in der SWL-Kategorie, den 4. Platz belegte HE9OZH im WAEDC-Contest. Eine bronzene Leistungsnadel samt DLD 300, DLD 100 (80 m) ging an HB9BRM. HB9AZZ erhielt das DLD 200 (80 m). Das WAE-II-SWL erarbeitete sich HE9OZH. HB9BJJ erzielte im 25. WAEDC-CW-Kontest 218 277 Punkte, HB7AW 50 320, HB9QA 15 120 HB9DX 7200 und HB9KC 1200 Punkte. Beim IARU Radiosport Championship totalisierten HB9BAM hohe 631 722, HB7 AW 145 984, HB9DX 28 280, HB7BRQ 4294 und HB7ASJ 2158 Punkte. Im CQ WW DX Contest (CW-Sektion) erzielte die Station HB7G hohe 543 038 Punkte.
HB9MX

Das WAC-Diplom

Das WAC- (Worked All Continents) Diplom wird von der International Amateur Radio Union (IARU), dem Dachverband der nationalen Amateurvereinigungen, ausgegeben. Der

Bewerber muss Bestätigungen für Verbindungen mit den 6 Kontinenten (Europa, Afrika, Asien, Nordamerika, Südamerika, Ozeanien) vorlegen. Die Verbindungen müssen vom gleichen Standort aus getätigt worden sein, wobei Verschiebungen innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 35 km toleriert werden. Spezielle WAC-Diplome stehen für folgende Betriebsarten beziehungsweise Bänder zur Verfügung: SSB, RTTY, SSTV, 1,8 MHz, 3,5 MHz, 50 MHz, 144 MHz, 430 MHz, 5 Bänder (3,5—29,7 MHz, Verbindungen ab 1. Januar 1974), 6 Bänder (1,8—29,7 MHz, Verbindungen ab 1. Januar 1974).
Anträge sind unter Beilage der QSL-Karten an den Verbindungsmann zur IARU der USKA zu senden. Dieser prüft die Bestätigungen, sendet sie an den Antragsteller zurück und beantragt die Ausgabe des Diploms bei der IARU. Es wird von dieser unentgeltlich dem Bewerber zugesandt.

Im Jahre 1979 erreichten die Verleihungen von WAC-Diplomen eine Rekordzahl:

Telegrafie od. Telegrafie/Telefonie	1569	3,5 MHz	31
SSB	1942	50 MHz	4
RTTY	16	144 MHz	2
SSTV	7	430 MHz	2
1,8 MHz	6	5 Bänder	87
		6 Bänder	1

Diplôme WAC

Le diplôme WAC (Worked All Continents) est émis par l'IARU, l'union faitière des associations de radio-amateurs. Le candidat doit présenter les confirmations de liaisons avec les six continents (Europe, Afrique, Asie, Amérique du Nord, Amérique du Sud, Océanie). Les liaisons doivent être effectuées depuis le même emplacement, avec une tolérance d'un cercle de 35 km. On peut l'obtenir avec les mentions spéciales de bande ou de mode suivantes: SSB, RTTY, SSTV, 1,8 MHz, 3,5 MHz, 50 MHz, 144 MHz, 430 MHz, 5 bandes (3,5—29,7 MHz, liaisons à partir du 1er janvier 1974), 6 bandes (1,8—29,7 MHz, liaisons à partir du 1er janvier 1974).
Les demandes sont à adresser au représentant auprès de l'IARU avec les cartes QSL en annexe. Celui-ci vérifie les confirmations et les retourne au requérant, puis fait la demande du diplôme auprès de l'IARU. Il est adressé gratuitement au destinataire. HB9DX

CQ WPX Contest 1980

24./25. Mai 1980, 0000—2400 UT, CW

Nähere Angaben siehe OM 3/80. Die neue Adresse für Log-Einsendungen lautet: CQ WPX Contest Committee, 76 N. Broadway, Hicksville, N. Y. 11801 USA.

LITERATUR

Handbuch für Diplomjäger

Wer als Diplomjäger bisher die Informationen über die wichtigsten Amateur-Diplome mühsam zusammensuchen musste, wird sich sicher für eine neue (oder besser neu aufgelegte) Publikation der Radio Society of Great Britain (RSGB) interessieren: Unter dem Titel «Amateur Radio Awards» hat G5GH die Bestimmungen für Diplome aus der ganzen Welt zusammengetragen. Vor allem handelt es sich dabei um Kurzwellen-Diplome, doch sind auch einige VHF- und SWL-Diplome in der Zusammenstellung enthalten. Ergänzt werden die Angaben durch eine Reihe von Diplom-Reproduktionen, Länder-, Prefix- und Zonenlisten. «Amateur Radio Awards» ist für 3.41 Pfund Sterling (inkl. Versandkosten) direkt von der RSGB, 35 Doughty Street, London WC1N 2AE, England, erhältlich. (ISBN 0-900612-49-5, 80 Seiten, zweite Auflage 1980.) HB9MQM

International CQ-M Contest 1980

10./11. Mai 1980, 2100—2100 UT, CW + SSB

Reglement: Bänder 3,5—28 MHz. Teilnehmer-Kategorien wie folgt:

- Einmann, Einbandbetrieb
- Einmann, Allbandbetrieb
- Multioperatorstation, ein Sender, Allband
- Empfangsamateure

Austausch von RS(T) und QSO-Nummer, die russischen Stationen geben anstelle der QSO-Nummer die Region (Oblast), zum Beispiel 58(9) 109. **Wertung:** Jede Verbindung mit Stationen auf demselben Kontinent zählt 1 Punkt, QSO mit anderen Kontinenten 3 Punkte. Empfangsamateure schreiben einen Punkt pro abgehörte Verbindung oder 3 Punkte, wenn das ganze QSO inklusive ausgetauschte Codes aufgenommen wird. **Multiplikator:** Pro Land und pro Band einer. Die Länderzählung erfolgt nicht genau nach der DXCC-Liste, sondern nach einer eigenen R-150-S-Liste, die im Moment nicht greifbar ist. Verbindungen mit dem eigenen Land zählen als Multiplikator, aber nicht als QSO-Punkt. Jede Station darf pro Band unabhängig von der Betriebsart nur einmal kontaktiert werden. Das **Schlussresultat** erhält man durch Multiplizieren der QSO-Punkte mit dem Total der Multiplikato-

(Fortsetzung Seite 18)

KENWOOD

TRIO-KENWOOD Communications

TS-180SM	HF Transceiver with memory	2106.—
TS-180S	HF Transceiver without memory	1826.—
DF-180	Memory module	318.—
SP-180	External speaker with Audio Multifilter	126.—
VFO-180	Remote VFO	330.—
AT-180	Antenna Tuner	330.—
TS-520SE	HF Transceiver	1242.—
DG-5	External digital readout	326.—
SP-520	External speaker	71.—
SP-820	External speaker with Audio Multifilter	124.—
VFO-520S	Remote VFO	295.—
AT-200	Antenna Tuner	264.—
TS-120V	HF Transceiver low-power	1054.—
TS-120S	HF Transceiver high-power	1268.—
SP-120	External speaker	84.—
VFO-120	Remote VFO	289.—
AT-120	Antenna Tuner	185.—
MB-100A	Mobile mounting kit	53.—
MA-5/VP-1	HF mobile antenna	258.—
PS-20	Power Supply for TS-120V and TR-9000	157.—
PS-30	Power Supply for TS-120S and TS-180S	263.—
YK-88C	CW filter for TS-120V, TS-120S and TS-180S	91.—
YK-88S	SSB additional filter for TS-180S	91.—
YG-3395C	CW filter for TS-520SE	126.—
TL-120	HF amplifier for TS-120V	439.—
TL-922	HF high-power amplifier without tubes	1838.—
RD-300	Dummy Load	163.—
LF-30A	Low-Pass filter	53.—
SM-220	Monitor Scope	637.—
BS-5	Panoramic Adaptor for TS-520SE	154.—
BS-8	Panoramic Adaptor for TS-180S	154.—
R-1000	General Coverage Receiver	882.—
SP-100	External speaker	88.—
TR-2300	VHF Transceiver portable	517.—
VB-2300	10W mobile amplifier	174.—
MB-2	Mobile mounting kit	53.—
RA-1	Rubber Helical Antenna	22.—
PB-15	Ni-Cad battery	51.—
TR-2400	VHF handy Transceiver	654.—
ST-1	Base stand Power Supply	137.—
BC-5	DC-DC charger	53.—
SC-3	Handle case	36.—
TR-7600	VHF Transceiver mobile 10W	680.—
TR-7625	VHF Transceiver mobile 25W	758.—
RM-76	External memory-scanner	207.—
TR-9000	VHF all-mode Transceiver base-mobile	1034.—
BO-9	Base console	110.—
TS-770	VHF-UHF Transceiver	1974.—
SP-70	External speaker	60.—
BU-1	Back-Up memory battery kit	20.—
TR-3200	UHF Transceiver portable	517.—
BPF-2A	High-Pass filter	71.—
MC-30S	Hand-Held microphone low impedance	44.—
MC-35S	Hand-Held microphone high impedance	44.—
MC-50	Desk-Top microphone low-high impedance	82.—
HS-4	Headphones	36.—
HS-5	Headphones deluxe	73.—
HC-10	World-Wide digital clock	174.—

MERKBLATT

Eine detaillierte Übersicht

Die Amateurfrequenzen nach der WARC 79

Im folgenden werden die Frequenzzuteilungen an den Amateurfunkdienst und an den Satelliten-Amateurfunkdienst in der Region 1, die am 1. Januar 1982 in Kraft treten, kurz skizziert, wobei nur die wesentlichen nationalen Vorbehalte angeführt sind. Soweit es sich um Sekundärzuteilungen handelt, dürfen keine schädlichen Störungen von Funkstationen des Primärdienstes verursacht werden; anderseits müssen schädliche Störungen durch Stationen des Primärdienstes hingenommen werden. Alternative Zuteilungen ersetzen für das betreffende Land die im Frequenzbereichsplan enthaltene Zuweisung.

1810—1850 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst.

1810—1830 kHz: Alternative Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in folgenden Ländern: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Deutschland (Bundesrepublik), Frankreich, Griechenland, Holland, Italien, Luxemburg, Oesterreich, Portugal, Sowjetunion, Spanien, Türkei, Aegypten, Angola, Aethiopien, Kamerun, Kongo, Malawi, Somalia, Tansania, Tunesien, Libanon, Syrien.

1810—1830 kHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in folgenden Ländern: Jugoslawien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Libyen, Togo, Tschad, Irak, Israel, Saudi-Arabien.

1810—1850 kHz: Alternative Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in folgenden Ländern: Burundi, Lesotho.

Die folgenden Länder haben sich das Recht vorbehalten, dem Amateurfunkdienst in den Bereichen 1715—1800 kHz und 1850—2000 kHz bis zu 200 kHz zuzuteilen, wobei schädliche Störungen der übrigen Funkdienste zu vermeiden sind und die Ausgangsleistung auf höchstens 10 Watt begrenzt ist: Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Deutschland (Bundesrepublik), Finnland, Grossbritannien, Irland, Malta, Norwegen, Polen, Schweden, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Israel, Jordanien.
Die Freigabe an den Amateurfunkdienst ist an die Bedingung geknüpft, dass für die bisher in diesem Bereich arbeitenden Stationen befriedigende Ersatzfrequenzen gefunden werden und dass schädliche Störungen von Stationen, die aufgrund von alternativen und zusätzlichen Zuteilungen in diesem Bereich arbeiten, unterbleiben.

3500—3800 kHz: Primärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Festen Funkdienst (Primär) und dem Beweglichen Funkdienst (Primär).

7000—7100 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

7000—7050 kHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in folgenden Ländern: Angola, Kenia, Ruanda, Somalia, Togo, Irak.

7000—7050 kHz: Alternative Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in folgenden Ländern: Aegypten, Aethiopien, Guinea, Libyen, Madagaskar, Malawi, Tansania.

Mit äusserst knapper Mehrheit wurde eine Resolution verabschiedet, wonach die zwischen 7000 und 7100 kHz arbeitenden Rundfunkstationen aus diesem Bereich verwiesen werden. Da der Rundfunkdienst jedoch keine Erweiterung seiner Zuteilung im 6-MHz- und 7-MHz-Band durchsetzen konnte, sind Zweifel an der Wirksamkeit dieser Resolution angebracht.

10100—10150 kHz: Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Festen Funkdienst (Primär).

14000—14350 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst. 14000—14250 kHz: Exklusivzuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst.

14250—14350 kHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in folgenden Ländern: Afghanistan, China, Elfenbeinküste, Iran, Sowjetunion.

18068—18168 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

18068—18168 kHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in der Sowjetunion.

Die Freigabe dieses neuen Bandes erfolgt zwischen dem 1. Juli 1984 und dem 1. Juli 1989, da den bisherigen Benützern eine entsprechende Frist für den Frequenzwechsel zugestanden wird.

21000—21450 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

24890—24990 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

24890—24900 kHz: Primärzuteilung an den Meteorologischen Funkdienst (Radiosonden) in Kenia.

Die Freigabe dieses neuen Bandes erfolgt zwischen dem 1. Juli 1984 und dem 1. Juli 1989, da den bisherigen Benützern eine entsprechende Frist für den Frequenzwechsel zugestanden wird.

28000—29700 kHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

144—146 MHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

430—440 MHz: Primärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär). 435—438 MHz: Zuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst unter der Bedingung, dass allfällige schädliche Störungen der anderen Funkdienste sofort beseitigt werden können.

430—440 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst.

430—435 MHz und **438—440 MHz:** Zusätzliche Primärzuteilung an den Beweglichen Funkdienst in 40 Ländern, darunter in Europa: Griechenland, Italien, Liechtenstein, Malta, Spanien, Schweiz.

430—440 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in 16 Ländern, darunter in Europa: Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn.

430—440 MHz: Zusätzliche Sekundärzuteilung an den Navigatorischen Ortungsfunkdienst (Radiohöhenmesser) in folgenden Ländern: Deutsche Demokratische Republik, Grossbritannien, Sowjetunion, China, Indien.

430—432 MHz und **438—440 MHz:** Alternative Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in folgenden Ländern: Dänemark, Norwegen, Schweden; zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in folgenden Ländern: Finnland, Libyen, Jugoslawien.

430—434 MHz: In Frankreich Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst.

438—440 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in Oesterreich.

433,750—434,250 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung (ab 1990 Sekundärzuteilung) an den Weltraumfunkdienst (Erde-Weltraum) in Frank-

An alle Leser in der Schweiz

Thali AG Hitzkirch

Thali

informiert über Elektronik.

Der Verlag Thali feiert in diesen Tagen sein 50-jähriges Bestehen. Gleichzeitig kann auf eine 40-jährige Zusammenarbeit mit dem Franzis-Verlag, München zurückgeblickt werden.

Diese Jubiläen möchten wir zum Anlaß nehmen, allen Elektronik-Interessierten in der Schweiz etwas ganz Besonderes zu bieten:

Im Rahmen von

Informationstagen in Hitzkirch (21.-26. April 1980)

haben Sie die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen der Elektronik zu informieren. Wir haben dazu eine Vortragsreihe mit international bekannten Referenten organisiert, zu der wir Sie herzlich einladen. Eine kurze Inhaltsangabe der Referate finden Sie auf der Rückseite. Natürlich können auch einzelne Vorträge besucht werden. Wir bitten um Ihre entsprechende Anmeldung. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

In unserem neuen Verwaltungsgebäude in Hitzkirch (Tel. 041/852828) haben Sie außerdem Gelegenheit, sich über alle Leistungen unseres Hauses zu informieren.

Programm der Informationstage

Kurzinhalt der Referate

anläßlich der Thali-Informationstage in Hitzkirch

● Herwig Feichtinger

Zielvorstellungen und Realitäten bei Heimcomputern

Seit Ende des letzten Jahrzehnts ist der Begriff "Heimcomputer" in aller Munde. Er beschreibt ein Gerät zur Daten- und Textverarbeitung, das wegen seiner geringen Abmessungen und des auch für private Anwendungen vertretbaren Preises zunächst für Hobbyisten, dann für den Small-Business-Bereich und nun offensichtlich auch für Heimanwendungen jeder Art geeignet ist.
Eine größere Verbreitung können Heimcomputer nur dann erzielen, wenn ihre Bedienung so einfach ist, daß jedermann damit auch ohne besondere Vorkenntnisse zurechtkommt. Dies setzt auch das Vorhandensein fertiger Programme für häufige, typische Anwendungen voraus, da man nicht von jedem Benutzer die Fähigkeit zum Programmieren erwarten kann.
Fertige Programme kann der Anwender aus drei Quellen beziehen: Von speziellen Software-Firmen, vom Computer-Hersteller selbst oder aber - und das ist mit Abstand der preisgünstigste Weg - aus Fachliteratur.

Woche der offenen Tür
Besuchen Sie uns
21.–26. April 1980, 9–19 Uhr

● Dieter Nührmann

Ein modernes Hobby ... diese Hobby-Elektronik

Was ist Hobby-Elektronik?
- Der kleine Unterschied: Hobby-Elektronik 1945 und 1980 - Beruf, Freizeit und Hobby - erforderliches Wissen zum Einstieg in die Elektronik - so ein Hobby kostet Geld.

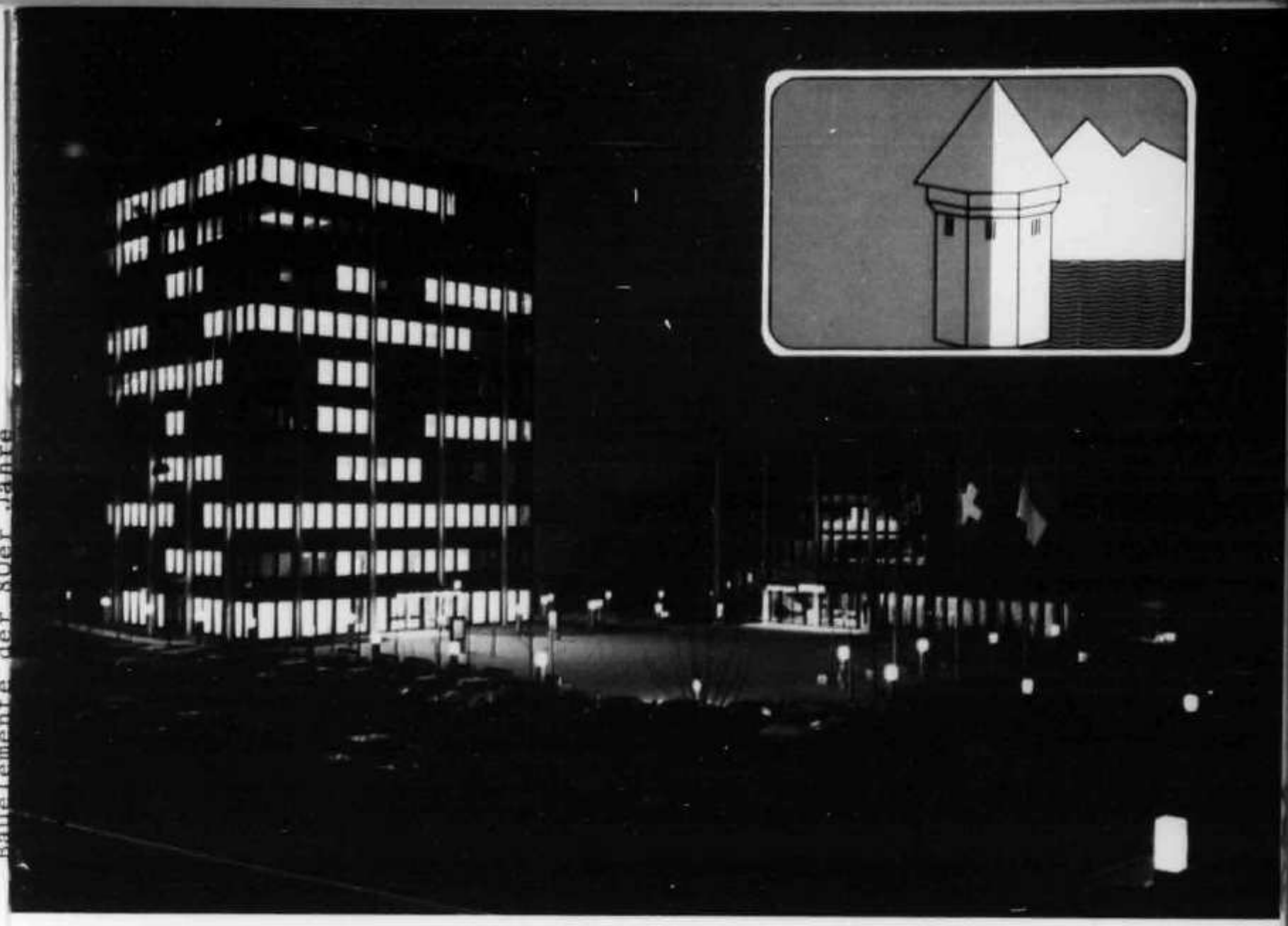
Es ist recht einfach, ein Hobby-Elektroniker zu werden
- Wie gefährlich lebt der Hobby-Elektroniker? - handwerkliche Fertigkeiten ... eine Voraussetzung? - wer gibt dem "Beginner" das erforderliche elektronische Wissen und Erfahrung? - ist das Alter wichtig? - die Bauteile: Lieferanten, Service, Beratung und Garantie.

Und das ist die Hobby-Elektronik ... ein Streifzug durch die Praxis
- Eine Mindestausrüstung ist erforderlich - etwas über die Mechanik und ihr Werkzeug - das Lesen einer Schaltung - die Erfahrung macht's - die Hobby-Elektronik - wo fängt sie an ... wo sind ihre Grenzen? - etwas Praxis zeigen weitere Lichtbilder.

Hobby-Elektronik - Bildung und ihre Zielberufe
- Der Versuch einer Verknüpfung zwischen Ausbildung, Beruf und Hobby.

● Günther Klasche

Bauelemente der 80er Jahre

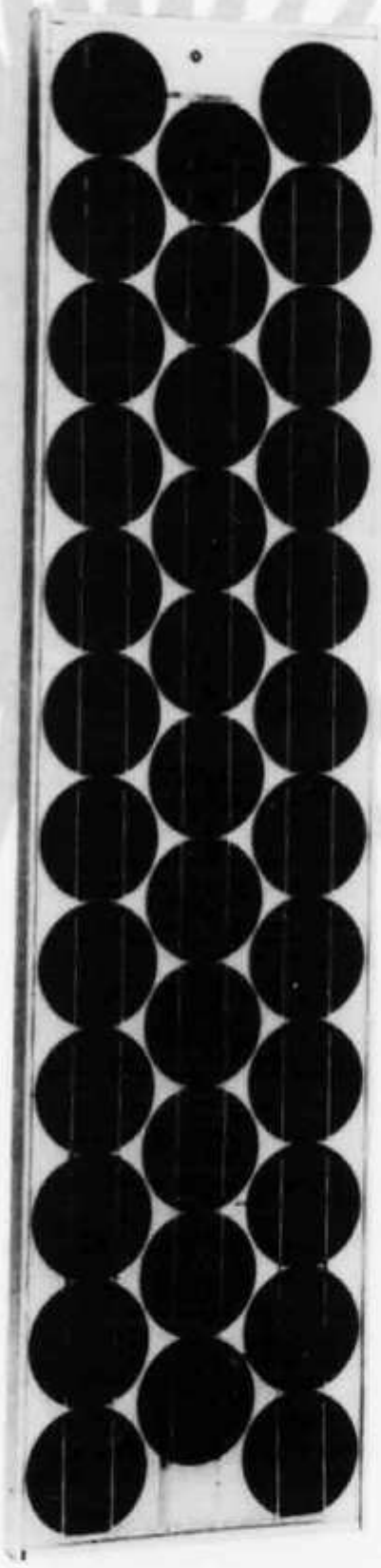


Günther Klasche
Bauelemente der 80er Jahre

USKA-Jahrestreffen
17./18. Mai 1980
Zentrum Gersag
Emmenbrücke/LU

ARCO Solar, Inc.

Solar-Generatoren



verwandeln Sonnenlicht in elektrische Energie

ASI 16-2000
33 Watt
16.1 V – 2.05 A

Temperaturbereich –40 °C ... 90 °C
Völlig wetterfeste Konstruktion
Zellen hermetisch dicht in Glaslaminat eingeschlossen
Einfache Montage mittels massiver seitlicher Aluminiumschienen

ARCO Solar – das führende Produkt auf dem Schweizermarkt

Verkauf und Beratung durch Spezialfirmen in der ganzen Schweiz. Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen mit Bezugsquellennachweis

FABRIMEX

Fabrimex AG · Kirchenweg 5
8032 Zürich · Tel. 01/47 06 70

Liebe Freunde,

Die Sektion Luzern freut sich, alle Amateure, Angehörigen und Gäste zum diesjährigen Jahrestreffen der USKA einladen zu dürfen.
Die Zentralschweiz mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft und den vielen historischen Orten hat seit jeher Besucher aus aller Welt angezogen und begeistert und wird bestimmt auch Ihnen gefallen.
Das Organisationskomitee hat sich bemüht, eine interessante Tagung zu veranstalten und hofft auf eine recht zahlreiche Beteiligung, dies besonders auch zur Pflege alter und neuer Bekanntschaften, zum erspriesslichen Gedankenaustausch und zum gemütlichen Beisammensein im Kreise Gleichgesinnter.

Chers amis,

La section de Lucerne a le plaisir d'inviter tous les radioamateurs ainsi que leurs familles et les hôtes à la rencontre annuelle de l'USKA.
La Suisse centrale aux nombreux sites pittoresques et lieux historiques a toujours attiré et enthousiasmé les visiteurs de la terre entière. Elle saura certainement vous plaire.
Le comité d'organisation s'est efforcé d'arranger une rencontre attractive et espère une très nombreuse participation dans le dessein d'entretenir les anciennes amitiés et de créer de nouvelles relations ainsi que d'échanger des idées et plus simplement de se retrouver entre amis ayant un intérêt commun.

Cari amici,

La sezione di Lucerna ha il piacere di invitare tutti i radioamatori con i propri familiari e i graditi ospiti a partecipare all'annuale raduno dell'USKA.
La Svizzera centrale grazie al suo paesaggio pittoresco e ai suoi numerosi luoghi storici ha da sempre saputo attrarre ed entusiasmare visitatori di tutto il mondo e siamo certi che vi piacerà anche a voi.
Il comitato dell'organizzazione ha fatto tutto il possibile per allestire un programma interessante e spera in una partecipazione numerosa ideale per curare i rapporti di amicizia e per dedicarsi a fruttuosi scambi di opinioni e ad allegre ore nella cerchia dei radioamatori.

Allgemeine Hinweise

Briefadresse:	USKA-Jahrestreffen 1980, Administration, Willy Wirz (HB9ATZ), Fluhmattrain 4, CH-6004 Luzern
Anmeldung:	Durch Einzahlung des entsprechenden Betrags auf Postcheckkonto 60-14 (CC 20565/5) bis spätestens 30. April 1980 und Ausfüllen der Rückseite des Postcheckabschnittes. Wir sind auf eine rechtzeitige Anmeldung angewiesen, damit das Rufzeichen (oder der Vorname) auf der Plakette eingraviert werden kann. Bitte auf dem Abschnitt unbedingt das Rufzeichen angeben.
Zahlungen:	Nidwaldner Kantonalbank, Stans, Postcheckkonto 60-14 (CC 20565/5) zugunsten USKA-Jahrestreffen 1980, Sektion Luzern
Telefon:	während des Jahrestreffens (17./18. Mai 1980): 041 55 60 69 (nur in dringenden Fällen) am Auskunftsstand im Foyer des Zentrums Gersag Emmen, Emmenbrücke
Auskunft:	Der Auskunftsstand ist wie folgt geöffnet: Samstag, 17. Mai 1980 von 08.00—19.00 Uhr Sonntag, 18. Mai 1980 von 09.00—16.30 Uhr
Tagungsplakette:	Diese wird aufgrund der Anmeldungen (Vorauszahlung) an der Tagungskasse abgegeben. Die Plaketten sind graviert.
Nachzügler:	erhalten die Tagungsplakette ohne Gravierung an der Tagungskasse, jedoch nur solange Vorrat.
Gastlizenzen für ausländische Besucher:	Wir möchten die Besucher aus dem Ausland bitten, umgehend eine Gastlizenz bei der Generaldirektion PTT, Radio- und Fernsehabteilung, CH-3000 Bern 33, zu beantragen.

MICROWAVE MODULES LTD

NEU:	MMT 1296/144	23-cm-Transverter	Fr. 625.—	BNC- und
	MMK 1296/144	23-cm-Converter	Fr. 245.—	N-Stecker.
	MMA 1296	23-cm-Preamplifier	Fr. 105.—	Braun-
	MMS 384	384 MHz Signal Source	Fr. 115.—	Bausätze.
	MMK 1690/137,5	Meteosat Converter		HB9QQ-Beam

HB9MFN Andreas Neiger Zürichstrasse 17 8610 Uster

1980

Neuheiten

1980

Funkglobus Fr. 298.—
Spectrum Analyzer ca. Fr. 698.—
80-m-Peiler, Bausatz Fr. 109.—
2-mV-500-MHz-Zähler usw.

Katalog anfordern.

H + M electronic
Grossmatte, 6260 Reiden
Telefon 062 81 29 29

Informations générales

Adresse:	USKA-Jahrestreffen 1980, administration, Willy Wirz (HB9ATZ), Fluhmattrain 4, CH-6004 Lucerne
Inscription:	par versement du montant au compte de chèque postal 60-14 (CC 20565/5) jusqu'au 30 avril 1980 au plus tard et remplissement du dos du coupon de versement. Afin que les plaquettes puissent être gravées à temps, nous vous invitons à vous inscrire dans le délai imparti. L'indicatif ou le prénom à graver doit être mentionné au dos du coupon de versement PTT.
Paiements:	Nidwaldner Kantonalbank, Stans, compte de chèque postal 60-14 (CC 20565/5) en faveur de la rencontre USKA 1980, section de Lucerne
Téléphone:	durant toute la rencontre (17 et 18 mai 1980): 041 55 60 69 (seulement en cas d'urgence) au stand d'information au foyer du centre Gersag Emmen, Emmenbrücke
Informations:	Le stand est ouvert: Samedi, 17 mai de 08.00—19.00 h Dimanche, 18 mai de 09.00—16.30 h
Plaquette du congrès:	Sera délivrée à la caisse sur la base des inscriptions (paiement d'avance). Les plaquettes seront gravées avec l'indicatif.
Retardataires:	obtiendront la plaquette non gravée à la caisse, jusqu'à épuisement du stock
Licence pour visiteurs étrangers:	Nous invitons les visiteurs étrangers à demander immédiatement une licence auprès de la Direction générale des PTT, département radio-télévision, CH-3000 Berne 33.

Informazioni generali

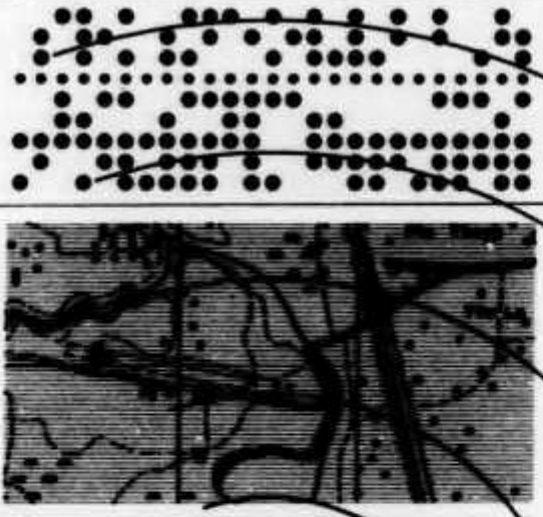
Indirizzo:	USKA-Jahrestreffen 1980, amministrazione, Willy Wirz (HB9ATZ), Fluhmattrain 4, CH-6004 Lucerna
Iscrizione:	Versare il rispettivo importo sul conto corrente postale 60-14 (CC 20565/5) al più tardi entro il 30 aprile 1980, e compilare il retro della cedola per garantire l'incisione dell'indicativo sulla placchetta. Non dimenticare di indicare l'indicativo!
Pagamento:	Nidwaldner Kantonalbank, Stans, conto corrente postale 60-14 (CC 20565/5) a favore del raduno USKA 1980, sezione di Lucerna
Telefono:	Durante il raduno (17 e 18 maggio 1980) 041 55 60 69 allo stand d'informazione presso l'entrata (solo in casi d'urgenza) Zentrum Gersag Emmen
Informazioni:	Lo stand d'informazione è aperto: Sabato, 17 maggio dalle 08.00 alle 19.00 Domenica, 18 maggio dalle 09.00 alle 16.30
Placchetta raduno:	Da ritarare presso la cassa. Le placchette preparate in base all'iscrizione porteranno l'indicativo inciso.
Ritardatari:	Riceveranno la placchetta senza incisione presso la cassa fino a esaurimento della scorta.
Licenza per stranieri:	I visitatori stranieri sono pregati di inoltrare immediatamente la domanda di licenza presso la Direzione generale PTT, Servizio Radio-Televisione, CH-3000 Berna 33.

MINI-WOHNSHOP

Inh. M.+H. Schnieper-Schupp, Haldenstr. 2, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 53 40 97

Wir führen ein breites Wohnprogramm. Bieten persönliche Beratung, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause. Führen einen fachmännischen Service zu äusserst kalkulierten Tiefstpreisen.

GHYUN MKLOI HGT



Sprach-, Text-, Daten- und Faksimileverbindungen brauchen Schutz! Um zu gewährleisten, dass Nachrichten gesichert von einem Ort zum anderen gelangen, müssen sie verschlüsselt werden. Als führendes Unternehmen für Chiffriergeräte bietet die CRYPTO AG ein vollständiges Spektrum hochentwickelter Geräte an, die Ihre Anforderungen hinsichtlich Übertragungssicherheit erfüllen. Vertrauen Sie den Schutz Ihrer Nachrichtenverbindungen der Spezialfirma an: der CRYPTO AG!

CRYPTO AG

Postfach A-163 · CH-6301 Zug/Schweiz · Telefon: 042 38 15 44 · Telex: 78 702

Die CRYTPO AG sucht laufend neue qualifizierte Fachkräfte verschiedenster Berufsgattungen.

Tagungspreise

Tagungskarte:	gültig für beide Tage (Tagungsplakette inbegriffen) Sie ist für den Eintritt obligatorisch (Kontrollkarte) und kann an der Tagungskasse bezogen werden.	Fr. 10.— pro Person
Bankettkarte:	nur für das Bankett gültig Diese Karte gilt beim Bankett als Zahlungsmittel (ohne Getränke) und ist dem Servierpersonal auf Verlangen auszuhändigen. Kann an der Tagungskasse bezogen werden.	Fr. 30.— pro Person

Prix de participation

Carte du congrès:	valable 2 jours (y compris la plaquette) obligatoire pour l'entrée (carte de contrôle) La carte peut être retirée à la caisse.	Fr. 10.— par personne
Carte de banquet:	n'est valable que pour le banquet Cette carte vaut comme moyen de paiement au banquet (boissons non comprises) et elle doit être présentée au personnel du service sur demande. La carte peut être retirée à la caisse.	Fr. 30.— par personne

Prezzi di partecipazione

Carta raduno:	valevole 2 giorni (compreso la placchetta) ed è obbligatoria per l'ingresso (controllo) La carta è ottenibile alla cassa.	Fr. 10.— per persona
Carta banchetto:	valevole solo per il banchetto Vale come mezzo di pagamento al banchetto (senza bibite), da presentare al personale di servizio. La carta è ottenibile alla cassa.	Fr. 30.— per persona

Tombola TS-770

Unser Haupttreffer:

2 METER • 70 CENTIMETER
ALL-MODE DUO BANDER

son

n an

son
rän-
gen.

nne

nne
bis-
nel

na

na
da

Immer mehr Menschen brauchen immer mehr Information

Unsere Abteilung für
Nachrichten-Kabel
verhilft Ihnen dazu

- Telefon-Zentralen-Linienwähler- und Installationskabel
- Hochfrequenzkabel
- Tonfrequenzkabel
- Fernsehkabel
- Kombinierte Kabeltypen nach Ihren Wünschen

Dätwyler KABEL

Probleme? Rufen Sie uns an: 044-41122

Dätwyler AG
Schweizerische Kabel-, Gummi- und Kunststoffwerke
CH-6460 Altdorf

USKA-JAHRESTREFFEN 1980

Programm

Samstag, 17. Mai

08.00—20.30	Tagungskasse geöffnet
08.00—19.00	Sekretariat USKA geöffnet
08.00—20.00	Lotsenstationen QRV (HB9LU)
08.00—19.00	Ham-Börse
08.00—19.00	Auskunft
09.00—19.00	Kommerzielle Ausstellung
09.00—19.00	Kinderhort / Samariterposten
10.00—23.00	Tombolastand, Verkauf von Tombolalosen
10.00—12.00	Technisches Zentrum
10.00—12.00	Tagungsstation QRV
10.30—12.00	Referat von Herrn Walter Abplanalp (HB9ZS) über Störschutzprobleme
14.00—19.00	Tagungsstation QRV
14.00—19.00	Technisches Zentrum
14.00—16.30	YL-Treffen (lizenzierte)
14.00—17.00	YL/XYL-Treffen (nicht lizenzierte)
17.00—17.10	Begrüssung durch den Präsidenten der USKA-Sektion Luzern, Herrn Toni Wäfler (HB9BNP)
17.10—17.45	Referat von Herrn H. Kieffer über die Wellenkonferenz 1979 in Genf und ihre Auswirkungen auf den Amateurfunk
17.45—18.00	Diskussion
20.00—20.05	Ansprache des Präsidenten der USKA-Sektion Luzern, Herrn Toni Wäfler (HB9BNP)
20.05—20.15	Ansprache des Präsidenten der USKA, Herrn Jack Laib (HB9TL)
20.15—20.25	Ansprache des Gemeindepräsidenten von Emmen, Herrn Franz Brunner
20.25—20.30	Ansprache von Herrn Blaser, Generaldirektion PTT
20.30—22.00	Bankett
22.00—22.15	Musik und Tanz
22.15—22.30	Guggenmusik «Jammerorchester»
22.30—23.30	Musik und Tanz Ziehung der Tombolahaupttreffer
23.30—24.00	Sketch «Wellensalat» — HB9BAR und seine Gruppe
24.00—03.00	Musik und Tanz — Tanzspiele usw.

Die UKW-Tagung wurde gemäss Absprache mit HB9RO nicht mehr mit dem Jahrestreffen kombiniert. Grund: zu grosse Interessenzersplitterung.

Sonntag, 18. Mai

08.00—14.00	Lotsenstationen QRV (oder nach Bedarf) — HB9LU
09.00—16.30	Sekretariat USKA geöffnet
09.00—11.30	Tagungsstation QRV
09.00—16.30	Ham-Börse
09.00—16.00	Technisches Zentrum
09.00—16.30	Kinderhort / Samariterposten
09.00—16.30	Auskunft
09.30—09.40	Begrüssung durch den Präsidenten der USKA-Sektion Luzern, Herrn Toni Wäfler (HB9BNP)
09.40—11.00	Referat von Herrn Pierre Pasteur (HB9QQ) mit Hellraumfolien und Tonbandaufnahmen. Thema: «Exklusive Betriebsarten auf dem 2-Meter-Band ohne aktive Umsetzer» Teil 1: Bandaufteilung für spezielle Betriebsarten Teil 2: DX über Tropo Teil 3: Funkverkehr über «Spor. E» Teil 4: Funkverkehr über Meteor in CW und SSB Teil 5: Funkverkehr Erde—Mond—Erde Teil 6: Funkverkehr transäquatorial Teil 7: Allgemeiner Crossbandverkehr auf UKW-Frequenzen
10.00—16.30	Kommerzielle Ausstellung
10.00—10.10	Ansprache an die OLDTIMER durch den Präsidenten der USKA-Sektion Luzern, Herrn Toni Wäfler (HB9BNP)
10.10—10.45	Film über Contest H 26 und Fieldday 1979 der Sektion Luzern
10.45—12.00	Freie Unterhaltung der OMs über frühere Zeiten usw. (Wir nehmen an, dass sich die alten Hasen eine Menge zu erzählen haben!)
10.30—15.00	«Fahrt ins Blaue» der YL/XYL (Lunch inbegriffen) Anmeldung unerlässlich!
12.45—16.30	Fuchsjagd (siehe spezielles Programm)
13.00—16.00	Tagungsstation QRV
16.30—17.00	Rangverkündigung und Preisverteilung (Fuchsjagd)

Programme

Samedi, 17 mai

08.00—20.30	Caisse ouverte
08.00—19.00	Secrétariat USKA ouvert
08.00—20.00	Postes pilote QRV (HB9LU)
08.00—19.00	Marché aux puces
08.00—19.00	Informations
09.00—19.00	Exposition commerciale
09.00—19.00	Garderie d'enfants — infirmerie
10.00—23.00	Tombola — vente des lots
10.00—12.00	Centre technique
10.00—12.00	Poste du congrès QRV
10.30—12.00	Exposé de M. Walter Abplanalp (HB9ZS) «Störschutzprobleme»

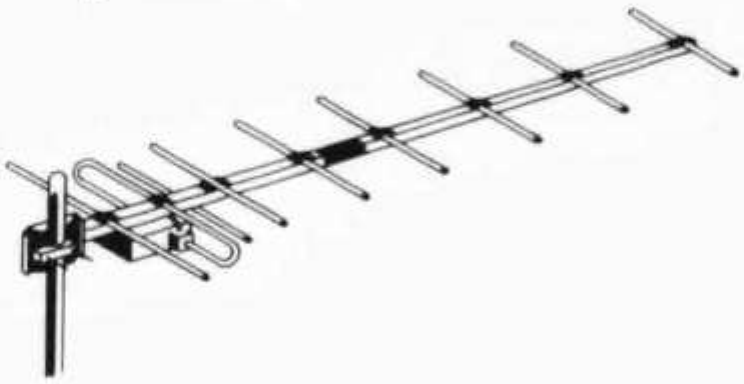
Compte tenu de la grande divergence d'intérêt il a été convenu en accord avec HB9RO de ne pas combiner les rencontres annuelles UKW et USKA.

14.00—19.00	Poste du congrès QRV
14.00—19.00	Centre technique
14.00—16.30	Rencontre YL (licenciées)
14.00—17.00	Rencontre YL/XYL (non licenciées)
17.00—17.10	Souhaits de bienvenue du président de la section de Lucerne de l'USKA, M. Toni Wäfler (HB9BNP)
17.10—17.45	Exposé de M. H. Kieffer: «Die Wellenkonferenz 1979 in Genf und ihre Auswirkungen auf den Amateurfunk»
17.45—18.00	Discussion
20.00—20.05	Allocution du président de la section de Lucerne de l'USKA, M. Toni Wäfler (HB9BNP)
20.05—20.15	Allocution de M. Jack Laib (HB9TL), président de l'USKA
20.15—20.25	Souhaits de bienvenue de M. Franz Brunner, président de la commune d'Emmen
20.25—20.30	Allocution de M. Blaser de la direction générale PTT
20.30—22.00	Banquet
22.00—22.15	Divertissement musical et danse
22.15—22.30	Fanfare originale du carnaval de Lucerne
22.30—23.30	Musique et danse Tombola: Tirage des premiers prix
23.30—24.00	Cabaret «Wellensalat» (HB9BAR et son groupe)
24.00—03.00	Musique, danse et jeux

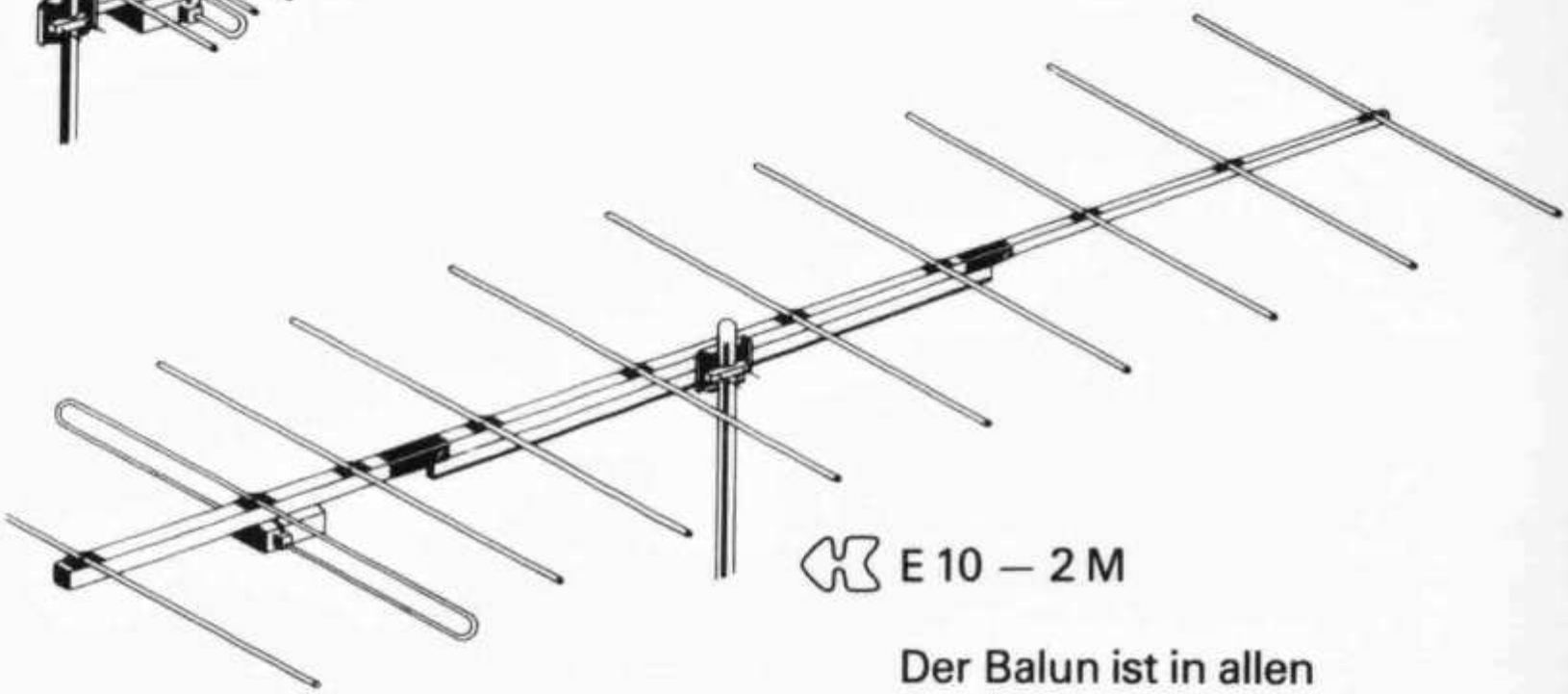
Dimanche, 18 mai

08.00—14.00	Postes pilote QRV (ou selon besoin) — HB9LU
09.00—16.30	Secrétariat ouvert
09.00—11.30	Poste du congrès QRV
09.00—16.30	Marché aux puces
09.00—16.00	Centre technique
09.00—16.30	Garderie d'enfants / infirmerie
09.00—16.30	Informations
09.30—09.40	Souhaits de bienvenue de M. Toni Wäfler (HB9BNP), président de la section de Lucerne de l'USKA
09.40—11.00	Exposé de M. Pierre Pasteur (HB9QQ) «Exklusive Betriebsarten auf dem 2-Meter-Band ohne aktive Umsetzer» (voir programme en allemand)
10.00—16.30	Exposition commerciale
10.00—10.10	Allocution du président de la section de Lucerne de l'USKA, M. Toni Wäfler, aux «Oldtimer»
10.10—10.45	Film: La station LU/p au contest H 26 et Fieldday 1979
10.45—12.00	Discussions libres des OM. (Nous supposons évidemment que les OM d'expériences ont bien des choses à se dire.)
10.30—15.00	Excursion-surprise de YL/XYL (lunch y compris) Inscription indispensable!
12.45—16.30	Concours gonio
13.00—16.00	Poste du congrès QRV
16.30—17.00	Proclamation des résultats et distribution des prix (concours gonio)

TELANOR
Amateur-Antennen



E 9 – 70 cm
E 14 – 70 cm
E 28 – 70 cm



E 10 – 2 M

Der Balun ist in allen
Antennen eingebaut

Wir führen ferner: Antennenmaste + Zubehör
Abspannmaterial
Rotoren
Alle Koaxialkabel
auch RG-Typen

1/76

TELANOR

TELANOR AG

Antennenfabrik + Elektronik
CH-4654 Lostorf bei Olten
Telefon (062) 48 17 71

Menü

Flädlisuppe

Schweinscarrébraten
Rosmarinsauce
Butternüdeli
Blumenkohl, Karotten, Bohnen

Apfelkuchen mit einer Kugel Vanilleeis

Kaffee

Menu

Brodo celestina

Carré di maiale arrosto
Salsa rosmarino
Tagliatelli al burro
Cavolfiore, carote, fagiolini

Torta alle mele con gelato

Caffè

Menu

Consommé Célestine

Carré de porc glacé
Sauce au Romarin
Nouilles au beurre
Jardinière de légumes

Tarte aux pommes servie avec de la glace à la vanille

Café

Restaurant GERSAG

Neu und heimelig gestaltet, gemütliche Atmosphäre, ausgezeichnete Küche, leistungsfähiges Restaurant, Grill, kleiner Konferenzraum, Sitzungszimmer, Grosser Saal, Parkplätze direkt beim Zentrum!

Wir heissen die Teilnehmer des Jahrestreffens der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure im Zentrum Gersag Emmen herzlich willkommen!

A. und R. Huber, Restaurant Gersag, Tel. 041 55 11 66
(Montag geschlossen)

Zentrum Gersag Emmen

Fuchsjagd (80 m), Sonntag, 18. Mai 1980

12.45—13.00	Orientierung im Zentrum Gersag Emmen
13.00—13.30	Abfahrt zum Startplatz (bitte Parkplatzeinweisung beachten) Verteilung der Startkarten
13.30—16.00	Fuchsjagd (bitte in den Wäldern die Jungpflanzen beachten und nichts beschädigen) Zuerst Start der Aktiven, anschliessend Start der Teilnehmer ausser Konkurrenz
16.00—16.30	Rückfahrt zum Zentrum Gersag Emmen
(spätestens)	Duschen, Umkleiden (Duschräume gemäss Plan)
16.30—17.00	Rangverkündigung und Preisverteilung im Foyer

Die Anweisungen und Unterlagen für die Fuchsjagd (Anfahrtsort, Reglement usw.) werden allen Teilnehmern vor Abfahrt zum Startplatz im Foyer des Zentrums Gersag Emmen verteilt.
Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und gut Fuchs.

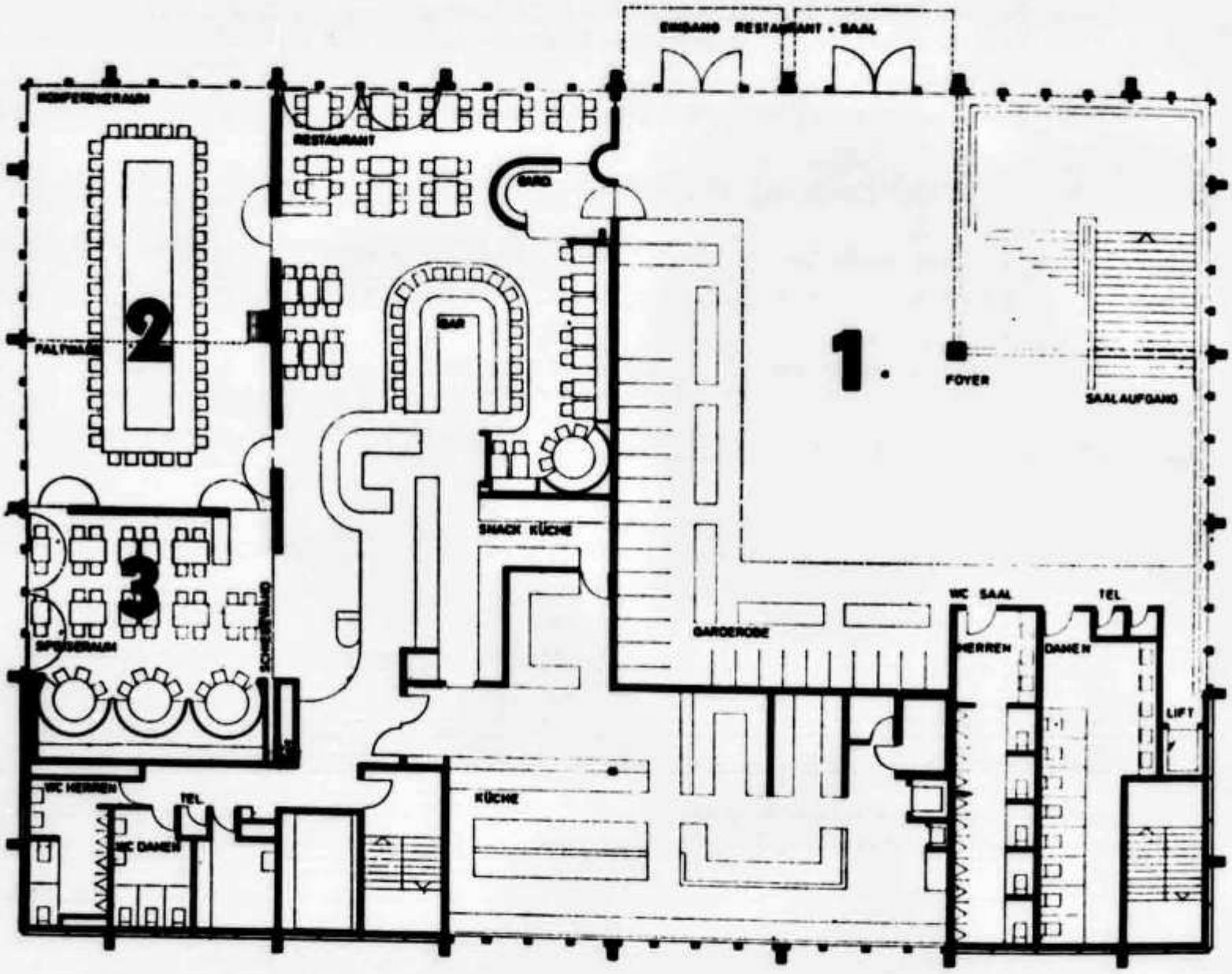
Concours gonio (80 m), dimanche, 18 mai 1980

12.45—1300	Orientation au centre Gersag Emmen
13.00—13.30	Déplacement au lieu du départ (respecter les directives pour le parking) Distribution des cartes de départ
13.30—16.00	Concours gonio (prière de respecter et non endommager les jeunes plantes dans les forêts) D'abord départ des membres actifs, ensuite départ des participants hors concours
(au plus tard)	Vestiaires avec douches à disposition (voir plan)
16.00—16.30	Retour au centre Gersag Emmen
16.30—17.00	Proclamation des résultats et distribution des prix au foyer

Les documents et les instructions nécessaires seront distribués au foyer du centre Gersag Emmen avant le déplacement au lieu du départ.
Nous souhaitons bonne chance aux participants.

Alle Drucksachen kurzfristig und preisgünstig

Schneider, Offsetdruck, 3652 Hilterfingen
Hübelistrasse 1, Telefon 033 43 19 36



Erdgeschoss

1	Foyer	— Kasse — Auskunft USKA — Information — kommerzielle Aussteller
2	Konferenzraum	Vorträge
3	Grillroom	Oldtimertreffen

ANMELDUNG bis spätestens
INSCRIPTION au plus tard **30. April 1980**

Nach diesem Datum keine Garantie für gravierte Plakette

Après cette date il n'y a pas de garantie pour la gravure sur la plaquette

Empfangsschein Bitte aufbewahren
Récépissé À conserver s. v. p.
Ricevuta Da conservare p. f.

Fr. ..... **c.** .....

einbezahlt von / versés par / versati da

.....

.....

.....

auf Konto
au compte
al conto **60 - 14**

Nidwaldner Kantonalbank
Stans

Für die Poststelle
Pour l'office de poste
Per l'ufficio postale

(SS - 105) Dieser Empfangsschein darf nicht als Girozettel benutzt werden
Ce récépissé ne doit pas être utilisé comme avis de virement
Questa ricevuta non va adoperata come cedola di girata

Einzahlungsschein
Bulletin de versement
Polizza di versamento

Fr. ..... **c.** .....

für / pour / per

in / à / a **Nidwaldner Kantonalbank**
Stans

Postcheckrechnung
Compte de chèques
Conto corrente postale
Posteheckamt
Office de chèques postaux
Ufficio dei conti correnti

60 - 14
Luzern

Dienstvermerke
Indications de service
Indicazioni di servizio

Aufgabe / Emission / Emissione

N° .....

442 01 A6 ES 120 EE 8 79 100 000

PTT-Betriebe Entreprise des PTT Azienda delle PTT

Giro aus Konto
Virement du c. ch.
Girata dal conto **N°** .....

Abschnitt - Coupon - Cedola

Fr. ..... **c.** .....

einbezahlt von / versés par / versati da

.....

.....

.....

auf Konto
au compte
al conto **60 - 14**

Nidwaldner Kantonalbank
Stans

CC 20565 / 5
USKA Jahrestreffen
Sektion Luzern

USKA-Jahrestreffen 1980 Anmeldung/Inscription:..... Personen
(Tagungskarte obligatorisch/carte congrès oblig.) personnes

Rufzeichen oder Vorname/Call ou prénom:.....
.....

Teilnahme/participation

Bankett/banquet:.....Personen/personnes
Fuchsjagd/gonio:.....Personen/personnes
YL/XYL-Ausflug/excursion:.....Personen/personnes
Hambörse/marché aux puces: ja/nein oui/non

Bitte geben Sie uns auf nebenstehendem Abschnitt an, wofür Ihre Einzahlung zu verwenden ist.

hier keine Mitteilungen machen

Lotsenstationen

Um bei Ihrer Hinfahrt zum USKA-Jahrestreffen 1980 Lotsendienste und Hilfeleis
gen zu gewährleisten, stehen Ihnen unsere Lotsenstationen wie folgt zur Verfüg

Samstag, 17. Mai 1980 08.00—20.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 1980 08.00—14.00 Uhr (oder nach Bedarf)

Call: HB9LU	**Anruf**	**Direkt**	**Relais**
VHF:	145.525 MHz	145.550/575 MHz	HB9AN (R
UHF:	—	—	Pilatus (R7

Die Anrufenden werden von den Lotsenstationen übernommen und von Fall zu
auf Nebenkanäle umgeleitet.

Postes pilote

Nos stations pilote seront à votre disposition pour vous donner tous renseignen
relatifs à la rencontre:

Samedi, 17 mai 1980 dès 08.00 à 20.00 h
Dimanche, 18 mai 1980 dès 08.00 à 14.00 h (ou selon nécessité)

Call: HB9LU	**Appel**	**Direct**	**Relais**
VHF:	145.525 MHz	145.550/575 MHz	HB9AN (R
UHF:	—	—	Pilate (R7

L'appel sera reçu par le poste pilote et passé, suivant le cas, sur un canal auxil

Alle Arbeiten in Buch-
oder Offsetdruck
ein- und mehrfarbig

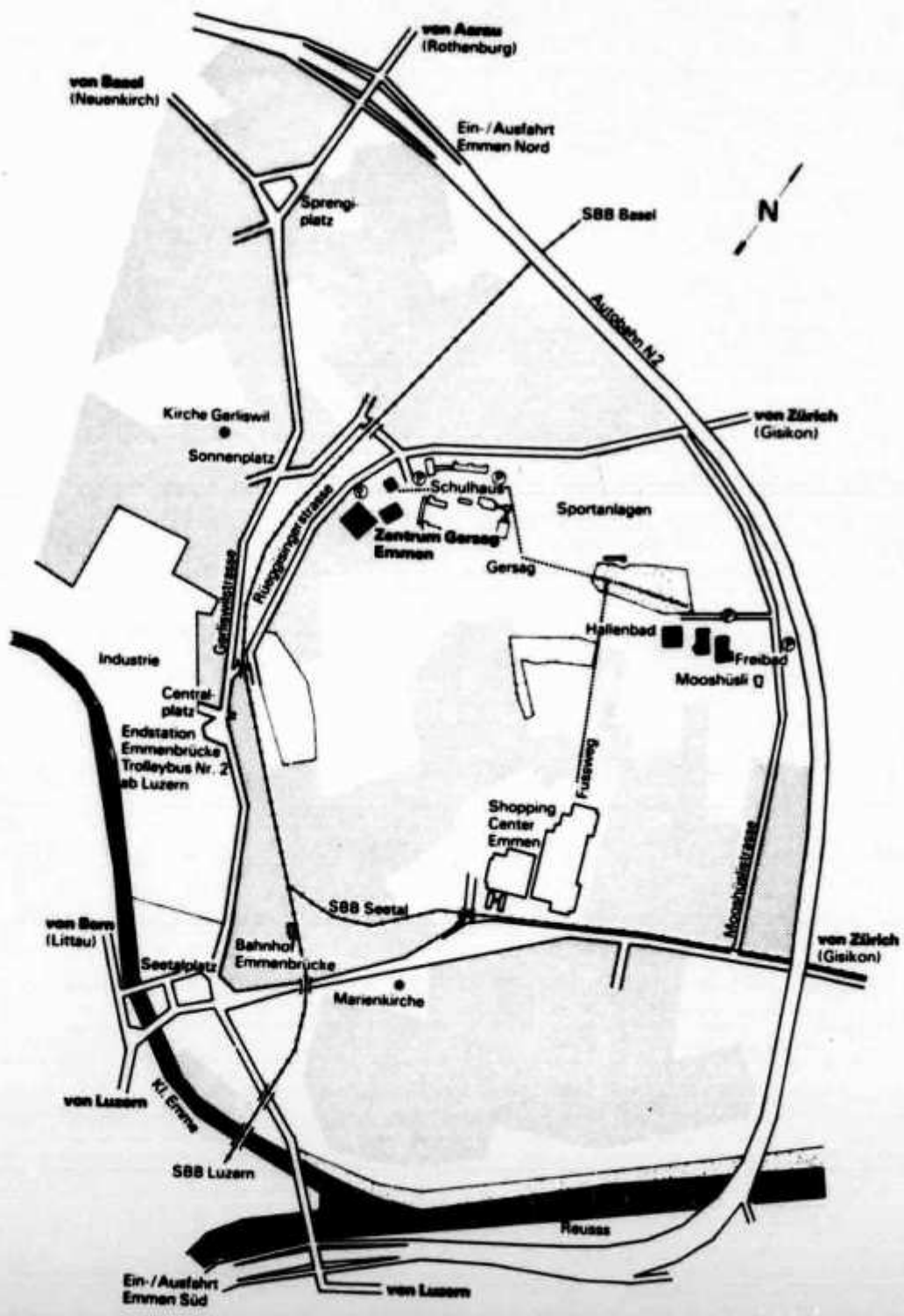
wenger dru

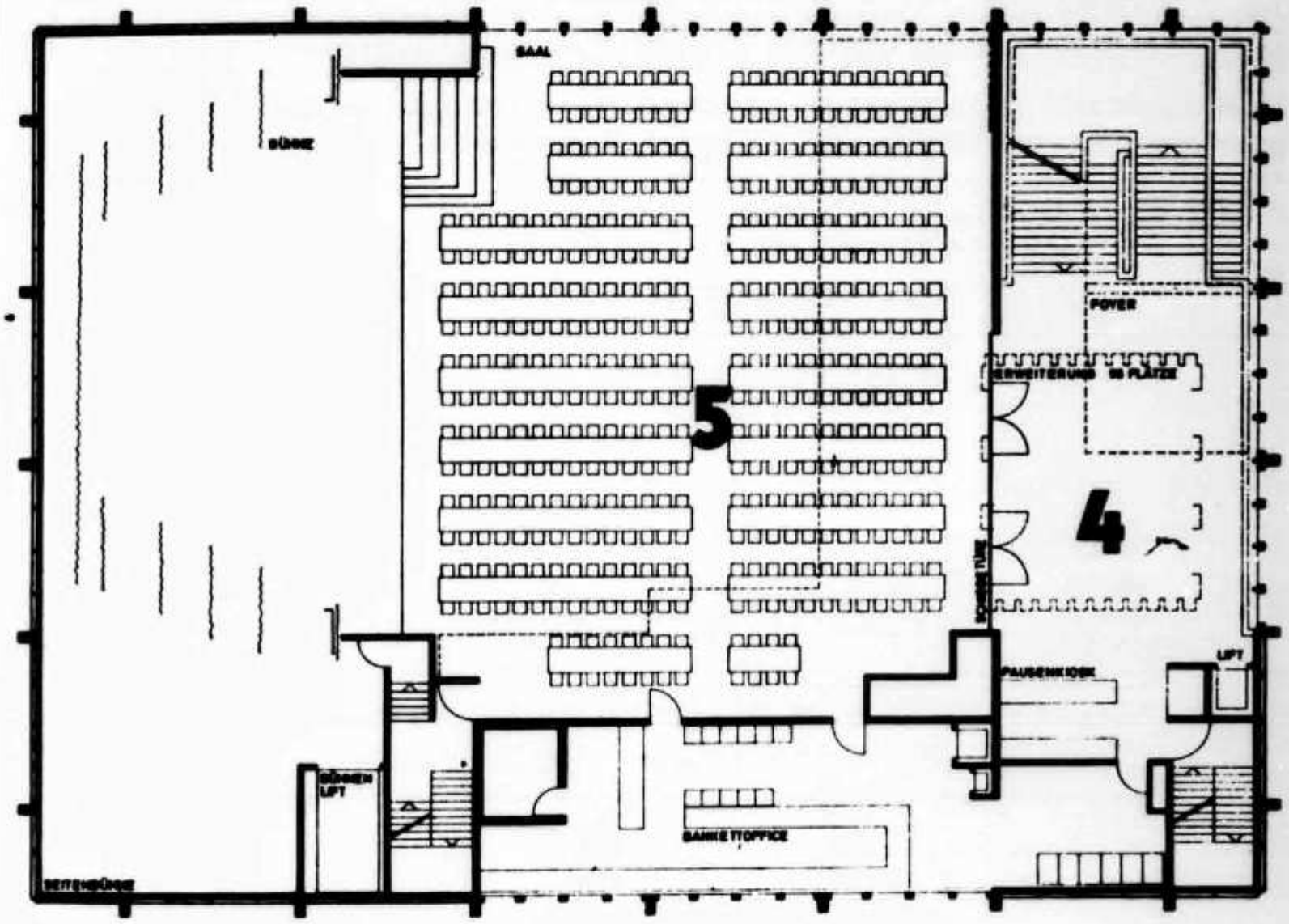
3634 Thierachern Telefon 033 45

Verkehrsplan

Bahnlinien:	Basel-Chiasso und Seetalbahn
Autostrassen:	über die bereits erstellten Anschlüsse an die N2 und in absehbarer Zeit über den Anschluss an die N 14. Gut ausgebaute Kantonsstrassen aus allen anderen Richtungen.
Buslinie:	mit der Trolleybuslinie Nr. 2 ab Bahnhof Luzern

Parkplätze direkt beim Zentrum sowie in unmittelbarer Nähe.





Obergeschoss

4	Saalfoyer	— Tombolastand — kommerzielle Aussteller
5	Saal	Bankett

Bitte beachten Sie auch unsere farbigen Hinweispfeile

Aus Druckerei und Verlag von DL 1 CU

Unabhängiges deutschsprachiges Amateur-Radio-Magazin

An keinen Club gebunden. Erscheint seit 1946.
Lassen Sie sich ein Probeheft schicken.
Finden Sie Gefallen an QRV, können Sie viele Hefte, die vorher erschienen sind, noch anfordern.
Wir berichten ausschließlich über Amateur-Radio, von der Kurzwelle bis zur Ultrakurzwelle. – Bestellen Sie ein Probeheft.

Taschenbuch für den Kurzwellenamateur

Das »Taschenbuch« enthält alles, was der Funkfreund wissen muß, es ist für jede Station unentbehrlich – die Länderliste vor allem ist auf dem neuesten Stand – ebenso die gesamten Adressen der Clubs unserer Erde.

Amateur-Lizenzprüfungssammlung

herausgegeben von einem Kenner der Materie, von Dipl.-Ingenieur E. Moltrecht, DJ 4 UF, Praktiker und aktiver OM. Er schreibt den »Amateurfunk-Lehrgang« in der QRV, führt bei DL Ø AY Newcomer zur Lizenzprüfung. Aus diesen Erfahrungen stammen die Prüfungsfragen.

- **The Radio Amateur's World Map**
  3 Ausführungen
  85 x 118 cm, 57,5 x 80 cm, 47 x 65,5 cm
- Für die Beamer
  Großausführung 61 x 61 cm
  Kleinausführung 25 x 25 cm
- QTH-Kenner-Karte Europa
  Format 50 x 66 cm
- **Log-Bücher**
  Stationstagebücher deutsch 17,5 x 24 cm
  Stationstagebücher englisch 17,5 x 24 cm
  Stationstagebuch für den mobilen Funkverkehr deutsch 12,5 x 17 cm
  Stationstagebuch (BCL) für den Amateur-Radio-Kurzwellenhörer deutsch 17,5 x 24 cm

- **Callbook**
  Das »Callbook« darf bei keinem OM, ob lizenziert oder SWL, fehlen.
  Ausgabe USA
  Ausgabe übrige Welt
- **In allen Kontinenten bewährt Ham's Interpreter**
  Englisch, Russisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch, Schwedisch, Serbo-Kroatisch, Finnisch, Esperanto
- **Druck Ihrer QSL-Karten**
- **Fordern Sie unseren neuen Katalog an.**

Postadresse:

Körner GmbH
Postfach 9, D 7016 Gerlingen

Kinderhort (Ham-Fest für die Kleinen)

Gratis-Service

Damit Ihre Familie ungestört am USKA-Jahrestreffen 1980 teilnehmen kann, haben die Organisatoren einen Kinderhort eingerichtet. Unter kundiger Leitung befinden sich Ihre Kinder in guter Obhut.

Öffnungszeiten: Samstag, 17. Mai 1980 09.00—19.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 1980 09.00—16.30 Uhr

Bitte bringen Sie die eventuell notwendigen Utensilien selbst mit; so wird sich Ihr Kind wie zu Hause fühlen. Zudem bitten wir Sie, die mitgebrachten Sachen zu kennzeichnen.

Garderie d'enfants (Fête des petits)

Service gratuit

Afin de permettre aux familles de participer, sans soucis, aux manifestations de la rencontre, une garderie d'enfants a été organisée sous la surveillance d'une jardinière expérimentée.
Vous voudrez bien apporter les jouets et les effets personnels de vos enfants, afin qu'ils se sentent à l'aise. En outre nous vous prions de marquer ces objets du nom du propriétaire.

Heures d'ouverture: Samedi, 17 mai 1980 dès 09.00 à 19.00 h
Dimanche, 18 mai 1980 dès 09.00 à 16.30 h

Giardino d'infanzia (Festa dei piccoli)

Servizio gratuito

Onde permettervi di seguire le manifestazioni liberamente, gli organizzatori hanno previsto un giardino d'infanzia dove persone esperte si occuperanno dei vostri bambini.
Vogliate prendere con voi gli eventuali giocattoli ed effeti personali, affinchè il vostro bambino possa sentirsi come a casa sua. Si prega di contrassegnare bene i propri oggetti.

Orario di servizio: Sabato, 17 maggio 1980 dalle 09.00 alle 19.00
Domenica, 18 maggio 1980 dalle 09.00 alle 16.30

Logement

Chaque participant est personnellement responsable de la réservation de son logement. Il est à relever que les possibilités d'hébergement offertes à Emmenbrücke sont limitées. Nous vous recommandons donc de vous y prendre au plus tôt.
D'autres chambres peuvent être retenues à Lucerne où plus de 50 hôtels sont en mesure de vous offrir un séjour agréable à des prix raisonnables.
Le bureau des congrès de Lucerne, téléphone 041 23 52 52 vous donnera, en ce qui concerne le logement, tous les renseignements nécessaires.

Nom de l'hôtel et l'adresse:

	Chambre à 1 lit	Chambre à 2 lits
* chambre/petit déjeuner, eau chaude et froide		
** chambre/petit déjeuner, eau chaude et froide avec douche/bain		
*** chambre/petit déjeuner, eau chaude et froide avec douche/bain et WC		

Nous vous souhaitons un séjour agréable dans la Suisse centrale.

Alberghi

Ogni partecipante deve occuparsi personalmente della riservazione dell'albergo. In Emmenbrücke l'offerta di camere d'albergo è purtroppo limitata. Si prega quindi di provvedere per tempo alla riservazione.
Altre possibilità di riservazione camere esistono a Lucerna, dove 50 e più alberghi, a prezzi adeguati, garantiscono un piacevole soggiorno.
Il Kongressbüro di Lucerna, Pilatusstrasse 14 (telefono 041 23 52 52) vi consiglierà volentieri nella riservazione delle camere.
Vi possiamo consigliare i seguenti alberghi:

Albergo e indirizzo:

	Camera singola	Camera doppia
* con acqua calda e fredda		
** con acqua calda e fredda e doccia/bagno		
*** con acqua calda e fredda e doccia/bagno con WC		

Preghiamo i visitatori di prenotare le camere personalmente e di farsi confermare la riservazione.

Auguriamo a tutti un piacevole soggiorno nella Svizzera centrale.

Hotelunterkunft

Für die Hotelunterkunft muss jeder OM selbst besorgt sein. In Emmenbrücke ist das Angebot an Hotelzimmern leider nicht sehr gross. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher vorteilhaft.
Weitere Zimmer können in Luzern reserviert werden, wo über 50 Hotels für einen angenehmen Aufenthalt bürgen.
Das Kongressbüro Luzern, Pilatusstrasse 14, Telefon 041 23 52 52 wird Ihnen betreffend Zimmerreservation jederzeit gerne behilflich sein.

Wir können Ihnen folgende Hotels empfehlen:

Hotel und Adresse:	**Einzelzimmer** Fr.	**Doppelzimmer** Fr.
«Landhaus», Neuenkirchstrasse 3, 6020 Emmenbrücke, ✆ 041 53 17 37	** 36—48 *** 45—48	** ab 58 *** 76—78
«St. Christoph», Rothenburgstrasse 45, 6020 Emmenbrücke, ✆ 041 53 13 08	* 26 —	* 46 *** 60
«Fasan», Rüeggisingerstrasse 69, 6020 Emmenbrücke, ✆ 041 53 11 33	* 26—27	* ab 54
«Luzernerhof», Alpenstrasse 3, 6004 Luzern, ✆ 041 22 44 44	* 37—48 *** 47—61	* 65—85 *** 90—110
«des Alpes», Rathausquai 5, 6004 Luzern, ✆ 041 22 58 25	** 42—48	** 74—86
«Rothaus», Klosterstrasse 4, 6003 Luzern, ✆ 041 22 45 22	* 32—37 ** 42—46	* 54—64 ** 74—82
«Johanniterhof», Bundesplatz 18, 6003 Luzern, ✆ 041 23 18 55	* 29—34 ** 37—41	* 52—62 ** 68—76
«Kolping», Friedenstrasse 8, 6004 Luzern, ✆ 041 22 29 01	* 28—32 ** 36—39	* 50—58 ** 66—72
«Klosterhof», Bruchstrasse 54, 6003 Luzern, ✆ 041 22 19 19	* 25—28	* 44—50
«Anker», Pilatusstrasse 36, 6003 Luzern, ✆ 041 23 30 76	* 29—34 ** 37—41	* 52—62 ** 68—76

* Zimmer/Frühstück, kaltes und warmes Wasser
** Zimmer/Frühstück, kaltes und warmes Wasser und Bad/Dusche
*** Zimmer/Frühstück, kaltes und warmes Wasser und Bad/Dusche/WC

Wir bitten die OMs, die Zimmerreservationen persönlich vorzunehmen und bestätigen zu lassen, damit die Gewähr besteht, dass die Zimmer auch reserviert sind.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Zentralschweiz.

Aktive Kurzwellenempfangsantenne DA-100

Die **DA-100-kW-Aktivempfangsantenne** ermöglicht komplette Bandabdeckung von 50 kHz bis 30 MHz. Breitbandig aufgebaut mit grossem Dynamikbereich und intermodulationsfestem Verstärker. Rundstrahlempfang aus allen Richtungen (eine horizontale Langdrahtantenne empfängt direktional). Empfangsleistung wie eine 40-m-Drahtantenne — Strahler jedoch nur 142 cm lang. Steuergerät mit Antennenimpedanzschalter und Abschwächer. Wasserdichte und rostfreie Ausführung zur Montage im Freien. Wird mit allem Zubehör, inkl. Kabel RG 58 geliefert. Speisung an 220 V. **Preis Fr. 390.— komplett.**

2-m-Amateurempfänger POCOM AR-20

AR-20-Amateurempfänger, speziell für Höramateure oder als Monitorgerät im Shack. Voll durchstimmbar im Raster von 25 kHz von 144-146 MHz für Empfang von F-3. Das Gerät entspricht den Anforderungen als Empfangsgerät für HE9 . . .-Amateure.

Der POCOM A-20 zeichnet sich durch eine extrem gute Empfindlichkeit von typ. 0,2 µV/20 dB, bzw. 0,14 µV/12 dB SINAD aus, damit auch ohne aufwendige Antennenanlage optimaler Empfang erreicht wird. Quarz- und Keramikfilter gewähren eine saubere Kanaltrennung. Servicefreundlicher Aufbau. Robuste Ausführung. Von uns entwickelt und hier hergestellt.

Nützlicher Bedienungskomfort wie: Schalter für Relaisablage —600 kHz. Prioritätsvorzugskanalüberwachung für 2 Kanäle. PROM für direkt schaltbare Relaiskanäle. Bequem einstellbar über Drucktastenschalter. Best. 3 Lin-IC, 10 Digital-IC, 29 Transistoren. Abmessungen: 67x137x225 mm in formschönem Gehäuse. **Preis Fr. 490.—**

BEARCAT-Computerscanner 220/250-FB

NEU: BEARCAT-Scanner-Empfänger Modelle 220-FB und 250-FB Europaversion. Quarzlose, digital programmierbare Scanner mit vielen Extras für alle interessanten Frequenzbereiche, z. B. Typ 220-FB: 68-88, 116-136, 144-174 und 420-512 MHz.

Wir haben die Generalvertretung seit Januar 1980 und bieten Ihnen 1 Jahr Garantie sowie fachgerechten Service und Reparaturdienst mit Ersatzteilelager.

Communications-Katalog 1980

Im neuen 132-Seiten-Gesamtkatalog finden Sie unser ganzes Lieferprogramm wie: KW-Empfangsgeräte, Amateurfunk-2-m-Geräte, VHF-UHF-Scanner, Flugfunkempfänger, Antennen, Empfänger-Bausteine, Funkuhren, Zubehör usw.

Sie erhalten den Katalog mit Preisliste und Wertgutschein von Fr. 10.— gegen Einsendung von Fr. 4.— in Briefmarken oder Einzahlung auf PC-Konto 80 37180 mit Vermerk «Katalog 80».

Wir vertreten exklusiv:
SBE-Inc. USA. Mc Dymek Communication USA. BEARCAT-ELECTRA-Inc. USA. HOPF-Electronic BRD. Ausserdem führen wir noch verschiedene weitere Marken.
Reparaturservice auf modernst eingerichtetem professionellem Messplatz!

Die richtige Lösung für 2-m-Mobilfunk!

HC-1400 2-m-FM-Transceiver

3 CH.-Memory. 5/25 W. 800 Kanäle 144-148 MHz.
Einführungspreis Fr. 695.— inkl. 1 Jahr Garantie!

Modernste Ausführung für leistungsstarken Mobilbetrieb, mikroprozessorgesteuert. Ablage 600 kHz Nor./Rev. 10-dB-Abschwächer. 3-Memory-Kanäle. Eing. Tonruf. Output umschaltbar 5 oder 25 Watt. Crossbetrieb mit beliebiger Shift möglich. Für Mobilbetrieb bequeme Einknopfbedienung für Frequenzwahl. Gerät wird mit Mike, praktischer Schiebehalterung und Anschlusskabel geliefert, inkl. ausführliches Manual und Schema. Empf. besser 0,3 µV/12 dB SINAD. NF-Output 2 Watt. Trennschärfe grösser 60 dB bei 15 kHz. Ober- und Nebenwellendämpfung besser 60 dB. Solide und sauber verarbeitetes Gerät.

Computer-Funkuhren DCF-77

max. Abweichung: 1 Sek. in 300 000 Jahren!
Lieferbar als Bausatz oder Fertiggerät
Preise ab Fr. 395.— inkl. Wust.

Mod. 4300: kleinste Funkuhr der Welt mit maskenprogrammiertem Mikroprozessor. Vollautomatische Anzeige von Uhrzeit und Wochentag, durch Umschaltung: Datumsanzeige. Eingebaute Quarzuhr für Senderausfallüberbrückung. Gesteuert von einer Atomuhrenanlage drahtlos über Funk (77.5 kHz). **Vielseitiger Einsatz dieser Uhren (auch als Referenzfrequenzanlage zur Zählersynchronisation) für beruflichen und privaten Einsatz.** Verschiedene Modelle als Fertiggerät oder als Bausatz lieferbar. Auch Einzelteile wie Empfänger usw. erhältlich.

Entstörmittel nach Mass gegen TVI und BCI

Haben Sie TVI- und BCI-Probleme?

Wir führen ein grosses Programm an wirkungsvollen Entstörmitteln gegen TVI- und BCI-Störungen. Anwendbar in zwei Gruppen: Erstens direkt am Antennenausgang des TX, zur Unterdrückung von Oberwellen. Zweitens zur Anbringung am gestörten Gerät, z. B. Antennenverstärker, Plattenspieler usw. Auch **Netzfilter** bis 16 A lieferbar.

Ebenfalls verschiedene Typen von **Antennenweichen** sind lieferbar für gemeinsamen Betrieb zweier Transceiver an einer Funkantenne (VHF/UHF wie auch mit Radio).

Bei einer Bestellung gewähren wir gegen Angabe Ihres Call einen HAM-Rabatt von 10% auf die gültigen Preise für Entstörmittel und Antennenweichen.

POLI-ELECTRONIC, 8302 Kloten, Ulrich Krebser, HB9PKU
Hohrütistr. 16, Tel. 01 8143222 (Montag ganzer Tag geschlossen)

KURZWELLEN-AMATEURE
AMATEURS D'ONDES COURTES

Antennen

vom Spezialisten:

du spécialiste:

Wicker-Bürki AG

wipik-Antennen

8057 Zürich Berninastrasse 30 Postfach 141
Tel. 01 - 311 98 93

Verlangen Sie unseren HAM-Katalog
Demandez notre catalogue HAM s.v.p.

Abendschule für Schiffsfunker und Sendeamateure

Kursort: Bern

Beginn:
jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:
Postfach 1308, 3001 Bern
Telefon 031 62 32 46

Kommerzielle Ausstellung

Die Ausstellung bietet einen umfassenden Überblick über das aktuelle Angebot an Geräten, Fachliteratur und Zubehör und ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 17. Mai 09.00—19.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 10.00—16.30 Uhr

Folgende Firmen beteiligen sich an der Ausstellung (Stand 1. März 1980):

Amateur electronic SA, Via Arbostra 3 c, 6963 Pregassona-Lugano
H + M electronic, Grossmatte, 6260 Reiden
Jacob Trading, Ernie's Express Service, 5504 Othmarsingen
Interface-Technic (HB9IT), Dornacherstrasse 161, 4053 Basel
Pierre Maeder (HB9CA), Elektronik für Anfänger, Höhenweg 25 G, 5417 Untersiggenthal
Andreas Neiger (HB9MFN), Elektronik, Zürichstrasse 17, 8610 Uster
Erik Seidl (HB9ADP), Ham Radio, Postfach 120, 5702 Niederlenz
Thali AG, Industriestrasse, 6285 Hitzkirch
Verlagsdruckerei Felix Körner (DL1CU), Postfach 9, D - 7016 Gerlingen
Vovox, Elektro-Akustik AG, Stationsstrasse 2, 8155 Niederhasli
Websun AG, Electronic + Funktechnik, Eulerstrasse 77, 4051 Basel
TELE-RENE (HB9AAI), Funktechnik, Burgerstrasse 2, 6000 Luzern

Wir danken den Ausstellern für die Unterstützung und Bereicherung des USKA-Jahrestreffens 1980 durch ihre Präsentation der neuesten Geräte und Zubehör auf dem Sektor des Amateurfunkwesens.

Beachten Sie auch die Angebote der Inserenten in diesem Programmheft und berücksichtigen Sie diese Firmen wenn möglich bei ihrem nächsten Einkauf.

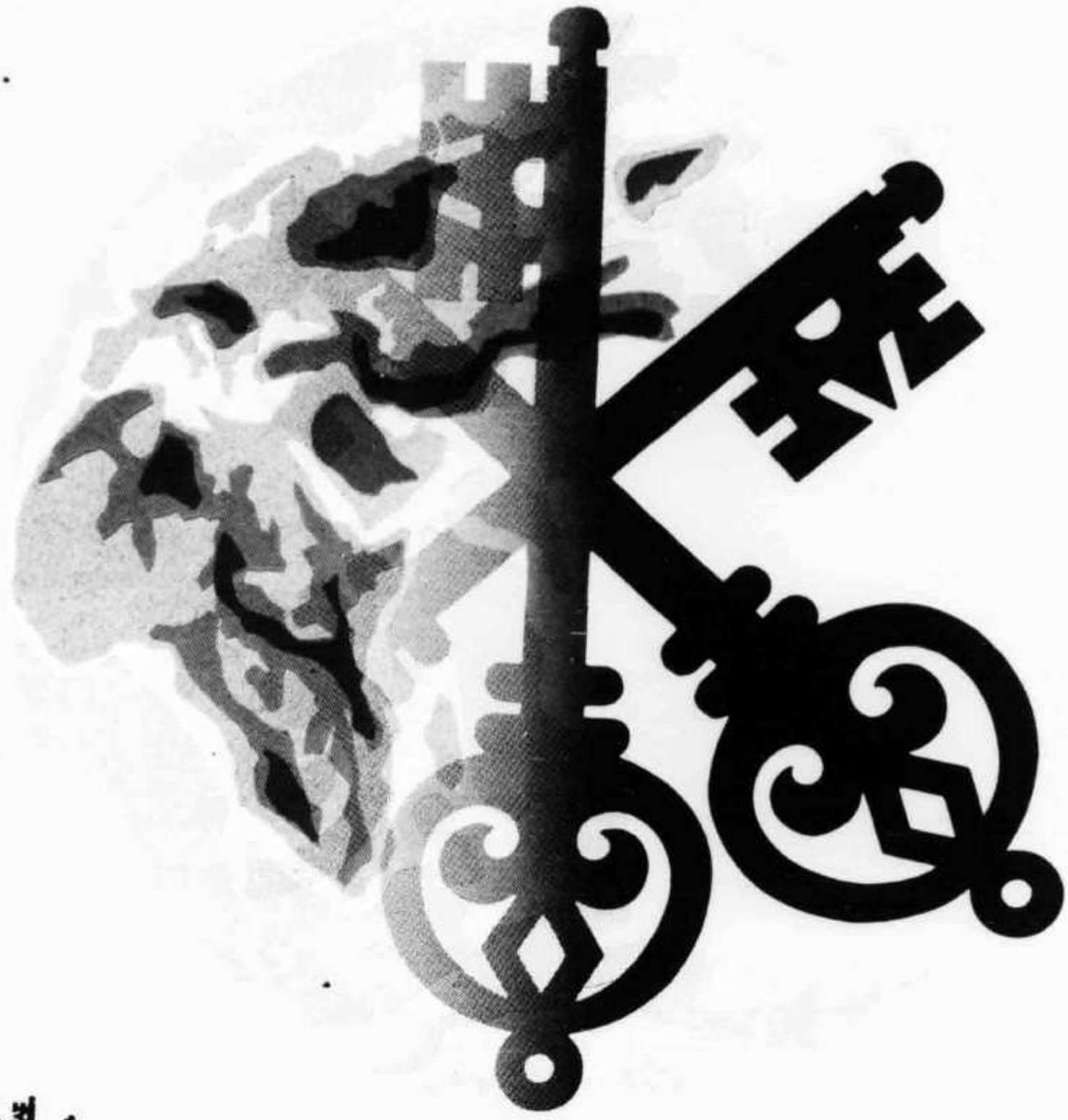
Nous remercions les exposants de leur soutien à cette rencontre annuelle de l'USKA.

Lors de tous achats futurs, nous recommandons vivement à nos membres de s'adresser aux maisons qui exposeront ainsi qu'aux maisons faisant de la publicité dans cette brochure.

Ringraziamo gli espositori per il loro appoggio e per aver arricchito il nostro raduno 1980 con la presentazione dei recentissimi apparecchi e accessori nel settore dei radioamatori.

Vi invitiamo caldamente a tener possibilmente conto degli inserzionisti, pubblicati nel presente programma, in occasione di vostri futuri acquisti.

Weltweit verbunden



Schweizerischer Bankverein
Société de Banque Suisse
Società di Banca Svizzera

Tombola-Spenderliste

Folgenden Firmen, die durch Spenden massgebend zum Gelingen des diesjährigen USKA-Jahrestreffens beigetragen haben, sind wir zu grossem Dank verpflichtet:

Aeschlimann AG, Accessoires, Luzern
Beltz & Co., Buchservice, Basel
Emil Ebneter & Co. AG, Spirituosen, Appenzell
Egli, Fischer & Co. AG, Zürich
Glashandel in Hergiswil AG, Hergiswil
H+M electronic, Reiden
Huber+Suhner AG, Herisau
Hunziker Roland, Elektronik, Luzern
Josef Koch Optiker AG, Luzern (HB9BBH)
Linsi+Co. AG, Teppiche, Luzern
Migros Genossenschaft Luzern
Möbel-Pfister AG, Luzern
Murbacher-Verlag, Luzern
Musikhaus Zirlewagen, Luzern
H. Pfalzer+Co. AG, Bijouterie en gros, Luzern
Prêtre, Uhren, Bijouterie, Luzern
Radio Jean Lips AG, Zürich
Schmid Franz, Velos, Motos, Neuenkirch (HB9BUG)
Schnieper-Schupp Heinrich, Mini-Wohnshop, Emmenbrücke
SOLA-Besteckfabrik, Emmen
Standard Telephon und Radio AG, Zürich
Verlag «Das Beste aus Reader's Digest», Zürich
Vovox, Elektro-Akustik AG, Niederhasli
Waldis Büromaschinen, Luzern
WEBSUN Electronic AG, Basel
WIPIC, W. Wicker-Bürki, Antennen, Zürich

Infolge Redaktionsschluss konnten leider nur die bis 1. März 1980 eingegangenen Spenden berücksichtigt werden. An der Tagung sowie in unserem Fachorgan «OLD MAN» werden wir jedoch die vollständige Spenderliste veröffentlichen.
Wir danken allen Firmen, die uns durch ihre spontane Unterstützung eine attraktive Tombola ermöglichten.

Losverkauf: Samstag, 17. Mai 1980 ab 10.00 Uhr

Lospreis: Fr. 1.—

Ham-Börse

Die Ham-Börse ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 17. Mai 1980 08.00—19.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 1980 09.00—16.30 Uhr

Wer ein Gerät oder Zubehör verkaufen will, wird gebeten, sich bei den Organisatoren zu melden. Die Gegenstände werden — mit der Adresse und den Preisvorschlägen des Besitzers versehen — zum Kauf angeboten. Es wird eine Vermittlungsgebühr von 5% des erzielten Verkaufspreises erhoben. Die nicht verkauften Geräte und Zubehör sind bis spätestens Sonntag, 18. Mai 1980, 16.30 Uhr, wieder abzuholen, andernfalls stehen sie dem OK zur Verfügung.

Marché aux puces

Heures d'ouverture:

Samedi, 17 mai 1980 dès 08.00 à 19.00 h
Dimanche, 18 mai 1980 dès 09.00 à 16.30 h

Toute personne désireuse de vendre un appareil ou quelque accessoire d'occasion est invitée à s'adresser au comité. Les objets seront mis en vente, marqués de l'adresse et du prix proposé par le vendeur. Une commission de 5% sur le prix de vente sera déduite en faveur des organisateurs. Les objets non vendus devront être retirés dimanche jusqu'à 16.30 h au plus tard. Le comité disposera des objets non retirés.

Mercatino dell'usato

Orario d'apertura:

Sabato, 17 maggio 1980 dalle ore 08.00 alle ore 19.00
Domenica, 18 maggio 1980 dalle ore 09.00 alle ore 16.30

Chi desidera vendere apparecchi o accessori usati è pregato di annunciarsi presso il comitato. Gli oggetti verranno messi in vendita contrassegnati con l'indirizzo del proprietario e il prezzo da lui offerto. Si riscuoterà una tassa di provvigione del 5% del prezzo di vendita effetivo. Gli oggetti non venduti sono da ritirare al più tardi entro le ore 16.30 della domenica 18 maggio 1980, altrimenti resteranno a disposizione del comitato.

OK Jahrestreffen 1980

Auskunftsstellen

Präsident:	HB9BNP	Wäfler Anton Viktoriastrasse 34, 8057 Zürich Tel. QRL: 01 830 43 42 (intern 32 oder 33) ab 11. Mai 1980: Alpenstrasse 6, 6210 Sursee Tel. 045 21 34 72
Technik:	HB9BQI	Schmitt René Lindenheimstrasse 21, 6032 Emmen Tel. 041 55 20 32
Einquartierung: Ausflüge:	HB9ABD	Dolder Hans Guetigen, 6053 Alpnachstad Tel. 041 96 13 68
Unterhaltung: Vorträge: Treffen:	HB9BBK	Rutterschmidt Herbert am Soppensee, 6122 Geiss Tel. 041 74 15 76
Administration:	HB9ATZ	Wirz Willy Fluhmattrain 4, 6004 Luzern Tel. 041 36 55 34

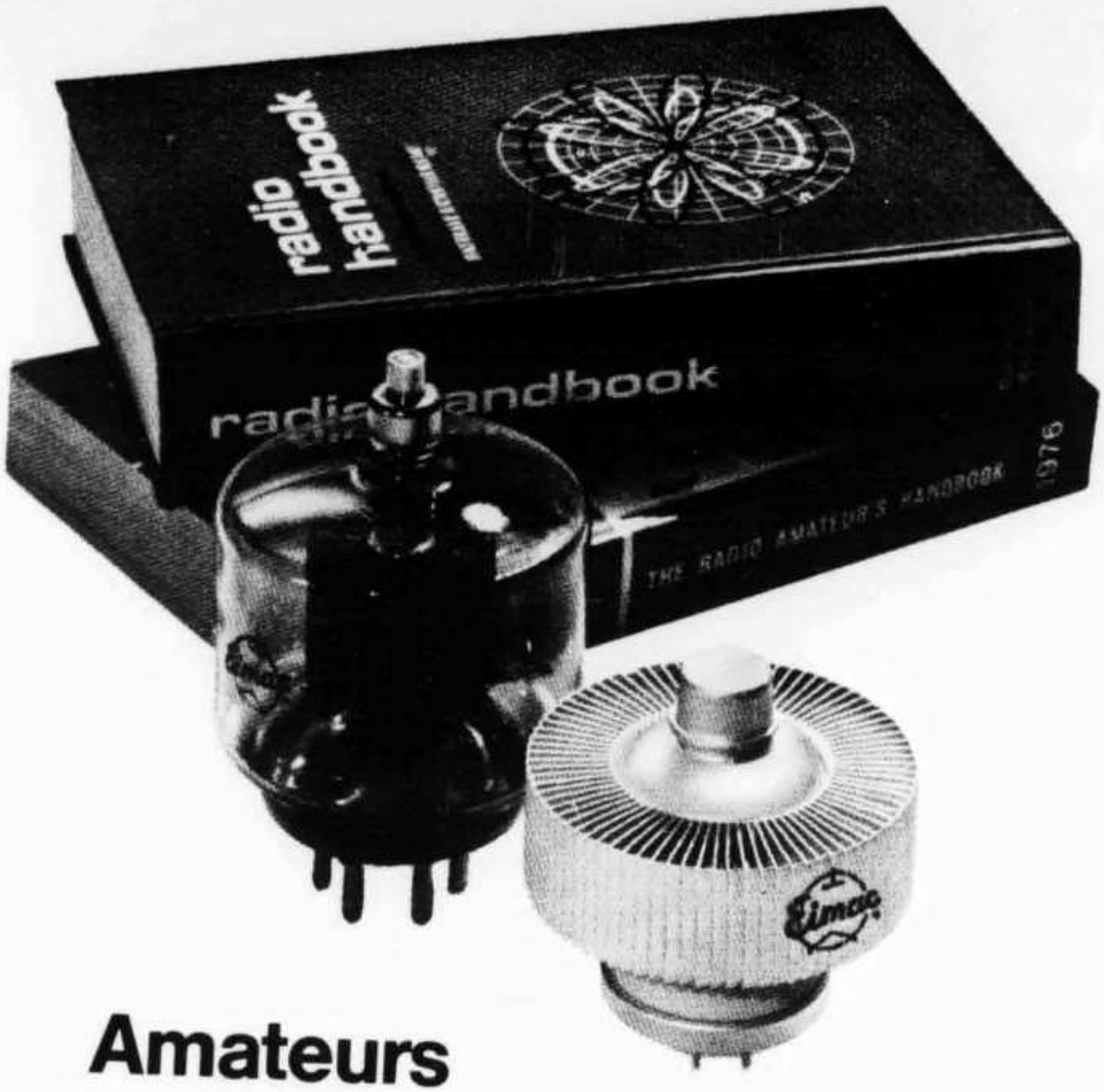
Eléments
alcalino-manganèse
de grande capacité

Alkalische
Mangandioxydelemente
mit starker Kapazität

Série
alkaline-manganese

Capacité - Sécurité - Fraîcheur
Kapazität - Sicherheit - Frische

LECLANCHÉ SA – YVERDON



Amateurs who build their own equipment go EIMAC

Building HF or VHF power amplifiers? You'll find them described in detail in both the *ARRL Handbook* and the *Radio Handbook*. And you'll find that EIMAC tubes are the overwhelming choice of expert equipment designers for 1.8 to 1296 MHz service.

The *Radio Handbook* features a deluxe amplifier using the 3-1000Z for HF service plus other HF or VHF designs built around the 3-500Z, 4CX1500B, 8877 and the 8874.

The *ARRL Handbook* describes a multiband HF amplifier using the 8877, plus other designs featuring the 3-500Z, 8873, 4CX250B and 3CX100A5. And there's plenty of information about design and construction of transmitting equipment using EIMAC power tubes in both handbooks.

varian

Varian AG/Electron Device Group
CH-6300 Zug/Switzerland
Tel. (042) 31 66 55/Telex 78789

Stationsstrasse 2
Tel. 01 850 36 06
Telex 56021 vovox ch

VoVox ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 Niederhasli

Amateurfunk, das Tor zur Welt! Wir liefern den Schlüssel dazu!

ICOM
Kurzwellen-Sende-Empfänger-Heimstationen
2-m-Portabel-, Mobil-, Heim-Transceiver
70-cm-Portabel-, Mobil-, Heim-Transceiver

DAIWA
SWR-/Power-Meter, Antennenkoppler manuell und automatisch für 1,8 bis 450 MHz, Antennenrelais, Antennenschalter, Mikekompressor und Speechprozessor, Antennenrotoren mit Steuergeräten

ALINCO ELECTRONICS
SSTV-Video-Converter für Schmalbandfernsehen mit Video-Umsetzer für Monitorwiedergabe. Labornetzgeräte ab 3 A bis 20 A, elektronisch stabilisiert

Swan
Kurzwellen-Sende-Empfänger für Mobil oder Heim. Linearendstufe und Antennenkoppler für hohe Leistung

Jaybeam
2-m-/70-cm-/23-cm-Antennen in versch. Ausführungen. Rundstrahler, Beams, Yagi und Schlitzgruppen-Antennen.

TONO
Communication-Computer für RTTY/CW/ASCII mit Ausgang für Video und Fernsehen, inkl. Keyboard.
2-m- und 70-cm-Linearverstärker mit eingeb. Vorstufe.
Empfangskonverter für RTTY/CW/ASCII für den SWL.
Spezialdrucker für Communication-Computer

Crestwood
Video-Monitore in professioneller Ausführung für 9" und 17" Bildgrösse und schlaufbarem Video-Eingang

KENTEC
Kurzwellenheimempfänger, durchgehend 1,8—30 MHz

INLINE
Koaxialrelais bis 550 MHz mit Koppelsteuerung
Wetterfeste Koaxialrelais bis 550 MHz für 12 V

MONACOR
HF-Stecker, Buchsen, Zubehör, Antennenmaterial etc.

KATSUMI
Morsekeyer mit/ohne Speicher, HF-Speech-Prozessoren

HOKUSHIN
Mobil- und Heimantennen für 2 m und 70 cm

Western
Kurzwellenantennen, Stahlgittermaste, Alumaste, Teleskopmaste, pneumatische Maste, hydraul. Maste

NOVEL.
SWR- und Power-Meter, Dummy-Load, Umschaltboxen etc.

AOR
2-m-FM-Minitransceiver mit 400 Kanälen, 2 W output

VoVox
und viele weitere Artikel in unserem reichhaltigen HAM-Verkaufsprogramm! Verlangen Sie den Katalog.

Ladenzeiten:
Mo—Fr 7.30—12.00 / 15.00—19.00
Sa 7.30—16.00 durchgehend

VoVox ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 Niederhasli

Thali ist für alle da!

Sie können uns

konsultieren, wenn Ihnen ein Problem aus der Elektronik-Welt das Leben schwer macht.

Nebst unserem grossen Dienstleistungspaket bieten wir

- **Neue Ideen und aktuelle Information durch die Zeitschriften Elo, Elektor, Funkschau Elektronik, Chip usw.**
- **Fundiertes Wissen und theoretische Grundlagen durch ein grosses Fachliteratursortiment**
- **Individuelles Bausatzprogramm inkl. Einzelteile, Messgeräte und Experimentiersysteme für den Praktiker**

Überzeugen Sie sich selbst! Besuchen Sie uns am 17./18. Mai 1980 im Zentrum Gersag in Emmen und fordern Sie unbedingt unseren neuen Katalog 80 an. Sie erhalten dieses Nachschlagewerk (über 600 Seiten), welches für Fr. 10.— Gutscheine enthält, gegen Vorauszahlung von Fr. 12.50 auf unser Postcheckkonto 60-2791.

BEI THALI IST GUTER RAT NICHT TEUER

Thali AG, Hauptgeschäft	6285 Hitzkirch, Telefon 041 85 28 28
Thali AG, Ladengeschäft	Schaffhauserstrasse 24, 8006 Zürich
Thali AG, Ladengeschäft	Schauplatzgasse 27, 3011 Bern

Bitte mit 40 Rp frankieren

THALI AG
Verlag

6285 Hitzkirch

K/ZV/380/255/13,5'

Die begonnene achte Dekade des 20. Jahrhunderts steht - was die Elektronik anlangt - im Zeichen der höchstintegrierten Halbleiterschaltungen. Diese sog. VLSI-Bausteine werden über die Datenverarbeitung und die damit verbundenen Aufbereitungs-, Verarbeitungs- und Speicherungsmöglichkeiten von Informationen unser Leben höchstwahrscheinlich nachhaltiger verändern, als es bisher der Fall war. Diese Veränderungen sind aber nicht ohne Probleme, weder für den Hersteller von Bauelementen oder für den Produzenten von Geräten noch für den Verbraucher. Vor allen Dingen wird es im Sinne einer weiteren Durchdringung der Elektronik notwendig sein, neben den VLSI-Schaltungen das Schwergewicht auf sog. Peripherie-Bauelemente zu legen - also auf preisgünstige Sensoren und Aktoren. Deshalb werden die 80er Jahre mehr denn je auch im Zeichen dieser Bauelemente stehen.

● Prof. Karl Tetzner

Die Zukunft der Unterhaltungselektronik

Nach einem Rückblick auf die technische und wirtschaftliche Entwicklung der Geräte der Unterhaltungselektronik wird aufgezeigt, wie sich die einzelnen Produktsparten weiterentwickeln werden:
Farbfernsehgeräte - Satellitenfernsehen - Bildschirmtext - Videotext - Kabelfernsehen - Videokassetten-Recorder - Bildplatte - High-Fidelity-Fernsehen - Digital-Schallplatte. Der Vortrag wird, was bei der Fülle des Stoffes unausbleiblich ist, eher die Grundlinien als allzuviele technische Details bringen, er dürfte aber in etwa einen Gesamtüberblick der zukünftigen Entwicklung liefern.
Geplant ist auch eine Vorführung von Bildschirmtext.

Donnerstag, 24. April 1980, 15 Uhr

Zielvorstellungen und Realitäten bei Heimcomputern

Referent: Herwig Feichtinger

Donnerstag, 24. April 1980, 19 Uhr

Ein modernes Hobby ... diese Hobby-Elektronik

Referent: Dieter Nührmann

Freitag, 25. April 1980, 10 Uhr

Bauelemente der 80er Jahre

Referent: Günther Klasche

Freitag, 25. April 1980, 14 Uhr

Die Zukunft der Unterhaltungselektronik

Referent: Prof. Karl Tetzner

Samstag, 26. April 1980, 9-17 Uhr

Tag der offenen Tür im Thali-Verwaltungsgebäude in Hitzkirch (mit Mikrocomputer-Ausstellung)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ANMELDUNG

Im Rahmen der Thali-Informationstage nehme ich an folgenden Vorträgen teil (die Teilnahme ist kostenlos):

- ☐ Zielvorstellungen und Realitäten bei Heimcomputern
- ☐ Ein modernes Hobby ... diese Hobby-Elektronik
- ☐ Bauelemente der 80er Jahre
- ☐ Die Zukunft der Unterhaltungs-elektronik
- ☐ Tage der offenen Tür 21.-26. April 1980, 9-19 Uhr

Name

Beruf

Anschrift

Datum Unterschrift

reich, den französischen Überseedepartementen in der Region 2, Brasilien, Indien.

433,050—434,790 MHz (Zentrumsfrequenz 433,920 MHz): Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen. In Deutschland (Bundesrepublik), Jugoslawien, Liechtenstein, Oesterreich, Portugal und in der Schweiz können die anderen Funkdienste keinen Schutz vor schädlichen Störungen beanspruchen.

1240—1300 MHz: Sekundärzuweisung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär), 1240—1260 MHz zusätzlich geteilt mit dem Satelliten-Navigationsfunkdienst (Weltraum-Erde) (Primär). 1260—1270 MHz: Zuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst (Erde-Weltraum) unter der Bedingung, dass allfällige schädliche Störungen der anderen Funkdienste sofort beseitigt werden können.

1240—1300 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Navigationsfunkdienst in 36 Ländern, darunter in Europa: Belgien, Deutschland (Bundesrepublik), Dänemark, Frankreich, Holland, Griechenland, Jugoslawien, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Türkei.

1240—1300 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in 38 aussereuropäischen Ländern.

2300—2450 MHz: Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Festen Funkdienst (Primär), dem Beweglichen Funkdienst (Sekundär) und dem Ortungsfunkdienst (Sekundär). 2400—2450 MHz: Zuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst unter der Bedingung, dass allfällige schädliche Störungen der anderen Funkdienste sofort beseitigt werden können.

2400—2500 MHz (Zentrumsfrequenz 2450 MHz): Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen. Die anderen Funkdienste können keinen Schutz vor schädlichen Störungen beanspruchen.

5650—5850 MHz: Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär); 5650—5725 MHz zusätzlich geteilt mit dem Weltraumforschungsdienst (Sekundär); 5725—5850 MHz zusätzlich geteilt mit dem Festen Satelliten-Funkdienst (Erde-Weltraum) (Primär). 5650—5670 MHz: Zuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst (Erde-Weltraum) unter der Bedingung, dass allfällige schädliche Störungen der anderen Funkdienste sofort beseitigt werden können. 5830—5850 MHz: Sekundärzuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst (Weltraum-Erde).

5755—5850 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in der Bundesrepublik Deutschland.

5670—5725 MHz: Primärzuteilung an den Weltraumforschungsdienst in folgenden Ländern: Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik, Mongolei, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Kuba.

5670—5850 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst in folgenden Ländern: Bulgarien, Deutsche Demokratische Republik, Polen, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, Mongolei, Kuba.

5650—5850 MHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und an den Beweglichen Funkdienst in 38 aussereuropäischen Ländern und Malta.

5725—5875 MHz (Zentrumsfrequenz 5800 MHz): Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen. Die anderen Funkdienste können keinen Schutz vor schädlichen Störungen beanspruchen.

10,00—10,50 GHz: Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär), 10,00—10,45 GHz zusätzlich geteilt mit dem Festen Funkdienst (Primär)

und dem Beweglichen Funkdienst (Primär). 10,45—10,50 GHz: Sekundärzuteilung an den Satelliten-Amateurfunkdienst.

10,45—10,50 GHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Festen Funkdienst und den Beweglichen Funkdienst in 12 Ländern, darunter in Europa: Deutschland (Bundesrepublik), Spanien, Schweden.

24,00—24,25 GHz: 24,00—24,05 GHz Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst; 24,05—24,25 GHz Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär) und dem Satelliten-Forschungsdienst (Sekundär).

24,00—24,25 GHz (Zentrumsfrequenz 24,125 GHz): Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen. Die anderen Funkdienste können keinen Schutz vor schädlichen Störungen beanspruchen.

47,00—47,20 GHz: Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

75,50—81,00 GHz: 75,50—76,00 GHz Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst; 76,00—81,00 GHz Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär).

119,98—120,02 GHz: Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Satelliten-Forschungsdienst (Primär), dem Festen Funkdienst (Primär), dem Funkdienst zwischen Satelliten (Primär), dem Beweglichen Funkdienst (Primär) und dem Weltraumforschungsdienst (Primär).

142,00—149,00 GHz: 142,00—144,00 GHz Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst; 144,00—149,00 GHz Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär).

144,68—144,98 GHz, 145,45—145,75 GHz, 146,62—147,12 GHz: Zusätzliche Primärzuteilung an den Astronomiefunkdienst.

241,00—250,00 GHz: 241,00—248,00 GHz Sekundärzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst, geteilt mit dem Ortungsfunkdienst (Primär); 248,00—250,00 GHz Exklusivzuteilung an den Amateurfunkdienst und den Satelliten-Amateurfunkdienst.

244,00—246,00 GHz (Zentrumsfrequenz 245,00 GHz): Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen. Die anderen Funkdienste können keinen Schutz vor schädlichen Störungen beanspruchen.

DRAKE

R. L. DRAKE Company

TR-7/DR	Transceiver	2938.—
PS-7	Power Supply	510.—
R-7/DR	Receiver	2552.—
CK-7	Interface cable kit TR-7-R7	55.—
RV-7	Remote VFO	404.—
FA-7	Ventilator	64.—
AUX-7	Auxiliary program board	97.—
RTM-7	Auxiliary program IC	20.—
SL-300	IF filter	121.—
SL-500	IF filter	121.—
SL-1800	IF filter	121.—
SL-4000	IF filter	121.—
SL-6000	IF filter	121.—
NB-7	Noise Blanker	196.—
NB-7/A	Noise Blanker R-7	196.—
MS-7	External speaker	86.—
MN-7	Antenna Coupler	362.—
MN-2700	Antenna Coupler	618.—
B-1000	Balun	60.—
WH-7	HF wattmeter-SWR	185.—
CS-7	Remote antenna coax switch	368.—
DL-300	Dummy Load	60.—
DL-1000	Dummy Load	117.—
MK-7073	Hand-Held microphone	55.—
MK-7077	Desk-Top microphone	108.—
MK-104	Desk-Top deluxe Astatic microphone preamplified	149.—
TV-42/LP	Low-Pass filter	27.—
TV-3300/LP	Low-Pass filter	47.—
TV-75/HP	High-Pass filter	22.—
L-7/E	HF amplifier without tubes	2058.—
MMK-7	Mobile mounting console	108.—
SM-7	Minor equipment manuals	22.—
SM-7/R	Service Manual R-7/DR	71.—
SM-7/TR	Service Manual TR-7/DR	71.—
SK-7/TR	Service kit	106.—
BY-2	Deluxe paddle keyer	108.—

HAL

HAL Communications Corporation

DS-3100/ASR	RTTY-CW-Computer terminal	4000.—
DS-2000/KSR	RTTY-CW terminal	1053.—
MR-2000	CW receiving module	336.—
DV-2000	9" professional monitor	475.—
ST-5000	RTTY converter meter-tuning	504.—
ST-6000/S	RTTY converter scope-tuning	1322.—

ren. Eine Reihe von Awards können aufgrund der eingesandten Kontestlogs ohne Beibringen von QSL beansprucht werden, falls die Bedingungen während des Wettbewerbs erfüllt wurden. Logeinsendungen mit den üblichen Angaben sind bis spätestens 1. Juli an folgende Adresse zu richten: CQ-M, P.O. Box 88, Moscow, USSR. HB9MX

Common Market DX Contest 1980

17. Mai 1980, 0600—2400 UT, CW
18. Mai 1980, 0600—2400 UT, Phone

Bänder 80-10 m, Anruf CQ CM. **Kategorien:** Einmann alle Bänder, Einmann nur 80+40 m, Einmann nur 20+15+10 m, Mehrmannstationen alle Bänder aber nur ein Sender. Es wird eine Zahlengruppe aus RS(T) und laufender QSO-Nummer, zum Beispiel 57(9)001 ausgetauscht. Common-Market-Länder sind Belgien, Westdeutschland, Italien, Dänemark, Irland, England, Luxemburg, Holland, Frankreich. Folgende **Wertung** ist für HB zutreffend: QSO mit CM-Stationen=5 Punkte, mit der Station ON4UB=25 Punkte. Verbindungen mit europäischen Stationen=2 Punkte, Kontakte mit DX-Stationen=1 Punkt. **Multiplikatoren:** je einen pro Rufzeichenblock (Prefix) der CM-Länder, zum Beispiel F2, F3, F5, F6, F8, F9, FØ pro Band. ON4UB ergibt einen zusätzlichen Multiplikator. Endresultat=Punkte ×Multiplikatoren. Pro Band sind separate Logblätter zu schreiben. Es wird auch ein Abrechnungsblatt verlangt. Es sind nicht mehr als 3% Doppelverbindungen zulässig. Einsendungen an Michel Le Bon, ON4GO, Chée. de Wavre 1349, B-1160 Brussels, Belgien, nicht später als 30. Juni 1980. HB9MX

SP DX Contest

19./20. April 1980, 1500—2400 UT, SSB

Reglement: Bänder 80-10 m. QSO haben Gültigkeit für die verschiedenen polnischen Diplome. Ausgetauscht wird eine Zahlengruppe aus RS(T) und laufender Verbindungsnummer, zum Beispiel 58(9)001. Die polnischen Stationen geben anstelle der laufenden Nummer zwei Buchstaben, mit denen sie ihre Provinz bezeichnen. Es gibt die folgenden Teilnehmerkategorien: Einmann- oder Multioperatorstationen, Ein- oder Allbandbetrieb. **Wertung:** Jedes QSO mit einer SP-Station gibt 3 Punkte. Die Endpunktzahl erhält man durch Multiplizieren der Punkteaddition mit der Anzahl der erreichten Provinzen. Pro Band sind separate Logblätter zu führen. Es ist ein Abrechnungsblatt zu erstellen. Einsendungen nicht später als 3 Wochen nach Kontestende an: PZK Contest, P. O. Box 320, 00-950 Warszawa, Poland. HB9MX

RSGB Low Power Contest

13. April 1980, 0700—1700 UT, CW

Reglement: Der Teilnehmer darf während maximal 8 Stunden am Wettbewerb teilnehmen. Die acht Stunden können auf zwei Abschnitte verteilt werden, wobei die Pause mindestens eine Stunde betragen muss. Es wird auf 80 und 40 m und nur in CW gearbeitet. Ausgetauscht wird der Rapport, die laufende QSO-Nummer sowie die Leistungsgruppe, zum Beispiel 549001/3W. Es gibt folgende Leistungsabstufungen, nach denen auch die **Bewertung** erfolgt: 1 W oder weniger=100 Punkte, 3 W Maximum=50 Punkte, 5 W Maximum=25 Punkte. Es ist zulässig, einige Verbindungen mit zum Beispiel 1 Watt und andere mit 5 Watt zu tätigen. Wichtig ist in diesem Fall, dass dies aus dem Log deutlich hervorgeht. **Bonuspunkte:** Für Kontakte mit UK-Stationen können je nach deren Leistungsabgabe Extrapunkte gutgeschrieben werden. Arbeitet ein Teilnehmer mit 1 W, sein Partner mit 3 W, so ergibt ein vollständiges QSO 100+50=150 Punkte. Kein Bonus wird gewährt, wenn eine Gegenstation über 5 W fährt. Das Log, getrennt für 80 und 40 m muss folgende Angaben enthalten: Datum, Zeit UT, Rufzeichen der gearbeiteten Station, RST, QSO-Nummer, Leistungskategorie und berechnete Punktzahl. Der Teilnehmer muss eine Erklärung abgeben, dass die gemachten Angaben ehrlich sind. Logeinsendungen nicht später als 5. Mai an folgende Adresse: RSGB HF Contest, G4BUO, 24 Glen View, Gravesend, Kent, DA12 1LP, England. HB9MX

CALENDAR

April / avril		
15./16.	1800—1800	DX-YL to North America YL (CW)
19./20.	1500—2400	SP DX Contest (SSB)
19.	1300—1600	DAFG Kurzkontest RTTY (UKW)
20.	0800—1100	DAFG Kurzkontest RTTY (KW)
19./20.		ARLL EME Contest
26./27.	**1500—1500**	**USKA HELVETIA Contest (CW+SSB)**
26./27.		HM The King of Spain Trophy
Mai		
3./4.	1600—1600	2. Subregionaler VHF/UHF/SHF-Contest
3./4.	1600—1600	Championat de France VHF (CW+Phone)
10./11.	0000—2400	World Telecommunication Day Contest (SSB)

10./11.	2100—2100	International CQ-M Contest (CW+SSB)
17.	0600—2400	Common Market DX Contest (CW)
17./18.	0000—2400	World Telecommunication Day Contest (CW)
17./18.		**USKA-Jahrestreffen in Emmen**
18.	0600—2400	Common Market DX Contest (Phone)
24.	1300—1600	DAFG Kurzkontest RTTY (KW)
25.	0800—1100	DAFG Kurzkontest RTTY (UKW)
24./25.	0000—2400	CQ WW WPX Contest (CW)
24./25.	2000—2000	Ibero-American Contest (Phone)
Juni / juin		
7./8.	**1700—1700**	**National Field Day (CW)**
Juli / juillet		
20.	**0700—1100**	**National Mountain Day (CW)**

Zeiten UT / Heures en TU

TECHNIK

Redaktion: Max Aebi, HB9SO, Sonnenrain 4, 4562 Biberist SO

Ganzwellen-Schmetterlings-Antenne für 144 MHz

Von Rudolf Werner, HB9RZ, Lützelsee, 8634 Hombrechtikon

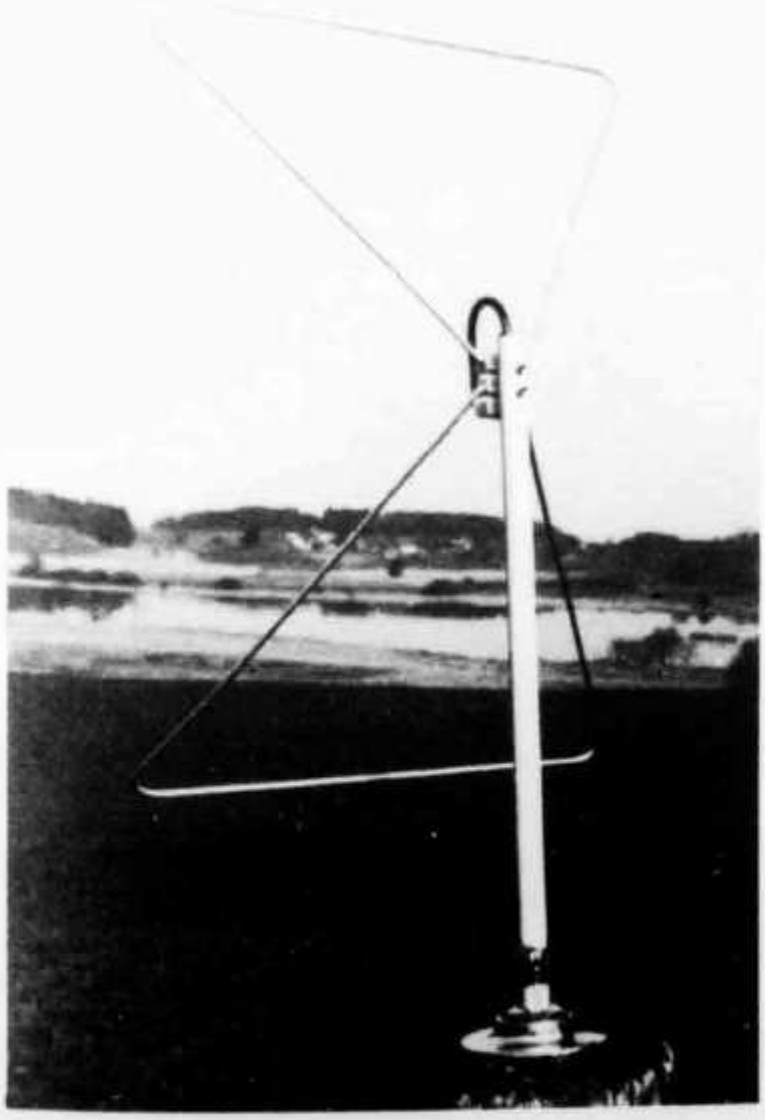


Bild A: Die HB9RZ-Ganzwellen-Schmetterlingsantenne

Eine konstruktiv interessante und platzsparende Antennenform ist die überkreuzte Zusammenschaltung zweier gleichseitiger Dreiecke von je $\lambda/2$ Länge. Diese Grundform, welche im Antennenbuch von Rothammel [1] als 80-Meter-Drahtpyramide beschrieben ist, gehört in die bewährte Familie der Ganzwellen-Antennen (Quad, Delta Loop). Durch das Überkreuzen entsteht eine Schmetterlingsform **(Abb. 1)**. Die Seitenlänge s der beiden gleichseitigen Dreiecke beträgt $\lambda/6$. Der Gesamtumfang L_0 beträgt eine Wellenlänge. Dieser Ganzwellen-Schmetterling hat eine Anschlussimpedanz von rund 75 Ω.

Durch Einwinkeln der beiden Antennenflügel sinkt der Fusspunktwiderstand. Bei rund 120 Grad Einwinkelung beträgt die Anschlussimpedanz 50 Ω, so dass diese Antenne ohne spezielle Anpassung mit 50-Ω-Koaxialkabel gespiesen werden kann. Durch die Einwinkelung der Antennenflügel ergibt sich zudem eine erwünschte, etwa 2db Gewinn bringende Veränderung der Richtcharakteristik in der Winkelebene **(Abb. 4)**.

Der Gesamtumfang L_0 des Ganzwellen-Schmetterlings wird annähernd genau mit dem für Loop-Antennen gültigen Faktor 306.3:f(MHz) errechnet. Bei 145 MHz ergibt dies eine Gesamtdrahtlänge des Strahlers von 2,11 m. Die Seitenlänge s der beiden gleichseitigen Dreiecke beträgt 35,2 cm. Mit dieser Antennenform reduziert sich das Gesamtvolumen gegenüber einer normalen Ganzwellen-Loop-Antenne auf die Hälfte. Mit

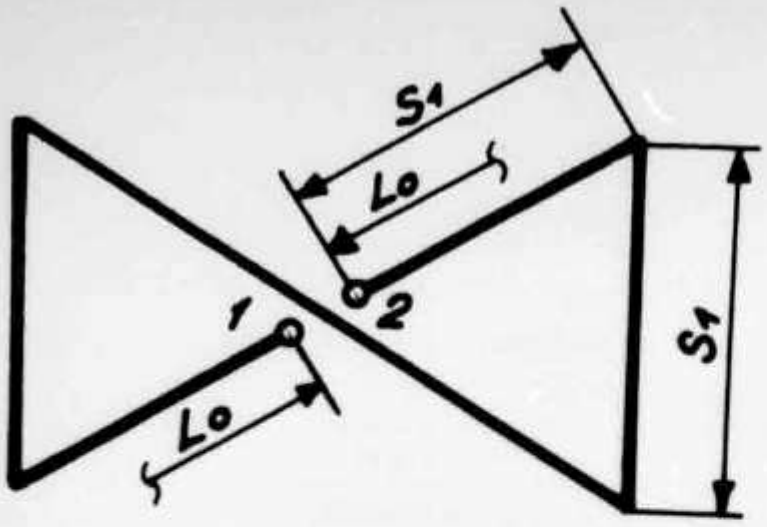


Abb. 1: Grundform der Schmetterlingsantenne. Eingespiesen wird die Antenne an den Punkten 1 und 2. $L_0 = \lambda$; $S_1 = L_0/6$.

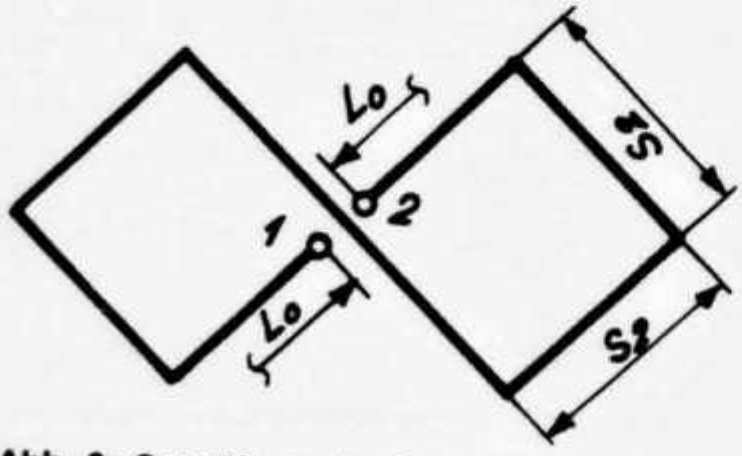


Abb. 2: Grundform der Doppelquad. Gespiesen wird die Antenne an den Punkten 1 und 2. $L_0 = \lambda$; $S_2 = L_0/8$.

den geometrischen Ausmassen von 62×35 cm über alles gemessen, eignet sich dieser Ganzwellen-Schmetterling besonders für den 2-Meter-Portable-Betrieb. Durch einfaches Zusammenklappen der beiden Antennenflügel lässt sich diese Antenne auf 35×35 cm Platz unterbringen.

Die platzsparenden Ausmasse und die günstigen elektrischen Eigenschaften (Zusatzgewinn durch Einwinkeln, 50-Ω-Direktspeisung) lassen vermuten, dass diese Antennenform auf allen Amateurbändern interessante Vorteile bietet. Konstruktionen für die Kurzwellenbänder werden zurzeit geprüft und in einem späteren Artikel vorgestellt. Diese Antenne dürfte ebenso auf 70 cm erfolgversprechend angewandt werden; Versuche auf dem UHF-Fernsehband waren positiv. Ebenso ist eine Version mit Quad-Elementen in der Prüfung. Die Seitenlänge s für 2 Meter beträgt dabei $\lambda/8 = 26{,}37$ cm **(Abb. 2).**

Nachbau des Ganzwellen-Schmetterlings

Mit 2,11 Metern Kupfer- oder Aluminiumdraht (4 mm) und einer dreiteiligen Lüsterklemme (4 mm) lässt sich der Ganzwellen-Schmetterling für 145 MHz mühelos nachbauen: Mit je 1,055 Meter Draht werden zwei gleichseitige Dreiecke von 35,2 cm Seitenlänge gebogen und laut **Abb. 5** in die Lüsterklemme eingeführt. Die mittlere Klemme wird für das Überkreuzen der Antennenelemente verwendet, die beiden äusseren Lüsterklemmen sind Träger und zugleich Anschlusspunkte für ein 50-Ω-Koaxialkabel (oder symmetrische Leitung).

Die beiden Antennenflügel werden auf rund 120 Grad eingewinkelt. Durch einfaches Zusammendrücken oder Spreizen der beiden Dreiecke wird ein SWR-Minimum eingestellt. Ist das Stehwellenverhältnis von nahezu 1:1

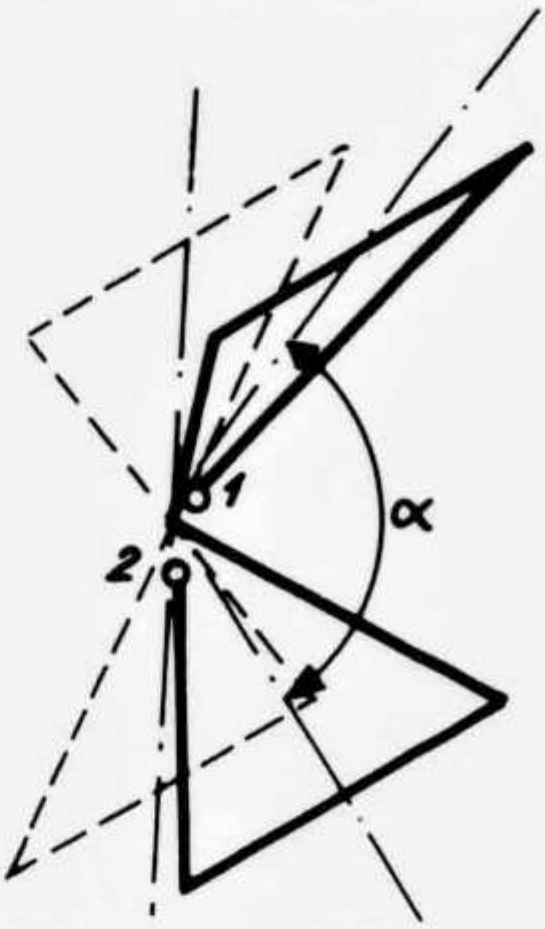


Abb. 3: Anwinkeln des Antennenelements zur Reduktion des Fusspunkt-Widerstands. (1 und 2 = Speisepunkte)

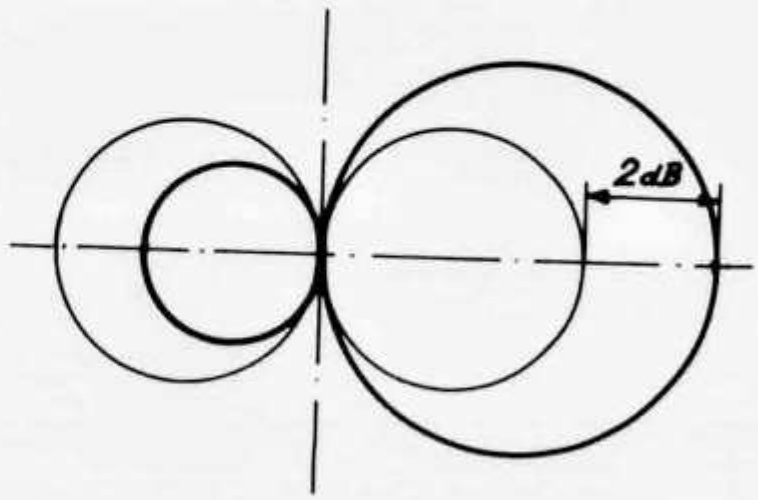


Abb. 4: Veränderung des Strahlungsdiagrammes beim Abwinkeln der Antenne.

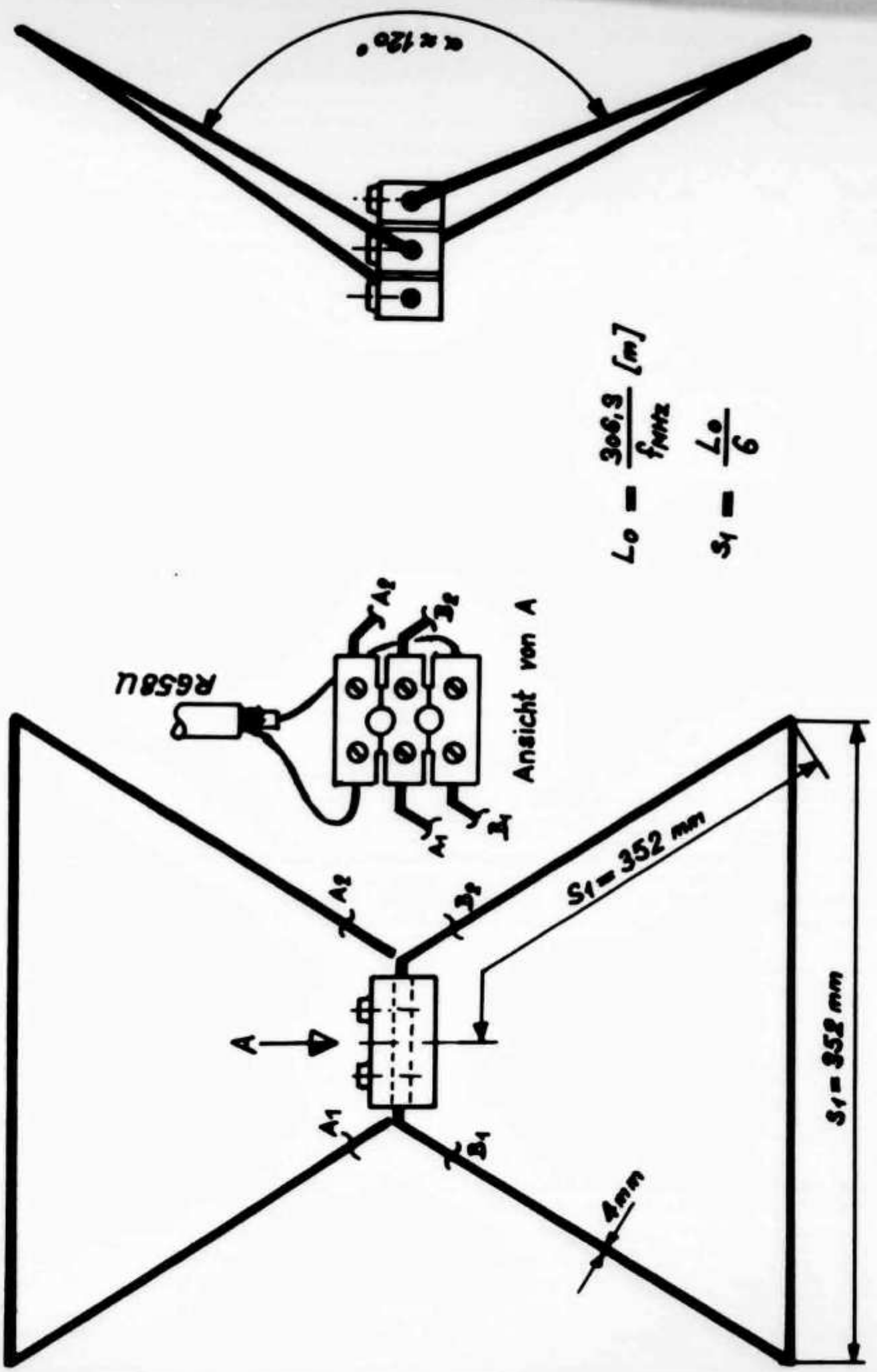
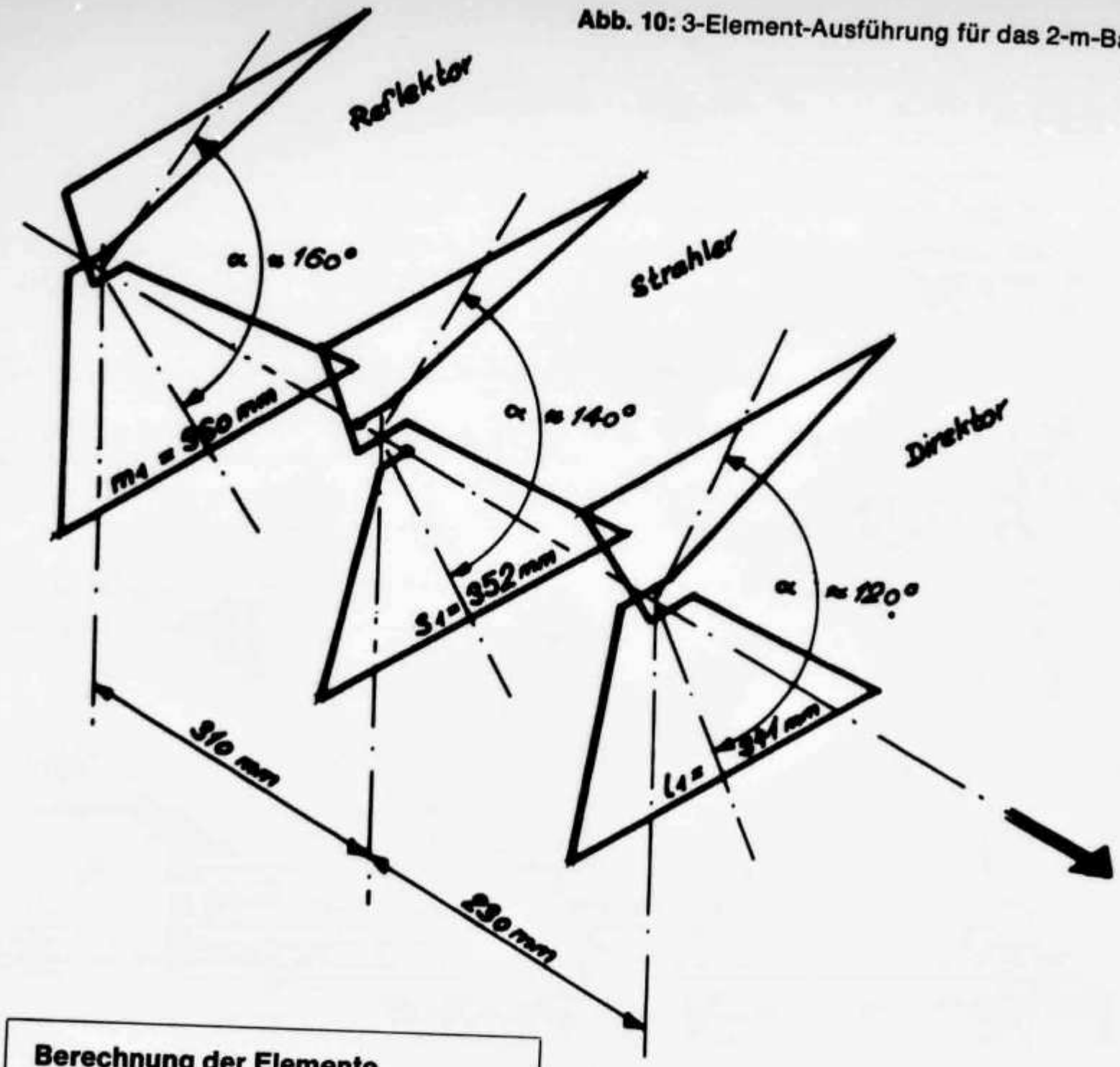


Abb. 5: Konstruktion des Strahlerelements. Eingetragene Masse für das 2-m-Band.

Abb. 10: 3-Element-Ausführung für das 2-m-Band



Berechnung der Elemente

Für den Umfang der Elemente gelten folgende Formeln, (1) = Strahler, (2) = Direktor, (3) = Reflektor:

$$L_o = \frac{306,3}{f_{MHz}} \text{ (m)} \qquad (1)$$

$$L_o = \frac{297}{f_{MHz}} \text{ (m)} \qquad (2)$$

$$L_o = \frac{314}{f_{MHz}} \text{ (m)} \qquad (3)$$

Aus technischen Gründen (Beilage von Merkblatt und Programm des Jahrestreffens) musste diese Nummer auf 32 Seiten beschränkt werden. Ein ausführlicher Technik-Teil folgt deshalb erst wieder in der Mai-Nummer.

VHF · UHF · SHF

März-Contest: «Einmalig!»
Contest de mars: «extraordinaire!»

Deux scores annoncés: HB9MIN/P (144 MHz, DH66c): 284985 Pts; HB9BBD/P (1296 MHz, EH73e): 81480 Pts! Congrats. Temperatur-Inversion war ufb. Bei HB9RO wurde GD4IOM

mit 57 in QTH XO67d sowie 15 G/GW-Stationen innert 5 Stunden gearbeitet, bei HB9 AHD/P wurden EI-Stationen bis QTH VN42j (EI5DD) mit einer QRB von 1504 km gearbeitet!

Mai-Contest

Kategorie 1: Einmann-Betrieb im ersten QTH unter Verwendung der eigenen Konzession (2. QTH, Sektionen oder Klubs ausgeschlossen). **Kategorie 2:** Alle anderen zugelassenen Stationen (2. QTH, /M, /P, Mehrmann-Betrieb). Die gleichzeitige Verwendung von mehreren Sendern ist verboten. **Datum:** 3./4. Mai 1980, 1600—1600 UT, Reglement im Old Man 3/77 oder beim Sekretariat erhältlich (mit Ausnahme der oben erwähnten Regelung). Deck- und Logblätter sind auch beim Sekretariat erhältlich. Logs bis 19. Mai (Poststempel) an HB9RO.

Achtung Es! Attention Es!

Qui désire participer à un réseau d'appel et de surveillance de propagation par les couches sporadiques E ce printemps? Pse carte postale ou téléphone le soir (021 91 20 31), je transmettrai dans les régions respectives.
Wer möchte bei einem Anruf- und Überwachungsnetz für Sporadisch-E-Ausbreitung im kommenden Frühling mitmachen? Bitte Postkarte oder am Abend anrufen (021 91 20 31), ich werde die Anmeldungen in den entsprechenden Regionen verbreiten. HB9RO

Contest de mai

Catégorie 1: participation individuelle au domicile légal avec utilisation de sa propre concession (2e QTH, sections ou clubs exclus). **Catégorie 2:** toutes les autres stations autorisées (2e QTH, /P, /M, multi-opérateur). L'utilisation simultanée de plusieurs émetteurs est et reste interdite. **Date:** 3-4 mai 1980, 1600—1600 TU, règlement dans l'Old Man 3/77 ou disponible auprès du secrétariat (avec l'exception mentionée ci-dessus). Les feuilles de récapitulation ou celles de log sont également obtenables auprès du secrétariat. Logs jusqu'au 19 mai à HB9RO (le tampon postal suffit...).

OSCAR

OSCAR 9 auf dem Weg zur Startbasis in Guyana:

Start voraussichtlich am 23. Mai 1980

Der Start des zweiten Testflugs der europäischen Trägerrakete Ariane, die neben «Feuerrad» auch AMSAT-OSCAR 9 in eine Erdumlaufbahn bringen soll, ist nach den neuesten Informationen für den 23. Mai, zwischen 1500 und 1800 UT, vorgesehen.

Wenn diese Nummer des OLD MAN erscheint, wird sich der flugfertige und ausgetestete, 85 Kilogramm schwere Satellit voraussichtlich bereits auf dem Weg zur Startbasis Kourou in Französisch-Guyana befinden.

Informationen über den Start

Um die Funkamateure in aller Welt über den Verlauf des Starts informieren zu können, sind folgende Rundspruchsendungen vorgesehen: WA2LQQ, der über Telefonleitung direkt mit dem Kommandozentrum in Kourou verbunden ist, wird die Informationen via Phone-Patch nach Europa und Afrika ausstrahlen. Der Beginn der Sendungen ist für 1400 UT vorgesehen. Geplant ist, 28,880 MHz zu verwenden; bei schlechten Ausbreitungsbedingungen würde auf 21,280 MHz oder sogar auf 14,280 MHz ausgewichen. Ähnliche Sendungen sind in Richtung Pazifik und Südamerika geplant.

Wer AMSAT-OSCAR 9 vorzeitig benützt, gefährdet den Erfolg des ganzen Unternehmens!

Die AMSAT bittet alle Funkamateure dringend, den Transponder von AMSAT-OSCAR 9 unter gar keinen Umständen vorzeitig zu benützen, d. h. zu warten, bis der Transponder von der AMSAT offiziell für den QSO-Betrieb freigegeben ist. Dies wird erst der Fall sein, wenn A-O-9 nach Zündung des Apogäums-Motors einige Umläufe absolviert hat.
Vom 13. Mai bis drei Wochen nach dem Start wird W2JT jeden Werktag kurze fünfminütige Bulletins mit den neuesten Informationen ausstrahlen und zwar auf folgenden Frequenzen für Europa:

1800 bis 1805 UT	28,555 MHz
1820 bis 1825 UT	21,260 MHz
1830 bis 1835 UT	14,260 MHz

Überdies wird der General Beacon des Satelliten (siehe OLD MAN 3/80) stündlich die neuesten Informationen vermitteln, entweder in 60 Bpm CW (A1) oder in FSK-RTTY mit 170 Hz Shift.
HB9MQM

Russischer Satellit im Test

Der CW-Telemetrie-Sender des nächsten russischen Amateursatelliten wurde in den letzten Wochen mehrmals im Testlauf auf 29,450 MHz gehört. Die Telemetrie bestand aus 7 Kanälen nach dem Format X∅∅, d. h. jeder Kanal bestand aus einem Prefix-Buchstaben und zwei Zahlen. Am Schluss eines Telemetrie-Durchgangs gab der Sender «RS∅». Nach den neuesten Informationen (oder vielleicht besser: Gerüchten) soll RS-3 (und eventuell RS-4) Ende April starten.
HB9MQM

Hambörse

Zu verkaufen: Transceiver FT-7, wie neu, Fr. 490.—. RTTY-NF-Konverter mit AFSK, Fr. 450.—. RTTY-NF-Konverter mit Squelch, speziell für F-2-Betrieb, Fr. 250.—. Lochstreifenleser Siemens T61, Fr. 80.—. P. Thalmann, HB9BTE, Telefon 055 38 21 65.

Zu verkaufen: 1 FT 221, Originalzustand, Fr. 950.—. 1 Webster-Drahtrecorder mit Zubehör, dem Meistbietenden. HB9MUI, Kriens, Tel. 041 45 30 12.

Verkaufe: 1 RX Heathkit SB 303 80-10 m allmode, Fr. 600.—; 2-m-Linear 3/50 W allmode, Fr. 210.—; 1 3 el. 3-Band-Beam Western DX 33, Fr. 400.—. HB9BRM, M. Primavesi, Tel. 065 32 27 93 ab 1900.

Zu verkaufen: Receiver Soka FR-101, digital, neu aus Gegengeschäft, Originalverpackung, Preis Fr. 1450.—. HE9MBG, M. Steinacher, Rosenweg 106, 3806 Bönigen, Tel. 036 22 65 36 abends, QRL 036 21 21 21.

Zu verkaufen: 1 TS-520, neu, originalverpackt; 1 Video-Konverter nach Dj6Hp; 1 Telefunken-Tastgerät TG-FS für RTTY; 1 Counter 0-250 MHz; 1 Heathkit-Trans.-Voltmeter IM16. Ab 1800 Telefon 065 25 62 71.

Verkaufe: Drake R4-B Band-Receiver, Fr. 850.—; Fritzel KW-Beam FB 33, Fr. 300.—; Braun SE 280, 2 m, FM, 10 W, Fr. 500.—; SRC 145-B 2-m-Handy, R2, R3, R4, S21, 144.500 MHz, inkl. Akkus und Basemaster, Fr. 450.—; Generator Honda 40 W/220 V, neuwertig (12 Std. gebraucht), Fr. 450.—. Telefon 031 56 32 79, 1900—2000.

A vendre: RX Sommerkamp FRDX 500, bandes amateurs, à lampes, filtres CW, 27 MHz avec Dipol W3DZZ pour les 40 et 80 mètres + 20 mètres coax RG58 avec PL's 259, Fr. 350.—. HE9LQQ, Tél. 027 22 38 86.

Verkaufe: Kenwood Transceiver TS900, Fr. 1950.—; Transceiver TRIO TS700, Fr. 800.—; Drake RX SPR4, Fr. 950.—. HB9MFH, P. Soland, Überlandstrasse 375, 8051 Zürich, Tel. 01 40 08 19 ab 1900.

Zu verkaufen: Fritzel Beam FB33 20/15/10 m, mit Hygain Balun, neuwertig, Fr. 420.—; RX FR101 1,5—30 Mc, ufb Zustand, Fr. 750.—; RX Hallicrafter SX 42, 0,5—108 Mc, dem Meistbietenden; Transceiver FT277 mit 6 Kc AM Quarzfilter, Fr. 820.—. Telefon 01 940 64 54, ab 1800.

Zu verkaufen: IC-211E, 2-m-Heimstation, Vb Fr. 1100.—; IC31, 70-cm-Heimstation, Vb Fr. 950.—; IC-30A, 70-cm-Mobilstation, Vb Fr. 850.—. Beide 70-cm-Transceiver sind mit den Relaiskanälen R69—R86 und zusätzlich mit 4 Simplexfrequenzen ausgerüstet. Alle Geräte befinden sich in einwandfreiem Zustand. HB9BTX, Hp. Hartmann, Telefon G 01 734 48 51, p. 057 5 79 03.

Zu verkaufen: 1 Heathkit Electronic Keyer HD-1410, Fr. 150.—; 1 Bearcat Scanner Mod. 210, quarzlos, Fr. 450.—; 1 SSTV-Converter Wraase SC-420, kompl. mit Lichtgriffel, Fr. 1350.—; 1 Monacor Kamera EC-702, kompl. mit Stativ, Fr. 650.—. Telefon 064 54 20 46, ab 1800.

Verkaufe: 2 Funkgeräte «Autophon SE 19 c 7» 400-470 MHz, 6 Kanäle, inkl. 2 Antennen (portabel), 2 Aufsteckmic, 1 Microtel, 3 Akkus, 1 Ladegerät, tech. Unterlagen, QRV, Fr. 1580.—; 1 Fernschreiber «Lorenz 15 C», mit RTTY-Converter, inkl. massiver, fahrbarer Tisch, QRV, Fr. 1150.—; 1 Morse-Telegraph, antik, «Hasler und Escher, Bern», SN 3963, inkl. Antrieb und PTT-Morsetaste, betriebsbereit, Fr. 3680.—. Tel. 01 945 64 05, Jakob Stiefel, HB9BSJ.

Verkaufe alte QST, CQ, 73, Ham-Radio und UKW-Berichte 1955—1979. Fr. 5.— pro kompl. Jahrgang. Tel. 01 56 70 47.

Verkaufe an Liebhaber: Hammarlund KW-Station, best. aus RX HQ-170A und TX HX-50 mit Betriebshandbüchern, Ufb-Zustand, revidiert und abgestimmt, en bloc VB Fr. 1800.—. U. Bürki, Telefon privat 061 63 02 97 ab 1900, Geschäft 061 23 72 70, int. 6, 0800—1200 und 1400—1830.

Zu verkaufen: 432-MHz-Linear-Endstufe F 70, Fr. 1150.—. Telefon 085 7 55 36.

Verkaufe KWM2-A, 80—10 m durchgehend, mit PM-2, 312B-5 und CP-1. Geräte i. O. Rückgaberecht. Fr. 3750.—. Heath Printer HA 14, neuwertig, da werküberholt, Fr. 1200.—. Tel. 01 56 70 47.

A vendre: 1 Monitor, 1 Caméra SSTV ROBOT, Fr. 1300.—; 1 ATLAS 215X Fr. 900.—; 1 Ant. Hurricane Spider quad, Fr. 400.—. HB9BAX, Téléphone 026 8 81 46, après 1800.

MobyCom PCS 2000 ✆ 0049/7161 3 22 65

Von Azden: mobil UKW-Amateur. Sender 5/25 Watt schaltbar / 400 Kanäle. 144-146 MHz Empfindlichkeit 0,3 µV. Relaisablage / Tonruf / 6 Speicher. Autom. Suchlauf über Band oder Memories. Grosse Digitalanzeige-Frequenz. Als Kompaktgerät komplett

Fr. 698.— frei Haus

Mit Fernsteuer-Mikrofon + Autohalter.

— WUSt wird extra erhoben

— per Post — Händler gesucht!

Katalog sFr. 5.— / gleich rechts!

7336 UHINGEN
Holzhäuser Straße 3

Vereint alle Vorteile, die sonst nur einzeln in verschied. Ger. existieren.

Antennen

QSO mit WIPIC und Hy-Gain immer gut!

Verlangen Sie unseren Amateur-Katalog mit Preisliste

Wicker-Bürki AG
WIPIC-Antennenfabrik

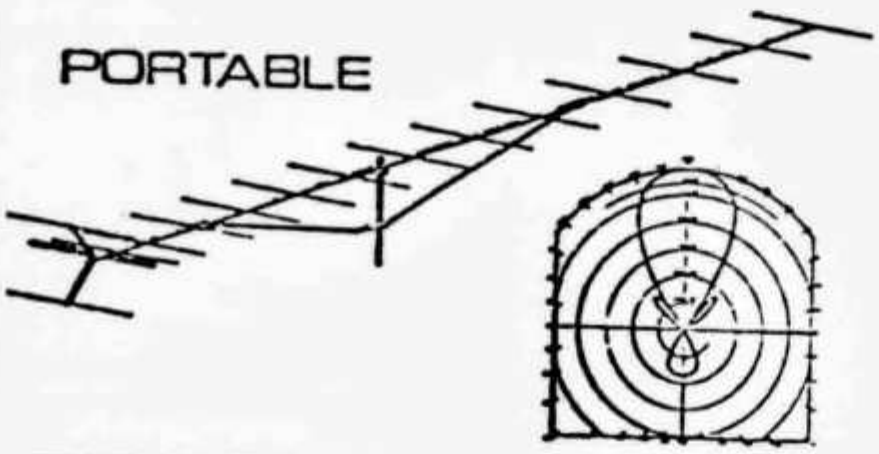
Berninastrasse 30 — 8057 Zürich
Telefon 01 311 98 93

AR-50 neu	**258.—**
CD-45 neu	**328.—**
HAM IV neu	**458.—**

Alle ROTOREN komplett mit 220 Volt Steuergerät, Mast-Montage Support. — Kein Zusatz Trafo erforderlich. — Mit GARANTIE.

Antennen TONNA

10% HAM-RABATT



144 MHz/2 m

Elem.	dB		Preis
4	7,5		Fr. 59.95
9	14,0		Fr. 72.70
9	14.0	port.	Fr. 80.55
2×9	14.0	Kreuz	Fr. 131.25
16	17,8		Fr. 146.20
16	17,8	port.	Fr. 160.40

435 MHz/70 cm

Elem.	dB		Preis
19	17,0		Fr. 83.50
21	19,0		Fr. 119.80
2×19	17,0	Kreuz	Fr. 138.30

144 MHz/435 MHz Mix

Elem.	dB		Preis
9/19	14/17	Kreuz	Fr. 138.30

Phasenleitungen

fertig mont. auf Anfrage

HB9PHK
L. Kälin

01 920 35 35
CH-8708 Männedorf

TS-120 V	Mobiltransceiver 80-10 m 20W Dig.	1160.—
TS-120 S	dito 100 W	1395.—
PS-20	Power Supply zu TS-120 V	171.—
PS-30	Power Supply zu TS-120 S	289.—
VFO-120	Remote VFO zu TS-120 V/S	285.—
SP-120	External Speaker zu TS-120 V/S	84.—
AT-120	Ant. Matchbox 80-10 m 100 W MINI	204.—
MB-100 A	Mobil Console zu TS-120 V/S	54.—
YK-88 C	CW-Filter zu TS-120 V/S	91.—
TR-2300	2m 80 K FM Portable Transceiver	572.—
VB-2300	2m FM Amplifier 10 W 12 V	190.—
MB-2	Mobil-Console zu TR-2300 + VB 2300	58.—
TS-180 S	Transceiver, HF, with memory	1988.—
SP-180	External Speaker	134.—
AT-180	Antenna Tuner	318.—
VFO-820	Remote VFO f. TS-820 S	339.—
TS 520 SE	Transceiver HF	1365.—
R 1000	Allband-Receiver	863.—
TL-922	Linear Ampl., HF, 2 kW PEP	1588.—
TR-7600	VHF Transceiver mobile	748.—
TS-770	2mt/70cm FM/SSB/CW Transceiver	2191.—

NEUE SUPER-NETTO-PREISLISTE

FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST
BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66
3 Schaufenster **QRV: 145,5 MHz 27,065 MHz**

SOMMERKAMP-YAESU

Nous **parlons français! We speak english!** **Achtung! Viele neue Geräte-Typen!**

FT-307 CBM	300 W SSB/AM/CW 12 V 160-10 m + 11 m Transceiver	2598.—
FC-307	Antenna Coupler for FT-307	298.—
FV-307	VFO for FT-307	298.—
FTV-307	2 m/70 cm Transverter for FT-307	628.—
YS-200	SWR/Power-Meter 1,8-150 Mc	198.—
YS-2000	SWR/Power-Meter 1,8-60 Mc	248.—
FT-301 DIG	CBM mit AM-Filter 1,6 2,2 Ham + CB	1848.—
FP-301	220 V Netzteil zu FT-301	338.—
FT-7 B	wie FT-7 + AM, 100 W	1138.—
FP-12	220/12 V Power Supply for FT-7 B	238.—
YC-7 B	Digitalanzeige zu FT-7 B	208.—
PA-100	Linear 12 V 80-10 + CB 25/50/75/100 W	288.—
FT-277 ZD	200 W SSB/CW/AM 12/220 V Sendeempfänger + CB	1788.—
FT-901 DM	200 W SSB/AM/FM 12/220 V Sendeempfänger + CB + Filter	2588.—
SP-901	Lautsprecher zu FT-901	88.—
FTV-901	Transv. 2 m/70 cm + Oscar für FT-277 ZD/FT-901	1288.—
FL-2277	1.2 KW Linearendstufe 220 V	1068.—
FV-901	VFO für FT-901	688.—
YR-901	RTTY + CW + VIDEO-Converter	1298.—
YVM 1	Video Monitor for YR-901	398.—
YO-901 P	Monitor + Band-Scope for FT-901	858.—
FC-901	Antennen Tuner zu FT-901	348.—
YD-148	Tischmikrofon für alle FT-Modelle	88.—
FRG-7	Empfänger 0,5-30 MHz + CB 12/220 V	568.—
FT-207 R	800 Ch. 2 m-FM Handy 5 kc-steps	588.—
NC-2	Plug-in Power + Charger zu FT-207	128.—
NC-9C	Akku-Charger zu FT-207	28.—
TS-206 AT	2 m FM Handy 2 W 6 K K 20 + 21 bestückt	388.—
FRG-7000	Empfänger 0,25-30 MHz Digitalanzeige + Uhr	988.—
YM-24	Mikrofon zu FT-202/207	58.—
TS-802	80 Ch. 2 m FM Handy 25 kc-steps	498.—
NC-1	Plug-in Charger zu FT-202/207	88.—
FT-225 RD	2 m 15 W SSB/CW/FM/AM TR Digitalanzeige 12/220 V	1438.—
FT-227 R	2 m 800 K Sendeempf. Memoryzer	788.—
YM-21	Mikrofon mit Störunterdrückung	48.—
TS-280	FM 2 m 50 W PLL 80 K TR R0-R9 + 144,0-145,975/12 V	488.—
FT-202 R	2 m FM Handy 1 W 6 K 145,500/525/550 bestückt	318.—
TS-206	MT FM 2 W 6 K Marine TR Handy K 6 + 16 bestückt	388.—
TS-155 M	FM 25 W 12 K Marine TR 12 V K 6 + 16 bestückt	698.—
SP-277 B	Lautsprecher zu FT-277 usw.	78.—
SP-277 PB	Lautsprecher mit eingeb. Phone Patch	198.—
FL-101	Sender 200 W 220 V 80-10 m	1188.—
SL-12/75	Solar Charger 12-15 V 7,5 W	448.—
FV-277 B	VFO for FT-277 bis Modell E	318.—
MH-3	2 m Linear 15 W out, 12 V	158.—
MH-7	2 m Linear 30 W out, 12 V	188.—

ACHTUNG **Bitte beachten Sie unsere neue Drake-, Trio-, Kenwood-, Hal-Netto-Preisliste.**

Nouvelle liste de prix net.

ALLES FÜR DEN FUNK! **SERVICE + VERKAUF**

Lieferprogramm: Sommerkamp, Drake, Trio - Kenwood, HAL, SBE, Handic, Lafayette, National, Technics, Midland, Zodiac, Monacor, Turner, Isam, Alpha, ZG, DNT, Icom, HMP, Sigma, Cushcraft, Fritzel, Hustler, Hygain, Teli-SSTV, Stabo, Tokay usw.
Wir führen über 400 verschiedene Zubehörartikel (nebst zirka 9000 verschiedenen Ersatzteilen). Unbedingt Offerte verlangen (auch telefonisch). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Eigene Amateurfunk-Schule in privaten Räumlichkeiten. Eigene Service-Abteilung.

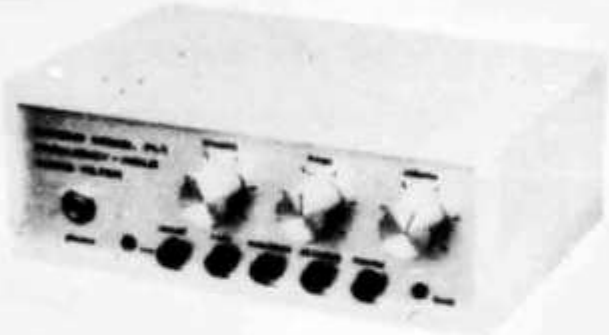
6 Tage geöffnet **Abendverkauf** **Spezialkundendienst**

NEWS

TR-9000 KENWOOD 2 m FM/SSB/CW mobil/home Transceiver 10/1 W, Dual-VFO, 5-Dig-Display, 5 Memory, all-mode-scanner, 100 kc Searching, RTT, CW-Sidetone, 1750 kc-Tone, with up-down-Mik usw. 170x68x234 mm **Fr. 1034.—**

DATONG ELECTRONICS LIMITED

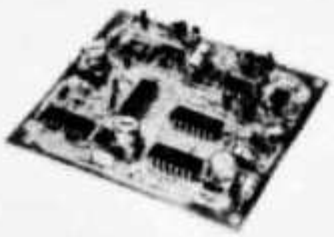
CONSTRUCTIVE INNOVATION - TOP PERFORMANCE ENGINEERING



FL1 FREQUENCY-AGILE AUDIO FILTER
Post-Detector for signal filtering in HF and LF communications receivers for SSB, RTTY and CW operators. Unusually versatile combination with automatic and manual notching, switchable AFC.
Battery Fr. 12.— Leads set. **Fr. 324.—**

D 75 UNIVERSAL R. F. SPEECH CLIPPER
Improves talk power of SSB, FM and AM—TX by HF and LF, without increasing the peak transmitted power. For high or low-imp. micro. Battery Fr. 3.— Leads set. **Fr. 264.—**

RFC/AK Kit set **Fr. 39.—**



RFC/M
Modul aligned/tested
Fr. 148.—

ASP AUTOMATIC R. F. SPEECH PROCESSOR
The firs Fully Automatic RF Speech Processor with calibrated push-button controls.
De Luxe version. Battery Fr. 8.— **Fr. 398.—**

UC/1 UP-CONVERTER 28-144/30 MHz
Synthesizer controlled General Coverage 90 kHz to 30 MHz RX-Adaptor + 2-m-Converter inside. 12 Volt. Coaxial cable. **Fr. 650.—**
Professional feature.

MPU/1 Mains Units 220/12 VDC **23.—**

AD170 ACTIVE REC. ANTENNA 3 m lenght
Compact indoor RX-System Wideband-Coverage 60 kHz to 70 MHz. Max. 13 dB
220 Volt. **Fr. 198.—**

D 70 MORSE TUTOR
The revolutionary new-way to practice Morse-Code reception. Instant precision Morse. Built-in oscillator for sending practice.
Battery incl. **Fr. 232.—**

SWISS EXCLUSIVE AGENT

amateur radio centre C. Prinz - CH-6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

AUTOPHON

Als Servicetechniker tragen Sie wesentlich zum Ruf der Firma bei unseren Kunden bei. Fachliche Kompetenz sowie ein freundliches Auftreten sind daher wichtige Voraussetzungen für den «Funkprofi» mit Grundausbildung als

FEAM/Radioelektriker

oder ähnliches, dem wir die folgenden Aufgaben übertragen möchten.

— Installation, Inbetriebnahme und Service von Funkanlagen und -systemen
— technische Bearbeitung der Projekte
— Bearbeitung und Bereitstellung von Materialien und Unterlagen und kleinere Applikationen
— Terminüberwachungen

Ihr Arbeitsort ist Zürich, nach entsprechender Einarbeitung ist diese Aufgabe mit frequenten

Auslandaufenthalten

verbunden. Neben der nötigen Berufserfahrung sollten Sie also unabhängig sein, gerne reisen und über Sprachkenntnisse E/F verfügen.

Sind Sie unser Mann? Unser Herr Ch. Würmli würde sich freuen, Sie kennenzulernen. Rufen Sie ihn bitte an (Tel. int. 318) oder senden Sie ihm Ihre Bewerbungsunterlagen.

Autophon AG, Vertrieb Export, Steinstr. 21, 8036 Zürich, Tel. 01 35 85 35

Sendedrehkondensatoren, Rollspulen, Spezialbauteile

für Antennenabstimm -und Anpassgeräte, vom Drehknopf bis zur Hühnerleiter
Preisliste mit vielen Abbildungen und Schaltungen anfordern
DJ6OO, Telefon 07131/48 14 90
Annecke HF-technische Bauelemente GmbH, Jäkleinstr. 48, 7100 Heilbronn-B.

Fritzel-KW-Antennen — Die besten die es gibt

FB 13	Rotary-Dipol, 20/15/10 m	198.—
FB 23	2-Element-Beam, 20/15/10 m	398.—
FB 33	3-Element-Beam, 20/15/10 m	628.—
FB 53	5-Element-Beam, 20/15/10 m	788.—
GPA 30	Vertikal-Ant. inkl. Radials, 20/15/10 m	138.—
GPA 40	Vertikal-Ant. inkl. Radials, 40/20/15/10 m	198.—
GPA 50	Vertikal-Ant. inkl. Rad., 80/40/20/15/10 m	218.—
W3-2000	Horizontal-Antenne mit RKB, 80/40 m	164.—
FD-4	Windom mit RKB, 80/40/20/10 m	88.—
FD-3	Windom mit RKB, 40/20/10 m	78.—
Doppel-Dipol mit RKB 80/40 m		98.—
1:1	Ringkern-Balun, für Dipole, W3	38.—
1:4	Ringkern-Balun, für Faltdipole	38.—
1:6	Ringkern-Balun, für FD4/FD3-Selbstbau	52.—

Alle Teile rostfrei und ab Lager lieferbar

Stationsstrasse 2
Tel. 01 850 36 06
Telex 56021 vovox ch

VoVox ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 Niederhasli

ICOM IC-251E

die neue 2-m-FM-SSB-CW-Heimstation

Nachfolger des bekannten IC-211 E mit erweitertem Bedienungskomfort bei geringerem Gewicht!

Die wichtigsten Merkmale des neuen IC-251 E:

1. 144—146 MHz USB/LSB/FM/CW mit 10 W Output, FM: 1—10 W regelbar
2. Betrieb am Wechselstrom 220 V/50 Hz oder Batterie 12 V möglich
3. Duplex-Betrieb in allen Varianten oder Simplex
4. Zwei getrennte, durch CPU gesteuerte VFO, gekoppelt oder frei variabel
5. Abstimmschritte umschaltbar SSB/CW 100 Hz/1 kHz, FM 1 kHz/5 kHz
6. RIT einschaltbar für ±800 Hz stufenlos
7. Siebenstellige, grüne digitale Frequenzanzeige
8. Programmierbarer Scanner mit Automatic- oder Handstopp in allen Modes
9. Speichereinrichtung für 3 bevorzugte Frequenzen
10. Endlosabstimmung mit Bandbegrenzung
11. Empfänger mit ausgezeichneter Empfindlichkeit durch neueste, rauscharme Sperrschicht FET
12. Sender mit Einfachumsetzung durch Balancemischer = verzerrungsfreies Signal bei minimalsten Nebenwellen
13. Kombi-Instrument für S-Meter, Diskriminator-Meter und SWR-Meter
14. Automatische VOX, Störaustaster, Skalenverriegelung, CW-BK-System mit Mithörton, umschaltbare AGC, quarzgesteuerter Tonruf mit Sendertastung
15. Neu entwickeltes, sehr leichtes Netzteil für 220 V/50 Hz

. . . und all diese Vorteile zum Niedrigpreis von **Fr. 1555.—**

Ladenzeiten:
Mo—Fr 7.30—12.00 / 15.00—19.00
Sa 7.30—16.00 durchgehend

VoVox ELEKTRO-AKUSTIK AG
8155 Niederhasli

HAM-RADIO 5702 NIEDERLENZ

HB9ADP **Telefon 064 51 55 66**

Mittwoch geschlossen **Dorfrain 663, Postfach 120**

KENWOOD

2 METER ALL-MODE TRANSCEIVER

TR-9000 Fr. 1086.—

SOMMERKAMP

FT-207R	jetzt mit 12,5-kHz-Raster und High/Low-Power-Schalter	Fr. 595.—
TS-240FM	wieder lieferbar, 2 m FM, 25-kHz-Raster, 10 W, mit Mike	Fr. 398.—
FT-202R	6-Kanal-1-Watt-Handy, bestückt S20, 21, 22, Relaispaar Fr. 20.—	Fr. 295.—
YS-200	Watt- und SWR-Meter, 200 W, 1,5—150 MHz	Fr. 195.—
YS-2000	Watt- und SWR-Meter, 2000 W, 1,8—60 MHz	Fr. 245.—

TEN-TEC

KR-5A Single Paddle Keyer, Reed Relais, Fr. 120.—. **670** wie KR-5A, aber ohne Reed, Fr. 95.—. **509 Argonaut,** 80—10 m SSB/CW 5 W Fr. 810.—
Neu: Model **580 DELTA,** Transceiver 200 W, 160—10 m in 9 Bändern, inkl. 10/18/24 MHz, verlangen Sie einen Speizalprospekt.

Occasions-Corner Drake TR-7/DR Fr. 2200.—, Ten-Tec OMNI-A Fr. 1400.—. Collins 32S1 mit Netzteil Fr. 900.—. SOKA FT-250/FP-250 Fr. 750.—. SOKA FRG-7 neuwertig Fr. 425.—. SP-277B Fr. 60.—. TRIO JR599 Fr. 500.—. TX599 Fr. 600.—.

Suche: Röhrenprüfgerät, Zustand egal, für alte und neue Amerikaner Röhren.

HAM-RADIO HB9ADP ERIK SEIDL 5702 NIEDERLENZ

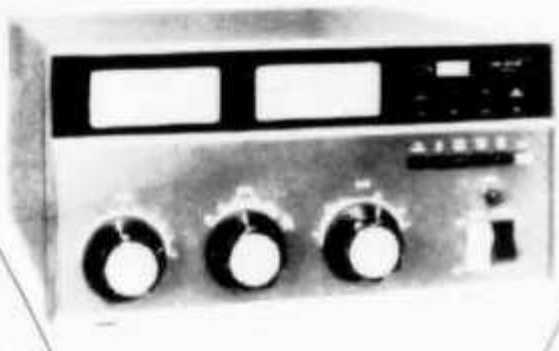
Ich verkaufe nicht nur, ich berate und repariere auch. Dorfrain 663

Telefon 064 51 55 66 Mo—Fr 9—12, 13—18, Sa 9—12, 13—17 Mi geschlossen

AZ 3652 Hilterfingen

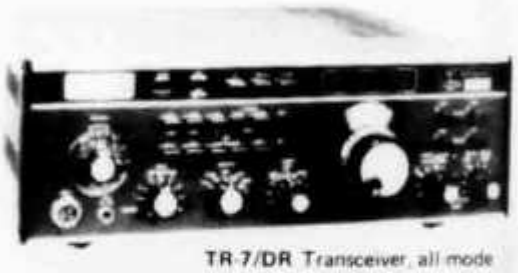
USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN

2363



L-7 HF Amplifier, 2KW PEP
General Coverage

R-7/DR Receiver, all-mode
General Coverage



TR-7/DR Transceiver, all mode
General Coverage

Die neue DRAKE 7-Line

MN-7 Antenna Coupler, 600W/PEP
General Coverage

WH-7 HF Wattmeter

MN-2700 Antenna Coupler, 2000W/PEP
General Coverage

RV-7 Remote VFO

MS-7 External Speaker

CH 6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091/68 68 28
Telex 73467

INTERSERVICE